

Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, Version 2

baua: Datendokumentation

D. Pattloch
L. Menze
C. Brauner-Sommer
L. Vieten
M. Tornowski
A. Michel
A. M. Wöhrmann
J. Nold
N. Backhaus
I. Entgelmeier
L.-K. Stein
S. Zink

**Datendokumentation des
Scientific Use File der
BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, Version 2**

1. Auflage 2022
Dortmund

Diese Datendokumentation beschreibt den Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, Version 2, der für Nutzende über das Forschungsdatenzentrum der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (FDZ-BAuA) zur Verfügung gestellt wird. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Zitiervorschlag:

Pattloch, D., Menze, L., Brauner-Sommer, C., Vieten, L., Tornowski, M., Michel, A., Wöhrmann, A. M., Nold, J., Backhaus, N., Entgelmeier, I., Stein, L.-K. & Zink, S. (2022). Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, Version 2. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. doi:10.21934/baua:doku20221025

Autorinnen/Autoren: Dr. Dagmar Pattloch
Dr. Laura Menze
Laura Vieten
Maren Tornowski
apl. Prof. Dr. Alexandra Michel
Dr. Anne Marit Wöhrmann
Johanna Nold
Dr. Nils Backhaus
Ines Entgelmeier
Louisa-Katharina Stein
Svenda Zink
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Dr. Corinna Brauner-Sommer
Landesinstitut für Arbeitsgestaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (LIA)

Titelbild: Wisaad/iStock.com

Umschlaggestaltung: Susanne Graul
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Herausgeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund
Postanschrift: Postfach 17 02 02, 44061 Dortmund
Telefon 0231 9071-2071
Telefax 0231 9071-2070
E-Mail info-zentrum@baua.bund.de
Internet www.baua.de

Die Inhalte der Publikation wurden mit größter Sorgfalt erstellt und entsprechen dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die BAuA jedoch keine Gewähr.

Nachdruck und sonstige Wiedergabe sowie Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Zustimmung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.



doi: 10.21934/baua:doku20221025 (Datendokumentation)
doi: 10.48697/baua.azb17.suf.2 (Datensatz)

<https://doi.org/10.21934/baua:doku20221025>

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
Kurzreferat	5
Abstract	6
Vorbemerkung zur Datendokumentation zur Version 2 des Scientific Use File .	7
1 Einleitung	8
2 Datenzugang	11
3 Grundgesamtheit und Stichprobe	12
4 Befragungsinstrument	13
5 Datensatzstruktur	15
5.1 Querschnittsdaten	15
5.1.1 Datensatz Hauptfragebogen für Erwerbstätige	15
5.1.2 Datensatz Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige	15
5.2 Längsschnittanalysen	16
5.2.1 Längsschnittanalysen mit den Hauptfragebögen für Erwerbstätige	16
5.2.2 Längsschnittanalysen unter zusätzlicher Berücksichtigung der Kurzfragebögen für Nichterwerbstätige	16
6 Datenaufbereitung und -prüfung	18
6.1 Codierung offener Angaben	18
6.2 Plausibilitätsprüfungen	19
6.3 Generierte Variablen	19
6.4 Harmonisierung über die Wellen	19
6.5 Definition fehlender Werte	20
6.6 Änderungen zur Vorgängerversion	20
7 Anonymisierung	21
7.1 Maßnahmen zur Minimierung des Risikos der Re-Identifikation	21
7.2 Vorgehen bei Angaben mit erhöhtem Re-Identifikationspotenzial	21
7.2.1 Vorgehen bei direkten Identifikatoren	21
7.2.2 Vorgehen bei indirekten Identifikatoren	21
8 Gewichte	28
9 Sperrfristen	29
10 Variablenbeschreibung	30
10.1 Datensatz Hauptfragebogen für Erwerbstätige	30
10.2 Datensatz Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige	146
Literatur	179
Tabellenverzeichnis	183

Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, Version 2

Kurzreferat

Diese Datendokumentation beschreibt den Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, Version 2, den das Forschungsdatenzentrum der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (FDZ-BAuA) Nutzerinnen und Nutzern für wissenschaftliche Forschungsvorhaben zur Verfügung stellt. Der Scientific Use File enthält Daten von 9 655 Personen, die im Rahmen der zweiten Erhebungswelle dieser repräsentativen Panelbefragung von Erwerbstätigen in Deutschland zu ihrer Erwerbssituation, Aspekten der Arbeitszeit, anderen Arbeitsbedingungen und ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden befragt wurden. Eine separate Datendatei enthält Daten eines Kurzfragebogens für 804 nichterwerbstätige Panelteilnehmende. Die Datendokumentation vermittelt einen Überblick über die verfügbaren Daten, dient der Dokumentation der Datenaufbereitung und beschreibt Verknüpfungsmöglichkeiten mit weiteren Befragungswellen.

Schlagwörter

Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitsanforderungen, Arbeitsressourcen, Arbeitszeitwünsche, Flexibilität, Autonomie, Telearbeit, Arbeit von zuhause, mobile Arbeit, Nebenerwerbstätigkeit, Erholung, körperliche Gesundheit, psychische Gesundheit, Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben, Panelbefragung, Forschungsdaten, Scientific Use File

Data documentation of the Scientific Use File of the BAuA-Working Time Survey 2017, Version 2

Abstract

This data documentation describes the Scientific Use File of the BAuA-Working Time Survey 2017, Version 2. The Research Data Centre of the Federal Institute for Occupational Safety and Health (FDZ-BAuA) makes this dataset available to users for scientific purposes. The scientific use file contains data of 9 655 persons interviewed during the second wave of this representative panel survey among the working population in Germany. Participants were interviewed about their employment situation, aspects of working time, other working conditions, health, and well-being. A separate data file contains data from a short questionnaire for 804 non-working panel participants. The data documentation provides an overview of the available data, documents the data edition process, and describes the potential for linkage with other survey waves.

Key words

Working time, working conditions, job demands, job resources, working time preferences, flexibility, autonomy, telework, working from home, mobile work, secondary employment, recovery, physical health, mental health, work-life balance, panel survey, research data, scientific use file

Vorbemerkung zur Datendokumentation zur Version 2 des Scientific Use File

Der Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 wurde im Jahr 2019 in einer ersten Version (doi:10.21934/baua.azb17.suf.1) für Nutzende verfügbar gemacht, zeitgleich mit der zugehörigen Datendokumentation (Brauner et al., 2019).

Es ist nunmehr die Version 2 des Scientific Use File verfügbar. Diese ist in der vorliegenden Datendokumentation beschrieben. Es handelt sich um folgende wesentliche Neuerungen:

- Auf einigen Items lagen in Version 1 noch Sperrfristen. Diese sind in Version 2 aufgehoben.
- Version 2 enthält einige zusätzliche Variablen (wie Interviewmonat und –jahr, Panelbereitschaft).
- Version 2 enthält 103 zusätzliche Fälle, die zuvor aufgrund fehlender Querschnittsgewichte nicht im Scientific Use File enthalten waren. Durch die Aufnahme in den Scientific Use File können nun auch diese Fälle in Längsschnittanalysen berücksichtigt werden.
- Version 2 bietet in einer zusätzlichen Datei die Daten aus dem Kurzfragebogen. Er richtete sich an Panelteilnehmende, die bei der Befragung 2017 nicht mehr zur Grundgesamtheit der Erwerbstätigen zählten, jedoch weiterhin befragungswillig waren, sodass ihr Verbleib untersucht werden kann.

Zeitgleich mit der Version 2 des Scientific Use Files der Arbeitszeitbefragung 2017 werden entsprechende zweite Versionen der Befragungswellen 2015 und 2019 vorgelegt, einschließlich aktualisierter Datendokumentationen. Für die Befragungswelle 2019 wird wie für die Befragungswelle 2017 der Kurzfragebogen für nichterwerbstätige Panelfälle zugänglich gemacht.

Die Vorgängerversionen der Scientific Use Files können bei Bedarf weiterhin im Forschungsdatenzentrum der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (FDZ-BAuA) beantragt werden.

1 Einleitung

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) führt mit der BAuA-Arbeitszeitbefragung eine repräsentative Panelbefragung von Erwerbstätigen in Deutschland durch. Ziel der Studie ist es, Zusammenhänge zwischen der Arbeitszeitgestaltung, weiteren Arbeitsbedingungen sowie der Gesundheit und Zufriedenheit von Erwerbstätigen zu untersuchen. Zusätzlich sollen Trends im Hinblick auf die Arbeitszeitrealitäten von Erwerbstätigen in Deutschland abgebildet werden. Ein Überblick über die Konzeption der Studie findet sich bei Wöhrmann und Kolleginnen (2021).

Die erste Erhebungswelle der BAuA-Arbeitszeitbefragung fand im Jahr 2015 statt (siehe hierzu Häring et al., 2016). Die hier beschriebene zweite Erhebungswelle der BAuA-Arbeitszeitbefragung wurde vom Institut für angewandte Sozialwissenschaften (infas) im Zeitraum von Mai bis September 2017 mittels computergestützter Telefoninterviews (Computer Assisted Telephone Interview, CATI) durchgeführt.

Zur Zielgruppe der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 gehörten zum einen alle Panelfälle der Vorwelle, die sich bereit erklärt hatten, an einer erneuten Befragung teilzunehmen. Zum anderen wurde eine Auffrischungsstichprobe in die Befragung einbezogen. Die Grundgesamtheit für die Auffrischungsstichprobe bildeten Personen ab 15 Jahren, die zum Befragungszeitpunkt einer bezahlten Erwerbstätigkeit von mindestens 10 Stunden pro Woche nachgingen. Davon ausgenommen waren Erwerbstätigkeiten, die im Rahmen einer betrieblichen oder schulischen Ausbildung, eines freiwilligen oder ökologischen Jahres, von Freiwilligendiensten oder ehrenamtlich stattfanden sowie Erwerbstätigkeiten, die zum Befragungszeitpunkt länger als 3 Monate unterbrochen wurden. Auffrischer und Panelfälle, die zum Erhebungszeitpunkt der so definierten Grundgesamtheit angehörten, wurden mit einem Hauptfragebogen für Erwerbstätige befragt. Panelfälle, die nicht mehr zur Grundgesamtheit gehörten, wurden ebenfalls in die Befragung eingeschlossen. Sie erhielten einen Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige.

Eine umfassende Darstellung der Vorgehensweise kann dem Methodenbericht der Arbeitszeitbefragung 2017 (Häring et al., 2018) entnommen werden.

Das Forschungsdatenzentrum der BAuA (FDZ-BAuA) stellt nun Version 2 des Scientific Use File zur BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 zur Verfügung. Version 2 des Scientific Use File enthält einen Datensatz für den Hauptfragebogen, der Angaben von 9 655 Erwerbstätigen umfasst, darunter 6 642 Panelfälle und 3 013 Auffrischer. Zusätzlich enthält der Scientific Use File einen separaten Datensatz für den Kurzfragebogen mit Angaben von 804 nichterwerbstätigen Panelfällen. Die Befragten tragen eine eindeutige Kennziffer, über die ein Längsschnittdatensatz mit der vorherigen sowie folgenden Befragungswellen erzeugt werden kann.

Eine Kurzbeschreibung der Studienmerkmale und des Datensatzes ist Tabelle 1.1 zu entnehmen.

Tab. 1.1 Kurzbeschreibung der Studienmerkmale und des Datensatzes

Merkmale der Studie und des Datensatzes	Erläuterungen
Studienname	Deutsch: BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 Englisch: BAuA-Working Time Survey 2017
Datensatzversion	Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, Version 2; doi: 10.48697/baua.azb17.suf.2
Themen	Arbeitszeit, Arbeitsbedingungen, Arbeitsanforderungen, Arbeitsressourcen, Arbeitszeitwünsche, Flexibilität, Autonomie, Telearbeit, Arbeit von zuhause, mobile Arbeit, Nebenerwerbstätigkeit, Erholung, körperliche Gesundheit, psychische Gesundheit, Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben
Im Datensatz eingeschlossene Zielpersonen	Hauptfragebogen: Bevölkerung in Privathaushalten im Alter ab 15 Jahren, die mindestens einer Erwerbstätigkeit mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 10 Stunden nachgehen. Davon ausgenommen sind Erwerbstätigkeiten, die im Rahmen einer betrieblichen oder schulischen Ausbildung, Wehr- oder Zivildienst, freiwilliges/ökologisches Jahr oder ehrenamtlich stattfinden sowie Erwerbstätigkeiten, die zum Befragungszeitpunkt länger als 3 Monate unterbrochen werden. Kurzfragebogen: Nicht mehr erwerbstätige Panelfälle aus der Vorwelle
Fallzahl	Hauptfragebogen: 9 655 Fälle (3 013 erstbefragte Personen; 6 642 Panelfälle) Kurzfragebogen: 804 Panelfälle
Erhebungszeitraum	Mai 2017 bis September 2017
Erhebungsdesign	Computergestützte Telefoninterviews (CATI); Dual-Frame-Design: Zufällig generierte Rufnummern in der Festnetz- und der Mobilfunkstichprobe
An der Erhebung beteiligte Institutionen	Auftraggeber: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin; Dortmund Durchführung: infas – Institut für angewandte Sozialwissenschaft; Bonn
Dateiformat / -größe	SPSS (10 MB) Stata (11 MB)
Dateiorganisation	Zwei Dateien
Zugangswege	Scientific Use File
Anonymisierungsgrad	Faktisch anonymisiert
Sensible Merkmale	Keine
Hinweise zum Zitieren der Daten und Datendokumentationen	Daten Die Datengrundlage dieses Beitrags bilden die faktisch anonymisierten Daten der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 (Version 2, doi: 10.48697/baua.azb17.suf.2). Der Datenzugang erfolgte über einen Scientific Use File, der von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zur Verfügung gestellt wurde.

	<p>Datendokumentation Pattloch, D., Menze, L., Brauner-Sommer, C., Vieten, L., Tornowski, M., Michel, A., Wöhrmann, A. M., Nold, J., Backhaus, N., Entgelmeier, I., Stein, L.-K. & Zink, S. (2022). Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, Version 2. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. doi: 10.21934/baua:doku20221025</p>
--	--

2 Datenzugang

Der Datenzugang zum Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 erfolgt über das FDZ-BAuA. Der Scientific Use File wird sowohl im Stata- als auch SPSS-Format zur Verfügung gestellt.

Der Scientific Use File kann von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die institutionell an eine Universität oder Forschungseinrichtung angebunden sind, für wissenschaftliche Zwecke beantragt werden. Das Formular für einen Antrag auf Datennutzung sowie weiterführende Informationen finden sich auf der Homepage des FDZ-BAuA: www.baua.de/fdz.

Nach Vertragsabschluss werden den Nutzerinnen und Nutzern neben dem Datensatz auch ein Dokument zur Programmierung des CATI und weitere Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt.

3 Grundgesamtheit und Stichprobe

Die Grundgesamtheit der BAuA-Arbeitszeitbefragung besteht aus Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in Deutschland, die mindestens einer bezahlten Erwerbstätigkeit mit einem Umfang von mindestens 10 Stunden pro Woche nachgehen. Dazu gehören **auch** Erwerbstätigkeiten, die neben einer beruflichen oder schulischen Qualifizierung ausgeübt werden oder Erwerbstätigkeiten als mithelfende Familienangehörige. Dazu gehören **nicht** Tätigkeiten im Rahmen einer betrieblichen oder schulischen Ausbildung, eines Freiwilligendienstes oder eines freiwilligen/ökologischen Jahres sowie ehrenamtliche Tätigkeit. Auch Erwerbstätige, die ihre Erwerbstätigkeit zum Befragungszeitpunkt länger als 3 Monate wegen Mutterschutz, Elternzeit, Arbeitsunfähigkeit, Sonderurlaub oder anderen Gründen unterbrochen haben, gehören nicht zur Grundgesamtheit der Studie.

In der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 kamen sowohl Panelfälle als auch eine Auffrischungsstichprobe zum Einsatz. Bei den Panelfällen handelte es sich um wiederbefragungsbereite Personen, die an der ersten BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015 teilgenommen hatten. Die Re-Identifikation von Panelfällen fand über den Abgleich von Angaben zu Geschlecht, Geburtsjahr und, falls vorliegend, Namen der Zielperson statt. Panelfälle wurden auch dann in die Befragung eingeschlossen, wenn sie zum Zeitpunkt der Erhebung der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 nicht mehr der beschriebenen Grundgesamtheit angehörten. In diesem Fall wurden sie nicht mit dem Hauptfragebogen für Erwerbstätige, sondern mit einem Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige befragt.

Bei der Auffrischungsstichprobe handelte es sich in der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017, wie in der vorherigen Befragungswelle, um eine Zufallsstichprobe, die mithilfe von zufällig generierten Festnetz- und Mobilfunknummern gezogen wurde (Dual-Frame-Stichprobe). Die Zugehörigkeit der erreichten Personen zur Zielgruppe der Studie wurde durch ein telefonisches Screening geklärt. Auffrischer wurden nur dann in die Befragung aufgenommen, wenn sie zur oben beschriebenen Grundgesamtheit gehörten. Alle Auffrischer wurden somit mit dem Hauptfragebogen für Erwerbstätige befragt.

Für nähere Informationen zur Grundgesamtheit und Stichprobe der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 sei auf den Methodenbericht (Häring et al., 2018) verwiesen.

Der Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019, Version 2 umfasst einen Datensatz mit Querschnittsdaten von 9 655 Erwerbstätigen, für die ein vollständiges Interview mit dem Hauptfragebogen vorliegt.¹ Hierunter fallen 3 013 erstbefragte Auffrischer sowie 6 642 Panelfälle. Zusätzlich liegt im Scientific Use File ein Datensatz mit den Angaben der Kurzfragebögen von 804 nichterwerbstätigen Panelfällen vor.

¹ Einige Personen hatten im Screening angegeben, einer bezahlten Erwerbstätigkeit von mindestens 10 Stunden pro Woche (tatsächliche Wochenarbeitszeit) nachzugehen, im weiteren Interviewverlauf aber dann eine niedrigere tatsächliche Arbeitszeit angegeben. Diese Personen haben den Hauptfragebogen für Erwerbstätige beantwortet, obwohl sie nicht zur eigentlichen Grundgesamtheit der Erwerbstätigen im Sinne der Studiendefinition gehören. Die betroffenen Fälle sind im Scientific Use File im Datensatz zum Hauptfragebogen für Erwerbstätige enthalten.

4 Befragungsinstrument

Der Hauptfragebogen für Erwerbstätige im Sinne der Studiendefinition, der in der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 für Auffrischer und Panelfälle eingesetzt wurde, glich in weiten Teilen dem Fragebogen der vorherigen Befragungswelle. Die Erhebungsweise von Variablen kann sich dabei im Laufe der Wellen verändert haben. Nutzende sollten daher bei Längsschnittdaten stets prüfen, welche Auswirkungen dies auf die Interpretation der Ergebnisse haben könnte. Für einen detaillierten Abgleich der Befragungsinhalte über die einzelnen Befragungswellen werden mit den Daten weitere Arbeitshilfen (Variablenkorrespondenzliste, Programmiervorlagen) zur Verfügung gestellt.

Wie in der vorherigen Befragungswelle sind viele Fragen der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012 (Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013) entnommen. Um die Quellenangaben in Kapitel 10 knapp zu halten, wird diese Quelle dort nicht mehr angegeben, es sei denn, die Frage basiert auf noch weiteren Quellen.

Zusätzlich werden in der BAuA-Arbeitszeitbefragung in den einzelnen Erhebungswellen Schwerpunktthemen in den Fragebogen aufgenommen. Bei der Erhebungswelle 2017 handelte es sich hierbei um die Themen **mobile und ortsflexible Arbeit** sowie **Erholung**.

Der Hauptfragebogen der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 umfasste damit Fragen zu folgenden Themen:

- ausgeübte Haupterwerbstätigkeit, berufliche Stellung und Branche der Tätigkeit
- vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit, Überstunden, Vollzeit/Teilzeit, Gleitzeitregelungen, Schicht-, Bereitschafts- und Rufdienste, aktuelle Arbeitszeitgestaltung, verkürzte Ruhezeiten
- Mobilität, ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit/Homeoffice, Arbeit von zuhause
- variable Arbeitszeiten, Autonomie und Änderungen der Arbeitszeit
- Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, ständige Erreichbarkeit, Erholung
- psychische Anforderungen und Belastungen bei der Haupterwerbstätigkeit
- Zufriedenheit mit der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit, Stress, allgemeiner Gesundheitszustand und körperliche Beschwerden
- Nebenerwerbstätigkeit neben der Haupttätigkeit
- soziodemografische Angaben zur Person und zum Haushalt

Grundsätzlich erhielten Auffrischer und Panelfälle das gleiche Fragenprogramm im Hauptfragebogen.

Der Kurzfragebogen der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 für nichterwerbstätige Panelfälle enthielt einige identische Fragen wie im Hauptfragebogen zum allgemeinen Gesundheitszustand, zu körperlichen Beschwerden sowie zu den soziodemografischen Angaben zur Person und zum Haushalt. Darüber hinaus behandelte er spezifische Fragen für Nichterwerbstätige zur Beendigung und etwaigen Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit.

Bei der Programmierung des Fragebogens als CATI wurden verschiedene Optionen der Software genutzt, um die Interviews leichter durchführbar zu machen und die

Datenqualität zu erhöhen. So beinhaltet die Programmierung des CATI komplexe Filterungen für unterschiedliche Befragtengruppen. Die Filter förderten einen stärker automatisierten Interviewablauf. Bei der Interpretation der Daten ist daher stets zu berücksichtigen, für welche Befragtengruppen die jeweiligen Angaben erhoben wurden.

Stellenweise wurden bei Panelfällen Angaben aus der Welle 2015 (Preload-Angaben) eingespielt und mit der aktuellen Situation abgeglichen. Traf die frühere Angabe nicht mehr zu, konnte diese im Rahmen des Interviews neu erfasst und aktualisiert werden. Dies erlaubte einen schnelleren und angenehmeren Interviewverlauf. In einigen Fällen wurden Fragen, zu denen Preload-Angaben vorlagen, überfiltert, wenn eine Veränderung als unwahrscheinlich erachtet wurde. Dies betraf die Fragen zum Beginn der Arbeit in Schichtarbeit und Nacharbeit sowie zur Staatsangehörigkeit.

Darüber hinaus sah die Programmierung bei einigen Fragen Wertebereichsprüfungen vor, sodass die Angaben der Befragten bereits im Interview auf Plausibilität geprüft wurden. An einigen Stellen im Interview erfolgte zudem eine automatische Rückfrage an die Zielperson, wenn deren Angaben außerhalb eines vorher definierten Wertebereichs lagen.

Im Rahmen eines vorgelagerten Pretests mit 154 Auffrischern und Panelfällen (139 im Hauptfragebogen, 15 im Kurzfragebogen) wurde das Befragungsinstrument unter realen Feldbedingungen geprüft, woraufhin Überarbeitungen am Frageprogramm vorgenommen wurden. So wurde eine Frage erst nach dem Pretest aufgenommen (siehe hierzu die Variablenbeschreibung von **BX241a** „Keine Telearbeit/Homeoffice_Hauptgrund“ in Kapitel 10). Etwaige Änderungen an der Formulierung von Fragen sowie an Intervieweranweisungen und Filterführungen werden im Folgenden nicht ausgewiesen. Die Fälle aus dem Pretest sind im Scientific Use File enthalten und über eine Variable kenntlich gemacht (**BXmarker**). Bei der Variable, die erst nach dem Pretest in die Befragung aufgenommen wurde, wurde diesen Fällen durchgehend ein filterbedingter Missingwert zugewiesen (siehe dazu auch Abschnitt 6.5).

5 Datensatzstruktur

5.1 Querschnittsdaten

Der hier beschriebene Scientific Use File enthält ausschließlich die Querschnittsdaten der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2019. Die Variablennamen im Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 beginnen mit dem Präfix „**BX**“, der für die Zugehörigkeit zur zweiten Befragungswelle steht (Befragungswelle 2015: „**AX**“; Befragungswelle 2019: „**CX**“; usw.). Die Variablen- und Wertelabel enthalten Umlaute und Sonderzeichen.

Version 2 des Scientific Use File umfasst zwei Datensätze:

5.1.1 Datensatz Hauptfragebogen für Erwerbstätige

Wie in Version 1 enthält Version 2 des Scientific Use File einen Datensatz, der nur die Angaben derjenigen Auffrischer und Panelfälle umfasst, die erwerbstätig im Sinne der Studiendefinition waren. Die geringen Unterschiede, die dieser Datensatz im Vergleich zur Version 1 des Scientific Use File aufweist, sind in Kapitel 6.5 beschrieben.

Dieser Datensatz eignet sich zum einen für Analysen zu Erwerbstätigen im Querschnitt. Zum anderen kann er gemeinsam mit der Vorgängerwelle bzw. mit folgenden Wellen für Längsschnittanalysen genutzt werden.

5.1.2 Datensatz Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige

Zusätzlich enthält Version 2 des Scientific Use File in einer separaten Datei die Angaben des Kurzfragebogens für nichterwerbstätige Panelfälle. Variablen, die für Erwerbstätige und Nichterwerbstätige übereinstimmen, tragen in diesem Datensatz denselben Variablennamen wie im Datensatz des Hauptfragebogens. Hierbei ist zu beachten, dass sich die Frageformulierung für Erwerbstätige und Nichterwerbstätige bei den Variablen **BX506_1** bis **BX506_11** leicht unterscheidet (siehe hierzu die Variablenbeschreibung in Kapitel 10). Variablen, die nur im Kurzfragebogen erfasst wurden, sind im Variablennamen durch das Präfix „**BX_K**“ kenntlich gemacht.

Bei der Verwendung dieses Datensatzes ist zu beachten, dass der Datensatz keine repräsentative Stichprobe von Nichterwerbstätigen beinhaltet. Er umfasst vielmehr Panelfälle, die zum Zeitpunkt der vorherigen Befragungswelle zur Grundgesamtheit der Erwerbstätigen im Sinne der Studiendefinition gehörten. Zum Zeitpunkt der Befragung der Erhebungswelle 2017 waren diese Fälle noch befragungsbereit, gehörten jedoch mittlerweile nicht mehr der Gruppe der Erwerbstätigen im Sinne der Studiendefinition an (bspw. aufgrund von Arbeitslosigkeit oder Eintritt in den Ruhestand). Der Datensatz ermöglicht es somit, Ausstiege aus der Erwerbstätigkeit im Längsschnitt sowie den Panelverbleib zu betrachten.

5.2 Längsschnittanalysen

Der Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 enthält eine eindeutige Identifikationsvariable für die Befragten (**lfd**). Über diese Variable ist eine Verknüpfung mit dem Scientific Use File der Vorwelle aus dem Jahr 2015 (siehe Pattloch et al., 2022a) möglich, wie im Folgenden dargestellt. Ebenso ist über diese Variable eine Verknüpfung mit der Folgewelle aus dem Jahr 2019 (siehe Pattloch et al., 2022b) sowie künftigen Befragungswellen der BAuA-Arbeitszeitbefragung möglich.

Je nach Methode der Längsschnittanalyse bietet sich eine Verknüpfung der Erhebungswellen im sogenannten „wide“- oder im „long“-Format an:

- Im „wide“-Format werden die einzelnen Erhebungswellen nebeneinander geschrieben, sodass pro befragter Person eine Zeile im Datensatz vorliegt. Über die Befragungswellen korrespondierende Variablen liegen hier in einzelnen Spalten und sind mit dem wellenspezifischen Präfix benannt.
- Im „long“-Format werden die einzelnen Befragungswellen einer Person dagegen untereinander als einzelne Zeilen im Datensatz abgelegt. Korrespondierende Variablen stehen hier unter einem einheitlichen Variablennamen in einer Spalte.

Abhängig von der jeweiligen Fragestellung kann es sinnvoll sein, bei der Erstellung des Längsschnittdatensatzes die Daten aus den Kurzfragebögen für Nichterwerbstätige zu berücksichtigen oder nicht. Das FDZ-BAuA bietet Syntax in SPSS und Stata an, um eine Verknüpfung sowohl im „wide“- als auch im „long“-Format zu erzeugen, optional unter Berücksichtigung der Kurzfragebögen.

5.2.1 Längsschnittanalysen mit den Hauptfragebögen für Erwerbstätige

Ein Großteil der Fragestellungen, die mit der BAuA-Arbeitszeitbefragung im Längsschnitt untersucht werden, wird sich auf Veränderungen und Zusammenhänge innerhalb der Gruppe der Erwerbstätigen beziehen. Für derartige Analysen bietet sich die Erstellung eines Längsschnittdatensatz ohne Berücksichtigung der Kurzfragebögen an. In diesem Datensatz sind Panelfälle in den jeweiligen Wellen nur enthalten, wenn sie als erwerbstätig im Sinne der Studiendefinition mit dem Hauptfragebogen befragt wurden.

Der resultierende Längsschnittdatensatz, der die Erhebungswellen 2015 und 2017 integriert, umfasst insgesamt 23 043 Personen. Unter diesen wurden 20 030 Personen erstmalig in der Erhebungswelle 2015 befragt, 3 013 Personen erstmalig in der Erhebungswelle 2017. Im integrierten Datensatz liegt für 16 401 Personen ein Messzeitpunkt vor, für 6 642 Personen sind es zwei.

5.2.2 Längsschnittanalysen unter zusätzlicher Berücksichtigung der Kurzfragebögen für Nichterwerbstätige

Für Fragestellungen, in denen auch der Ausstieg aus der Erwerbstätigkeit (oder der Panelverbleib per se) von Interesse ist, bietet sich hingegen die Erstellung eines Längsschnittdatensatz unter Einbezug der Kurzfragebögen an. Hierbei ist zu beachten, dass kein Kurzfragebogen für die BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015 vorliegt, da in der ersten Erhebungswelle der Panelstudie alle Teilnehmenden der

Grundgesamtheit der Erwerbstätigen im Sinne der Studiendefinition angehörten. Die Kurzfragebögen 2017 und 2019 werden mit Version 2 des jeweiligen Scientific Use File zur Verfügung gestellt.

Für die Erstellung des entsprechenden Längsschnittdatensatzes werden zunächst für die einzelnen Erhebungswellen die Daten aus Haupt- und Kurzfragebogen untereinander geschrieben zu einem Datensatz integriert. Danach lassen sich die Erhebungswellen wie oben beschrieben im „long“- oder „wide“-Format verknüpfen.

Der Längsschnittdatensatz, der die Erhebungswellen 2015 und 2017 inkl. Kurzfragebogen umfasst, enthält dieselben 23 043 Personen, die auch im Längsschnittdatensatz ohne Kurzfragebogen enthalten sind. Für diese Personen sind jedoch mehr Messzeitpunkte enthalten: Für 15 597 Personen liegt ein Messzeitpunkt vor, für 7 446 Personen sind es zwei Messzeitpunkte.

6 Datenaufbereitung und -prüfung

Die Datenaufbereitung und -prüfung erfolgte teilweise bereits durch infas, teilweise durch das Projektteam der BAuA-Arbeitszeitbefragung. Für die Aufbereitungs- und Prüfungsschritte, die bereits durch infas durchgeführt wurden, sei auch auf den Methodenbericht der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 (Häring et al., 2018) verwiesen. Die Version 1 des Scientific Use File wurde vom Projektteam der BAuA-Arbeitszeitbefragung in enger Abstimmung mit infas erstellt. Das erst seit 2021 bestehende FDZ-BAuA entwickelte daraus die vorliegende Version 2 des Scientific Use File.

Einige Variablen aus der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 sind nicht in den Scientific Use File eingeflossen: Dies betrifft z.B. Variablen, die allein der technischen Durchführung des Interviews dienten (wie Prüfschleifen, die zur Korrektur von fehlenden oder unplausiblen Antworten erforderlich waren). Variablen, die aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt oder vergrößert wurden, sind in Kapitel 7 dargestellt.

6.1 Codierung offener Angaben

Die Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit und zur Branche wurden von infas für die Haupttätigkeit sowie (falls vorhanden) für eine weitere Erwerbstätigkeit in etablierte Klassifikationen codiert. Für Panelfälle wurden diese Codierungen nur im Fall beruflicher Veränderungen neu vorgenommen, ansonsten aus der Vorwelle übernommen.

Die Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit wurden von infas anhand zweier Berufsklassifikationen codiert:

- Berufsgattungen (4-Steller) der International Standard Classification of Occupations in der Version von 2008 (ISCO-08) (siehe Bundesamt für Statistik, 2017)
- Berufsgattungen (5-Steller) der deutschen Klassifikation der Berufe in der Version von 2010 (KldB-10) (siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013)

Je nach Antwortqualität der Befragten wurden hierbei auch weitere Informationen aus dem Interview berücksichtigt (u.a. Stellung im Beruf). Für den Scientific Use File wurden diese Berufscodierungen weiter vergrößert (siehe Abschnitt 7.2.2).

Die Branchen wurden von infas nach den Abteilungen (2-Steller) der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2008 (WZ 2008) codiert (siehe Statistisches Bundesamt, 2008). Neben den Klartextangaben der Befragten konnten auch bei dieser Codierung weitere Angaben der Befragten einfließen (offene Angaben zur beruflichen Tätigkeit, Stellung im Beruf).

Einige Codes der Berufs- und Branchenklassifikationen enthalten normalerweise eine führende Null, die im Scientific Use File in den numerischen Daten entfällt.

Auch die Staatsangehörigkeit konnte von den Interviewerinnen und Interviewern offen erfasst werden, wenn sie nicht in einer vorgelegten Liste gefunden wurde. Im Nachgang wurde die offen erfasste Staatsangehörigkeit dann durch infas einer Kategorie der Liste zugeordnet.

6.2 Plausibilitätsprüfungen

In einzelnen Fällen lagen die Angaben von Befragten außerhalb des plausiblen Wertebereichs. In diesen Fällen wurden die Angaben als unplausible Werte im Datensatz bezeichnet und sind somit auf Einzelfallebene erkennbar. Die zulässigen Wertebereiche bei metrischen Variablen sind in der Variablenübersicht angegeben.

6.3 Generierte Variablen

Der Großteil der im Scientific Use File enthaltenen Variablen entspricht den Antworten der Befragten auf eine einzelne Frage. Einige Variablen wurden allerdings aus den Angaben zu mehreren Fragen generiert oder unter Hinzuziehung von Paradata der Befragung (z. B. Interviewdatum) gebildet. Die Bildung der generierten Variablen wird in der Variablenübersicht in Kapitel 10 nachvollziehbar gemacht.

Lagen von Panelteilnehmern Preload-Angaben vor, wurden diese teilweise für die Bildung von Variablen verwendet. So gingen Preload-Angaben, die von den Panelteilnehmern in der aktuellen Welle im Rahmen eines Abgleichs bestätigt wurden, in die Bildung der Variablen ein. Insbesondere im Fall von offenen Angaben wie bei der beruflichen Tätigkeit und der Branche erhöhte dies die Konsistenz bei der Codierung der Angaben. In einigen Fällen wurde die Angabe aus der Vorwelle ohne erneuten Abgleich für die Variablenbildung verwendet, wenn Veränderungen seit der erstmaligen Angabe für unwahrscheinlich erachtet wurden (siehe Kapitel 4).

6.4 Harmonisierung über die Wellen

Die Vergabe der Variablennamen und -label wurde für die Scientific Use Files der BAuA-Arbeitszeitbefragung über die Befragungswellen hinweg harmonisiert, sodass korrespondierende Variablen über die einzelnen Befragungswellen hinweg den gleichen Variablennamen (mit vorangestelltem Präfix für die jeweilige Befragungswelle) und das gleiche Variablenlabel tragen. Wertelabel wurden über die Befragungswellen hinweg harmonisiert, wenn keine wesentlichen Änderungen an den Antwortkategorien zwischen den Befragungswellen vorgenommen wurden. Die vorgenommenen Harmonisierungen können dazu führen, dass die Variablen- und Wertelabel im Scientific Use File in einigen Fällen von der ursprünglichen Programmierung abweichen.

Eine nachträgliche Veränderung der im Interview gemachten Angaben auf Grundlage der Angaben aus weiteren Befragungswellen fand nicht statt.

6.5 Definition fehlender Werte

Für alle Variablen im Scientific Use File wurden einheitliche Missing-Kategorien vergeben. Sie lauten:

999997	verweigert
999998	weiß nicht
999999	Filtermissing

Darüber hinaus können in manchen Variablen, abhängig vom Inhalt, zusätzliche Missing-Kategorien definiert sein (siehe hierzu die Variablenbeschreibungen in Kapitel 10). Den Nutzerinnen und Nutzern wird empfohlen, vor jeder Analyse zu prüfen, ob die entsprechenden Kategorien aufgrund ihrer inhaltlichen Bedeutung Berücksichtigung finden sollten.

Abweichend von Version 1 sind in Version 2 des Scientific Use File in den SPSS-Datensätzen die einheitlichen Missing-Kategorien sowie die variablenspezifischen Missing-Kategorien **nicht** als ungültige Werte (User Missings) vordefiniert. Für weitere Datenaufbereitungsschritte durch SPSS-Anwenderinnen und -Anwender stellt das FDZ-BAuA zusammen mit dem Scientific Use File eine Syntaxhilfe zur Deklaration der ungültigen Werte (User Missings) zur Verfügung. Es sei darauf hingewiesen, dass diese User Missings ggf. aufgehoben werden müssen, um die Werte durch Syntaxbefehle ansprechen zu können.

6.6 Änderungen zur Vorgängerversion

Bei der Aufbereitung der Version 2 des Scientific Use File wurden einige Veränderungen im Vergleich zur Vorgängerversion umgesetzt. Im Datensatz des Hauptfragebogens handelt es sich im Wesentlichen um folgende Neuerungen:

- Aufhebung der Sperrfristen
- Aufnahme einiger zusätzlicher Variablen (wie Interviewmonat und -jahr, Panelbereitschaft)
- Korrekturen an einzelnen Variablen
- Aufnahme von 103 zusätzlichen Fällen im Datensatz des Hauptfragebogens, die zuvor aufgrund fehlender Querschnittsgewichte nicht im Scientific Use File enthalten waren

Der Datensatz des Kurzfragebogens wurde für Version 2 erstmals aufbereitet und in den Scientific Use File aufgenommen.

Mit dem Scientific Use File werden Release Notes ausgeliefert, die die Änderungen detailliert dokumentieren.

7 Anonymisierung

7.1 Maßnahmen zur Minimierung des Risikos der Re-Identifikation

Bei der Durchführung der Befragung sowie Erstellung des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017 wurden Maßnahmen ergriffen, um das Risiko einer Re-Identifikation von Befragten zu minimieren. Dabei sollte gleichzeitig das Analysepotenzial für wissenschaftliche Zwecke möglichst erhalten bleiben.

Ein erster wichtiger Schutz vor Re-Identifikation ergibt sich aus der Natur der Befragung: Da es sich um eine Zufallsstichprobe der Erwerbsbevölkerung handelt, und nicht um eine Vollerhebung, ist die Wahrscheinlichkeit, Informationen aus dem Datensatz einer bestimmten Person zuordnen zu können, gering.

Darüber hinaus wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um dem Risiko einer Re-Identifikation von Befragten anhand von direkten oder indirekten Identifikatoren entgegenzuwirken:

7.2 Vorgehen bei Angaben mit erhöhtem Re-Identifikationspotenzial

7.2.1 Vorgehen bei direkten Identifikatoren

Folgende Kontaktdaten wurden erhoben:

- Personennamen
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Diese direkten Identifikatoren dienen ausschließlich der Kontaktaufnahme bei einer erneuten Befragung sowie der Durchführung von Panelpflegemaßnahmen. Sie lagern grundsätzlich getrennt von den Befragungsdaten.

Bereits im Erhebungsverfahren wurden die Befragungsdaten pseudonymisiert, d.h. den Befragten wurden eindeutige Kennziffern (**Id**) zugewiesen. Eine Zuordnung zwischen dem Pseudonym und den direkten Identifikatoren ist nur während der Laufzeit des Forschungsvorhabens durch besonders autorisierte Personen möglich.

7.2.2 Vorgehen bei indirekten Identifikatoren

Folgende indirekte Identifikatoren, die im Verlauf des Interviews erhoben wurden, bieten in Kombination mit weiteren Informationen ebenfalls ein erhöhtes Re-Identifikationspotenzial:

- Geburtsdatum (Monat und Jahr)
- Erwerbsstatus
- Anzahl weiterer Erwerbstätigkeiten
- Berufliche Tätigkeit (Klartextangabe)
- Branche (Klartextangabe)
- Betriebszugehörigkeit (seit Jahr)

- Beginn Schichtarbeit (seit Jahr)
- Beginn Nachtschicht (seit Jahr)
- Art des Endes der letzten Erwerbstätigkeit
- Haushaltsgröße
- Monatlicher Bruttoverdienst
- Staatsangehörigkeit
- Regionalinformationen
- Interviewdatum

Bei der Erstellung des Scientific Use File wurden daher unterschiedliche Maßnahmen ergriffen, um einer Re-Identifikation von Personen über diese Angaben vorzubeugen. Hierzu wurden Angaben vergrößert, Extremwerte in Randkategorien zusammengefasst und Klartextangaben entfernt, wie im Folgenden beschrieben. Die Maßnahmen wurden analog im Datensatz des Haupt- und des Kurzfragebogens vorgenommen.

Das Geburtsdatum der Befragten wurde auf das **Geburtsjahr** vergrößert. Zusätzlich wurde das Geburtsjahr bei Personen, die vor dem Jahr 1947 geboren wurden, zu einer Randkategorie zusammengefasst. Beim **Alter**, generiert aus Geburts- und Interviewdatum, wurden ebenfalls Personen über einem Alter von 70 Jahren zu einer Randkategorie zusammengefasst.

Beim **Erwerbsstatus** wurden aufgrund geringer Besetzung die beiden im Kurzfragebogen vorgesehenen Kategorien „Wehrdienst/FSJ“ und „Ehrenamt“ zusammengefasst.

Die **Anzahl weiterer Erwerbstätigkeiten**, die die Befragten neben ihrer Haupttätigkeit ausüben, wurde auf die beiden Kategorien „weitere Erwerbstätigkeit(en) vorhanden“ und „keine weiteren Erwerbstätigkeit(en) vorhanden“ vergrößert.

Angaben zur **beruflichen Tätigkeit** der Befragten sind in codierter Form im Datensatz enthalten. Die Klartextangaben für die aktuelle Haupttätigkeit und (falls vorhanden) für eine weitere Erwerbstätigkeit wurden durch infas nach den Berufsgattungen (5-Steller) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10) und nach den Berufsgattungen (4-Steller) der International Standard Classification of Occupations 2008 (ISCO-08) codiert. Für den Scientific Use File wurden diese Angaben weiter vergrößert. Der Scientific Use File enthält Angaben zu den Berufsgruppen (2-Steller) und Berufsuntergruppen (3-Steller) der ISCO-08 sowie zu den Berufshauptgruppen (2-Steller) und Berufsgruppen (3-Steller) der KldB-10. Zudem ist auch die 5. Stelle der KldB-10 enthalten, die das Anforderungsniveau des Berufs beschreibt. Bei den zusätzlich im Scientific Use File enthaltenen Berufssegmenten und Berufssektoren handelt es sich um stärkere Vergrößerungen der Berufshauptgruppen der KldB-10.

Angaben zur **Branche** des Betriebs, in dem die Befragten arbeiten, sind ebenfalls ausschließlich in codierter Form im Datensatz enthalten. Die Klartextangaben wurden durch infas nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige von 2008 (WZ 2008) codiert. Im Scientific Use File sind die Abteilungen (2-Steller) der WZ 2008 für die aktuelle Haupttätigkeit und (falls vorhanden) für eine weitere Erwerbstätigkeit enthalten.

Die Jahreszahlen des **Beginns von Betriebszugehörigkeit, von Schicht- und Nachtschichtarbeit** wurden jeweils in die Anzahl der Jahre umgerechnet. Diese sind im Scientific Use File enthalten. Angaben über 45 Jahren wurden jeweils zu einer Randkategorie zusammengefasst. Die Jahreszahlen waren damit redundant und wurden gelöscht.

Die Angaben zur **Art des Endes der letzten Erwerbstätigkeit** aus dem Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige wurden die Kategorien „Vorruhestand“ und „Freistellungsphase der Altersteilzeit“ sowie die Kategorien „selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben“ und „Sonstiges“ zusammengefasst.

Haushaltsgrößen von mehr als 6 Personen wurden zu einer Randkategorie zusammengefasst.

Eine Zusammenfassung erfolgte auch beim **monatlichen Bruttoverdienst**, wenn Personen angaben, dass dieser mehr als 10 000 € umfasst.

Die **Staatsangehörigkeit**, die von den Befragten angegeben wurde, wurde auf die beiden Kategorien „deutsch“ und „nicht deutsch“ vergrößert. Ebenso wurde mit einer möglichen weiteren Staatsangehörigkeit verfahren.

Regionalinformationen sind lediglich in Form einer vergrößerten Angabe des Bundeslandes im Datensatz enthalten. Die Bundesländer Bremen und Niedersachsen sowie das Saarland und Rheinland-Pfalz wurden zu jeweils einer Kategorie zusammengefasst.

Das **Interviewdatum** wurde auf Monat und Jahr reduziert.

Sämtliche **Klartexte** (Berufsbezeichnung, Branche, Staatsangehörigkeit) wurden gelöscht.

Die im Scientific Use File ergriffenen Anonymisierungsmaßnahmen sind in Tabelle 7.1 und Tabelle 7.2 zusammengefasst.

Tab. 7.1 Anonymisierungsmaßnahmen: Übersicht über gelöschte Variablen

Variablenname	Variablenlabel
BXS2_Monat	Geburtsmonat
BXkkz	Kreiskennziffer
BXgkpol7	Politische Gemeindegrößenklasse
BXgkbik10	Gemeindegröße BIK 1-10
Alle Klartexte:	
BX100_o, BX100_zg	Erwerbstätigkeit_offen
BX101_o	Erwerbstätigkeit Nachfrage Nennung
BX102_o	Erwerbstätigkeit andere Bezeichnung_offen
BX114_o, BX114_zg	Branche_offen
BX604_o	WET_1: Tätigkeit_offen
BX605_o	WET_1: berufliche Tätigkeit aktuell_offen
BX606_o	WET_1: Beschreibung aktueller Tätigkeit_offen
BX611_o, BX611_zg	WET_1: Branche offen_offen
BX810_a_o	Staatsangehörigkeit_offene Nennung
BX810_3_o	Weitere Staatsangehörigkeit_offene Nennung
BXht_opens_all	Angaben zur Haupttätigkeit_zusammengefügt
BXnt1_opens_all	Angaben zur 1. Nebentätigkeit_zusammengefügt

Tab. 7.2 Anonymisierungsmaßnahmen: Übersicht über vergrößerte Variablen

Variablenname	Variablenlabel	Vorgehen
BXS2_Jahr_vgr	Geburtsjahr_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen mit einem Geburtsjahr vor 1947
BXAlter_vgr	Alter_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen mit einem Alter von über 70 Jahren
BX_EST	Erwerbsstatus	Vergrößerung zu den Kategorien: 1. nicht erwerbstätig 2. erwerbstätig mit Unterbrechung über 3 Monate 3. Ausbildung/Praktikum 4. Wehrdienst/FSJ/Ehrenamt 6. erwerbstätig ohne Unterbrechung 7. erwerbstätig mit Unterbrechung unter 3 Monate 9. Nebentätigkeit erfragt
BXnt	Vorhandensein weiterer Erwerbstätigkeiten	Vergrößerung der Anzahl weiterer Erwerbstätigkeiten (BX600) auf die beiden Kategorien „weitere Erwerbstätigkeit(en) vorhanden“ und „keine weiteren Erwerbstätigkeit(en) vorhanden“
BXI08_ht_2stl	Haupttätigkeit ISCO-08 2-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) nach Berufsgruppen (2-Steller) der ISCO-08
BXI08_ht_3stl	Haupttätigkeit ISCO-08 3-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) nach Berufsuntergruppen (3-Steller) der ISCO-08
BXKLDB10_ht_2stl	Haupttätigkeit KLDB10 2-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) in Berufshauptgruppen (2-Steller) der KLDB-10
BXKLDB10_ht_3stl	Haupttätigkeit KLDB10 3-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) in Berufsgruppen (3-Steller) der KLDB-10
BXanfniv_ht	Haupttätigkeit KLDB10 5.Stelle (Anforderungsniveau)	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) in Anforderungsniveaus (5. Stelle) der KLDB-10

BXKLDB10_ht_seg	Haupttätigkeit KLDB10 Berufssegmente	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) in Berufssegmente auf Grundlage der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-2010)
BXKLDB10_ht_sek	Haupttätigkeit KLDB10 Berufssektoren	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (Haupttätigkeit) in Berufssektoren auf Grundlage der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-2010)
BXWZ08_ht	Haupttätigkeit Branche WZ08	Codierung aus Klartextangaben zur Branche (Haupttätigkeit) in Abteilungen (2-Steller) der WZ 2008
BX112_anzj_vgr	Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen mit einer Betriebszugehörigkeit von über 45 Jahren
BX226_anzj_vgr	Schichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen, die über 45 Jahre in Schicht arbeiten
BX227_anzj_vgr	Nachtschichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen, die über 45 Jahre in Nachtschicht arbeiten
BXI08_nt1_2stl	WET_1: ISCO-08 2-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) nach Berufsgruppen (2-Steller) der ISCO-08
BXI08_nt1_3stl	WET_1: ISCO-08 3-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) nach Berufsuntergruppen (3-Steller) der ISCO-08
BXKLDB10_nt1_2stl	WET_1: KLDB10 2-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) in Berufshauptgruppen (2-Steller) der KLDB-10
BXKLDB10_nt1_3stl	WET_1: KLDB10 3-stellig	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) in Berufsgruppen (3-Steller) der KldB-10
BXanfniv_nt1	WET_1: KLDB10 5.Stelle (Anforderungsniveau)	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) in Anforderungsniveaus (5. Stelle) der KldB-10
BXKLDB10_nt1_seg	WET_1: KLDB10 Berufssegmente	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) in Berufssegmente auf Grundlage der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-2010)

BXKLDB10_nt1_sek	WET_1: KLDB10 Berufssektoren	Codierung u.a. aus Klartextangaben zur beruflichen Tätigkeit (1. Nebentätigkeit) in Berufssektoren auf Grundlage der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-2010)
BXWZ08_nt1	WET_1: Branche WZ08	Codierung aus Klartextangaben zur Branche (1. Nebentätigkeit) in Abteilungen (2-Steller) der WZ 2008
BX618_1_anzj_vgr	WET_1: Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre vergrößert	Vergabe des Codes 999995 für Personen mit einer Betriebszugehörigkeit von über 45 Jahren
BX_K2_vgr	Ende der Erwerbstätigkeit (KFB)	Variable ausschließlich in Kurzfragebogen enthalten. Vergrößerung zu den Kategorien: 1. befristete Beschäftigung/ Ausbildung beendet 2. Vorruhestand/Freistellungsphase der Altersteilzeit 3. Ruhestand 5. Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst 6. von Arbeitgeberseite gekündigt 7. selbst gekündigt 9. selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben/Sonstiges
BX800_vgr	Haushaltsgröße_ vergrößert	Vergabe des Codes 999995 bei einer Haushaltsgröße über 6
BX805_vgr	Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_ vergrößert	Vergabe des Codes 999995 bei einem monatlichen Bruttoverdienst von mehr als 10 000 €
BX810_2K	Staatsangehörigkeit_ gruppiert	Vergrößerung der genauen Staatsangehörigkeit auf die beiden Kategorien „deutsch“ und „nicht deutsch“
BX810_2_2K	Weitere Staatsangehörigkeit_ gruppiert	Vergrößerung der genauen weiteren Staatsangehörigkeit auf die beiden Kategorien „deutsch“ und „nicht deutsch“
BXbland_14K	Bundesland_ vergrößert	Vergrößerung der verfügbaren Regionalinformation auf Ebene der Bundesländer; Zusammenfassung von Bremen und Niedersachsen sowie Saarland und Rheinland-Pfalz
BXintdatmon, BXintdatjahr*	Interviewdatum	Vergrößerung auf monatsgenaue Angabe

8 Gewichte

Der Scientific Use File enthält unterschiedliche GewichtungsvARIABLEN. Zum einen ist ein kalibriertes Querschnittgewicht enthalten (**BXgewicht**), das für repräsentative Analysen verwendet werden kann. Dieses Querschnittgewicht berücksichtigt sowohl die ursprüngliche Auswahlwahrscheinlichkeit einer Zielperson als auch (im Falle von Panelfällen) die Teilnahmewahrscheinlichkeit an der aktuellen Befragungswelle. Es bewirkt eine Anpassung der soziodemografischen Merkmale an die Eckwerte aus dem Mikrozensus 2016 für die Grundgesamtheit der in Deutschland lebenden Personen ab 15 Jahren, die einer Erwerbstätigkeit von mindestens 10 Stunden pro Woche nachgehen (ohne Berufsausbildungen und freiwillige Dienste; siehe auch Kapitel 3 zur Grundgesamtheit der BAuA-Arbeitszeitbefragung).² Da die Zielgruppe des Kurzfragebogens nicht zu der beschriebenen Grundgesamtheit gehört, ist im Datensatz des Kurzfragebogens kein Querschnittgewicht enthalten.

Zum anderen enthält der Scientific Use File ein Längsschnittgewicht, das bei Analysen im Längsschnitt genutzt werden kann. Der Gewichtungsfaktor **LSGewichtW2** liegt für alle Fälle vor, die an der vorangegangenen Befragungswelle im Jahr 2015 teilgenommen haben. Für diese Panelfälle liegt das Längsschnittgewicht sowohl im Datensatz für den Hauptfragebogen als auch im Datensatz für den Kurzfragebogen vor. Auffrischer weisen bei diesem Längsschnittgewicht ein Systemmissing (.) auf.

Details zur Generierung der Gewichte finden sich bei Häring et al. (2018).

² Für die Befragungswelle 2017 liegt im Datensatz für den Hauptfragebogen für 103 Personen kein Querschnittgewicht vor. Diese Fälle waren in Version 1 des Scientific Use File nicht enthalten, wurden jedoch in Version 2 aufgenommen, um sie in Längsschnittanalysen berücksichtigen zu können.

9 Sperrfristen

In der Version 1 des Scientific Use File gab es einige Variablen, die mit einer Sperrfrist belegt waren und daher für Nutzende noch nicht zur Verfügung standen. In der vorliegenden Version 2 sind alle Sperrfristen aufgehoben.

10 Variablenbeschreibung

Die folgenden Tabellen geben eine Übersicht über die im Datensatz enthaltenen Variablen und machen jeweils deutlich, aus welchen Fragen diese stammen bzw. wie sie generiert wurden. Sie geben zudem Auskunft über etwaige Quellen, auf die bei der Entwicklung der jeweiligen Frage zurückgegriffen wurde. Viele Variablenbeschreibungen enthalten zudem die Zeile „Konzept“, um übergeordnete Themenblöcke des Fragebogens leichter auffindbar zu machen.

Die einheitlichen Missing-Kategorien der Variablen (siehe Abschnitt 6.5 zur Definition fehlender Werte) sind im Folgenden nicht aufgeführt. Missing-Kategorien sind im Folgenden nur aufgeführt, wenn sie von diesen übergreifenden Regeln abweichen.

10.1 Datensatz Hauptfragebogen für Erwerbstätige

Tab. 10.1.1 Laufende Nummer (lfd)

Variablenlabel	Laufende Nummer
Variablenname	lfd
Detailbeschreibung	Generierte Personennummer, die wellenübergreifend verwendet wird

Tab. 10.1.2 Interviewdatum Jahr (BXintdatjahr)

Variablenlabel	Interviewdatum Jahr
Variablenname	BXintdatjahr
Ausprägungen	2017

Tab. 10.1.3 Interviewdatum Monat (BXintdatmon)

Variablenlabel	Interviewdatum Monat
Variablenname	BXintdatmon
Ausprägungen	5 bis 9

Tab. 10.1.4 Querschnittgewicht 2017 (BXgewicht)

Variablenlabel	Querschnittgewicht 2017
Variablenname	BXgewicht
Ausprägungen	0,10 bis 14,99
Detailbeschreibung	Generiert, Gewichtungsfaktor für Querschnittsanalysen Welle 2. Für Details zur Erstellung des Gewichts siehe Methodenbericht (Häring et al., 2018). 103 Fälle, für die das Gewicht nicht berechnet wurde, sind SYSMIS.

Tab. 10.1.5 Erstteilnahme im Jahr... (BXErstteilnahme)

Variablenlabel	Erstteilnahme im Jahr...
Variablenname	BXErstteilnahme
Ausprägungen	2015 2017
Detailbeschreibung	Generiert aus Abgleich mit Erhebung 2015. Fälle mit dem Wert 2017 gehören der Auffrischerstichprobe an.

Tab. 10.1.6 Zuletzt teilgenommen (ggf. Kurz-FB) im Jahr... (BXLetztteilnahme)

Variablenlabel	Zuletzt teilgenommen (ggf. Kurz-FB) im Jahr...
Variablenname	BXLetztteilnahme
Ausprägungen	2015
Detailbeschreibung	Generiert aus Abgleich mit Erhebung 2015. Fällen der Auffrischerstichprobe wurde ein Filtermissing (999999) zugewiesen.

Tab. 10.1.7 Teilnahme AZB 2015 (BXTeilnahme2015)

Variablenlabel	Teilnahme AZB 2015
Variablenname	BXTeilnahme2015
Ausprägungen	1 Teilnahme Hauptfragebogen 2 keine Teilnahme
Detailbeschreibung	Generierte Variable, die die Panelteilnahme anzeigt

Tab. 10.1.8 Teilnahme AZB 2017 (BXTeilnahme2017)

Variablenlabel	Teilnahme AZB 2017
Variablenname	BXTeilnahme2017
Ausprägungen	1 Teilnahme Hauptfragebogen
Detailbeschreibung	Generierte Variable, die die Panelteilnahme anzeigt

Tab. 10.1.9 Befragungsinstrument (BXtyp)

Variablenlabel	Befragungsinstrument
Variablenname	BXtyp
Ausprägungen	1 Hauptfragebogen
Detailbeschreibung	Generierte Variable, die den Typ 1=Hauptfragebogen vom Typ 2=Kurzfragebogen (für Nichterwerbstätige) abgrenzt

Tab. 10.1.10 Pretestfall (BXmarker)

Variablenlabel	Pretestfall
Variablenname	BXmarker
Ausprägungen	1 Fall aus Pretest

	2 Fall aus Haupterhebung
Detailbeschreibung	Generiert aus Paradata der Erhebung

Tab. 10.1.11 Geschlecht (BXS1)

Variablenlabel	Geschlecht
Variablenname	BXS1
Ausprägungen	1 männlich 2 weiblich
Detailbeschreibung	Erfassung des Geschlechts durch den Interviewer im Screening (S1). Bei Panelfällen hierüber Abgleich, ob es sich um die Zielperson handelt (PS3, in PS4 Nachfrage, wenn Angabe von Preload-Angabe abweicht).
Intervieweranweisung	S1: Geschlecht der Zielperson eintragen. PS3: Nicht vorlesen! Geschlecht des Befragten eintragen! PS4: Das erfasste Geschlecht [S1] stimmt mit den vorliegenden Informationen [PRE_Geschlecht] nicht überein. Bitte klären, ob die Zielperson am Telefon ist, die bereits 2015 das Interview gegeben hat. Ggf. nachfragen, ob das Geschlecht richtig erfasst wurde.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.12 Geburtsjahr_vergrößert (BXS2_Jahr_vgr)

Variablenlabel	Geburtsjahr_vergrößert
Variablenname	BXS2_Jahr_vgr
Ausprägungen	1947 bis 2001 999995 vor 1947
Detailbeschreibung	Erfassung des Geburtsjahrs im Screening (S2). Bei Panelfällen hierüber Abgleich, ob es sich um die Zielperson handelt (PS1, in PS2 Nachfrage, wenn Angabe um mehr als zwei Jahre von Preload-Angabe abweicht). Vergößerung: (LOWEST THRU 1946 = 999995)
Frage	S2: Im Folgenden hängen einige Fragen von Ihrem Alter ab. Sagen Sie mir daher bitte zunächst: Wann sind Sie geboren? Bitte nennen Sie mir den Monat und das Jahr Ihrer Geburt. PS1: Sagen Sie mir bitte zunächst, wann Sie geboren sind? Nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr.
Intervieweranweisung	PS2: Das erfasste Alter [ALTER aus PS1] stimmt mit dem vorliegenden Alter [PRE_ALTER] nicht überein. Bitte klären, ob die Zielperson am Telefon ist, die bereits 2015 das Interview gemacht hat. Ggf. nachfragen, ob Geburtsdaten richtig erfasst wurden.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.13 Alter_vergrößert (BXAlter_vgr)

Variablenlabel	Alter_vergrößert
Variablenname	BXAlter_vgr
Ausprägungen	15 bis 70 999995 über 70 Jahre
Detailbeschreibung	Erfassung des Geburtsjahrs im Screening (S2). Bei Panelfällen hierüber Abgleich, ob es sich um die Zielperson handelt (PS1, in PS2 Nachfrage, wenn Angabe um mehr als zwei Jahre von Preload-Angabe abweicht). Alter generiert aus Geburtsjahr und Interviewdatum. Topcoding: (71 THRU 150 = 999995)
Frage	S2: Im Folgenden hängen einige Fragen von Ihrem Alter ab. Sagen Sie mir daher bitte zunächst: Wann sind Sie geboren? Bitte nennen Sie mir den Monat und das Jahr Ihrer Geburt. PS1: Sagen Sie mir bitte zunächst, wann Sie geboren sind? Nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr.
Intervieweranweisung	PS2: Das erfasste Alter [ALTER aus PS1] stimmt mit dem vorliegenden Alter [PRE_ALTER] nicht überein. Bitte klären, ob die Zielperson am Telefon ist, die bereits 2015 das Interview gemacht hat. Ggf. nachfragen, ob Geburtsdaten richtig erfasst wurden.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.14 Erwerbsstatus (BX_EST)

Variablenlabel	Erwerbsstatus
Variablenname	BX_EST
Ausprägungen	6 erwerbstätig ohne Unterbrechung 7 erwerbstätig mit Unterbrechung unter 3 Monate 9 Nebentätigkeit erfragt
Detailbeschreibung	Generiert aus Angaben aus dem Screening. BX_EST=9 bedeutet, nicht die Haupttätigkeit, sondern die Nebentätigkeit ist Erwerbsarbeit im Sinne der Studiendefinition. BX_EST hat für das Interview eine steuernde Funktion. Die Ausprägungen 6, 7 und 9 leiten in den Hauptfragebogen für Erwerbstätige.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.1.15 Haupttätigkeit ISCO-08 2-stellig (BXI08_ht_2stl)

Variablenlabel	Haupttätigkeit ISCO-08 2-stellig
Variablenname	BXI08_ht_2stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesamt für Statistik, 2017. -9 keine Angabe

	-5 nicht codierbar
Detailbeschreibung	<p>Codierung offener Nennungen (BX100, BX101, BX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsgruppen (2-Stellern) der International Standard Classification of Occupations von 2008 (ISCO-08). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX100pre). Wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.</p> <p>Bei der Vercodung der offenen Angaben als ISCO-08-4-Steller hat infas in wenigen Fällen einen Sondercode vergeben, der nicht in der ursprünglichen Klassifikation enthalten ist: 410 „Soldat o.n.A. (Gesis-Sondercode)“ Dieser Sondercode wurde bei der Vergrößerung auf ISCO-08-2-Steller beibehalten als: 4 „Soldat o.n.A. (Gesis-Sondercode)“</p>
Frage	<p>BX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 und BX_EST=6, 7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>BX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (BX100_pre=2,999996,999997,999998,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (BX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (BX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>BX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit, die Sie ausüben,</p>

	noch eine andere Bezeichnung?
Intervieweranweisung	BX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.1.16 Haupttätigkeit ISCO-08 3-stellig (BXI08_ht_3stl)

Variablenlabel	Haupttätigkeit ISCO-08 3-stellig
Variablenname	BXI08_ht_3stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesamt für Statistik, 2017. -9 keine Angabe -5 nicht codierbar
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (BX100, BX101, BX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsuntergruppen (3-Stellern) der International Standard Classification of Occupations von 2008 (ISCO-08). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX100pre). Wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen. Bei der Vercodung der offenen Angaben als ISCO-08-4-Steller hat infas in wenigen Fällen einen Sondercode vergeben, der nicht in der ursprünglichen Klassifikation enthalten ist: 410 „Soldat o.n.A. (Gesis-Sondercode)“ Dieser Sondercode wurde bei der Vergrößerung auf ISCO-08-3-Steller beibehalten als: 41 „Soldat o.n.A. (Gesis-Sondercode)“
Frage	BX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 und BX_EST=6, 7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu? BX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (BX100_pre=2,999996,999997,999998,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (BX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit. Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (BX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir

	<p>bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>BX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit, die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	BX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.1.17 Haupttätigkeit KLDB10 2-stellig (BXKLDB10_ht_2stl)

Variablenlabel	Haupttätigkeit KLDB10 2-stellig
Variablenname	BXKLDB10_ht_2stl
Ausprägungen	<p>Ausprägungen siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013.</p> <p>-9 keine Angabe</p> <p>-5 nicht codierbar</p> <p>-4 in der Ausbildung (schulisch), Student</p>
Detailbeschreibung	<p>Codierung offener Nennungen (BX100, BX101, BX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufshauptgruppen (2-Stellern) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10).</p> <p>Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX100pre). Wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.</p>
Frage	<p>BX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 und BX_EST=6, 7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>BX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (BX100_pre=2,999996,999997,999998,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (BX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte</p>

	<p>Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (BX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>BX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit, die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	BX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.1.18 Haupttätigkeit KLDB10 3-stellig (BXKLDB10_ht_3stl)

Variablenlabel	Haupttätigkeit KLDB10 3-stellig
Variablenname	BXKLDB10_ht_3stl
Ausprägungen	<p>Ausprägungen siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013.</p> <p>-9 keine Angabe</p> <p>-5 nicht codierbar</p> <p>-4 in der Ausbildung (schulisch), Student</p>
Detailbeschreibung	<p>Codierung offener Nennungen (BX100, BX101, BX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsgruppen (3-Stellern) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10).</p> <p>Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX100pre). Wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.</p>
Frage	<p>BX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 und BX_EST=6, 7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>BX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (BX100_pre=2,999996,999997,999998,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (BX_EST=9): bei dieser</p>

	<p>Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (BX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>BX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit, die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	BX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.1.19 Haupttätigkeit KLDB10 Berufssegmente (BXKLDB10_ht_seg) m)

Variablenlabel	Haupttätigkeit KLDB10 Berufssegmente
Variablenname	BXKLDB10_ht_seg m)
Ausprägungen	-9 keine Angabe -5 nicht codierbar -4 in der Ausbildung (schulisch), Student 11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe 12 Fertigungsberufe 13 Fertigungstechnische Berufe 14 Bau- und Ausbauberufe 21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe 22 Medizinische und nicht-medizinische Gesundheitsberufe 23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe 31 Handelsberufe 32 Berufe in Unternehmensführung und -organisation 33 Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe 41 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe 51 Sicherheitsberufe 52 Verkehrs- und Logistikberufe 53 Reinigungsberufe
Detailbeschreibung	Zuordnung der Berufshauptgruppen (2-Steller) der Klassifikation der Berufe von 2010 (BXKLDB10_ht_2stl) zu

	<p>Berufssegmenten nach Matthes et al. (2015). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX100pre). Wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.</p> <p>Vergroberung: (11,12 = 11) (21,22,23,24,28,93 = 12) (25,26,27= 13) (31,32,33,34 = 14) (29,63 = 21) (81,82 = 22) (83,84,91,94 = 23) (61,62 = 31) (71 = 32) (72,73,92 = 33) (41,42,43 = 41) (1, 53 = 51) (51,52 = 52) (54 = 53)</p>
Frage	<p>BX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 und BX_EST=6, 7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>BX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (BX100_pre=2,999996,999997,999998,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (BX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (BX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p>

	BX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit, die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?
Intervieweranweisung	BX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.1.20 Haupttätigkeit KLDB10 Berufssektoren (BXKLDB10_ht_sekt)

Variablenlabel	Haupttätigkeit KLDB10 Berufssektoren
Variablenname	BXKLDB10_ht_sekt
Ausprägungen	-9 keine Angabe -5 nicht codierbar -4 in der Ausbildung (schulisch), Student 1 Produktionsberufe 2 Personenbezogene Dienstleistungsberufe 3 Kaufmännische und unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe 4 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe 5 sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe
Detailbeschreibung	Zuordnung der Berufssegmente (BXKLDB10_ht_segm) zu Berufssektoren nach Matthes et al. (2015). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX100pre). Wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen. Vergrößerung: (11,12,13,14 = 1) (21,22,23 = 2) (31,32,33 = 3) (41 = 4) (51,52,53 = 5) (11,12,13,14 = 1) (21,22,23 = 2) (31,32,33 = 3) (41 = 4) (51,52,53 = 5)
Frage	BX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 und BX_EST=6, 7): in Ihrer Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu? BX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (BX100_pre=2,999996,999997,999998,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (BX_EST=9): bei dieser

	<p>Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (BX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>BX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit, die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	BX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.1.21 Haupttätigkeit KLDB10 5. Stelle (Anforderungsniveau) (BXanfniv_ht)

Variablenlabel	Haupttätigkeit KLDB10 5. Stelle (Anforderungsniveau)
Variablenname	BXanfniv_ht
Ausprägungen	-9 keine Angabe -5 nicht codierbar -4 in der Ausbildung (schulisch), Student 1 Helfer- und Anlerntätigkeiten 2 fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3 komplexe Spezialistentätigkeiten 4 hoch komplexe Tätigkeiten
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (BX100, BX101, BX102) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach dem Anforderungsniveau (5. Stelle) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10) (Bundesagentur für Arbeit, 2013). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX100pre). Wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.
Frage	BX100_pre: Sie haben bei der letzten Befragung im [PRE-Interviewdatum] gesagt, dass Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 und BX_EST=6, 7): in Ihrer

	<p>Haupttätigkeit] als [PRE_Beruf] tätig waren. Trifft das aktuell immer noch zu?</p> <p>BX100: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne Preload/Preload nicht fortgeschrieben (BX100_pre=2,999996,999997,999998,SYSMISS): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig [wenn über Nebenerwerbstätigkeit berichtet (BX_EST=9): bei dieser Nebenerwerbstätigkeit] aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>Wenn Panelfall und Tätigkeit aus Preload nur noch in Nebentätigkeit ausgeübt (BX100_pre=4): Welche berufliche Haupttätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX101: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben?</p> <p>BX102: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat die Tätigkeit, die Sie ausüben, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Intervieweranweisung	BX100_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.1.22 Berufliche Stellung (BX103)

Variablenlabel	Berufliche Stellung
Variablenname	BX103
Ausprägungen	1 Arbeiterin, Arbeiter 2 Angestellte, Angestellter 3 Beamtin, Beamter 4 Selbstständige, Selbstständiger 5 freiberuflich tätig 6 freie Mitarbeiterin, freier Mitarbeiter 7 mithelfende Familienangehörige, mithelfender Familienangehöriger 8 ZP kann sich nicht zw. Arbeiter und Angestellter entscheiden

Detailbeschreibung	Generiert aus beruflicher Stellung (BX103). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX103pre). Wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Information aus der Vorwelle in diese Variable übernommen. Antwortkategorie 8 wurde nicht vorgelesen.
Frage	BX103_pre: Im letzten Interview haben wir notiert, dass Sie damals [PRE_StiB] waren. Trifft das aktuell immer noch zu? BX103: Wie ist Ihre berufliche Stellung in Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2]? Sind Sie ...
Intervieweranweisung	BX103_pre: Wenn Angaben zum Beruf nicht korrekt, bitte Button verwenden.
Konzept	Arbeitsverhältnis, Berufliche Stellung

Tab. 10.1.23 Qualifikationsniveau Arbeiter (BX104)

Variablenlabel	Qualifikationsniveau Arbeiter
Variablenname	BX104
Ausprägungen	1 angelernter Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hilfskraft 2 Facharbeiter, Geselle 3 Vorarbeiter, Kolonnenführer 4 Meister, Polier im Arbeiterverhältnis
Detailbeschreibung	Generiert aus Qualifikationsniveau Arbeiter (BX104). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (BX103pre). Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form vorgelesen. Polier verblieb in männlicher Form.
Frage	Zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie? Sind Sie ...
Eingangsfiler	Wenn Arbeiter (BX103=1)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.1.24 Qualifikationsniveau Angestellte (BX105)

Variablenlabel	Qualifikationsniveau Angestellte
Variablenname	BX105
Ausprägungen	1 mit einfacher Tätigkeit 2 mit qualifizierter Tätigkeit 3 mit hochqualifizierter Tätigkeit
Detailbeschreibung	Generiert aus Qualifikationsniveau Angestellter (BX105). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (BX103pre). Originalantwortkategorien: 1: mit einfacher Tätigkeit

	2: mit qualifizierter Tätigkeit z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner 3: mit hochqualifizierter Tätigkeit z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form vorgelesen.
Frage	Sind Sie [Angestellter]/[Angestellte] ...
Intervieweranweisung	Beispiele für einfache Tätigkeit sind Verkäufer, Reinigungskraft, Pflegehelfer.
EingangsfILTER	Wenn angestellt bzw. Stellung im Beruf unklar (BX103=2,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.1.25 Meister, Polier im Angestelltenverhältnis (BX106)

Variablenlabel	Meister, Polier im Angestelltenverhältnis
Variablenname	BX106
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Generiert aus Meister, Polier im Angestelltenverhältnis (BX106). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (BX103pre).
Frage	Sind Sie angestellt als [Meister]/[Meisterin] oder Polier?
EingangsfILTER	Wenn angestellt mit qualifizierter/hochqualifizierter Tätigkeit (BX105=2,3)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.1.26 Qualifikationsniveau Beamte (BX107)

Variablenlabel	Qualifikationsniveau Beamte
Variablenname	BX107
Ausprägungen	1 im einfachen Dienst 2 im mittleren Dienst 3 im gehobenen Dienst 4 im höheren Dienst
Detailbeschreibung	Generiert aus Qualifikationsniveau Beamter (BX107). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (BX103pre).
Frage	Sind Sie Beamter ...
EingangsfILTER	Wenn Beamter (BX103=3)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.1.27 Selbstständiger Meister (BX108)

Variablenlabel	Selbstständiger Meister
Variablenname	BX108
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Generiert aus Selbstständiger Meister (BX108). Bei Panelfällen wurde die Information aus der Vorwelle übernommen, wenn sie detailliert vorlag und keine Änderung der beruflichen Stellung angegeben wurde (BX103pre).
Frage	Sind Sie [selbstständiger Meister]/[selbstständige Meisterin]?
Eingangsfiler	Wenn selbstständig (BX103=4)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Qualifikationsniveau

Tab. 10.1.28 Befristung des Arbeitsverhältnisses (BX109)

Variablenlabel	Befristung des Arbeitsverhältnisses
Variablenname	BX109
Ausprägungen	1 befristet 2 unbefristet 3 trifft nicht zu, habe keinen Arbeitsvertrag
Frage	Sind Sie gegenwärtig in einem befristeten oder in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis?
Eingangsfiler	Wenn Stellung im Beruf Arbeiter, angestellt oder unklar (BX103=1,2,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Befristung

Tab. 10.1.29 Arbeit über Werkvertrag (BX110)

Variablenlabel	Arbeit über Werkvertrag
Variablenname	BX110
Ausprägungen	1 ausschließlich 2 gelegentlich 3 nie
Frage	Arbeiten Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST≠9): in Ihrer Haupttätigkeit] nie, gelegentlich oder ausschließlich über Werkverträge?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf vorlesen: Bei einem Werkvertrag bezahlt ein Auftraggeber einen Auftragnehmer nicht für geleistete Arbeitszeit, sondern nur für das Ergebnis, d.h. des hergestellten Produkts („Werk“) bzw. für einen Leistungserfolg.
Eingangsfiler	Wenn Stellung im Beruf selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (BX103=4,5,6,999997,999998)
Konzept	Arbeitsverhältnis

Tab. 10.1.30 Angestellt bei Zeitarbeitsfirma (BX111)

Variablenlabel	Angestellt bei Zeitarbeitsfirma
Variablenname	BX111
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Sind Sie bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die Sie an andere Unternehmen vermittelt?
Eingangsfiler	Wenn Stellung im Beruf Arbeiter, angestellt oder unklar (BX103=1,2,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsverhältnis

Tab. 10.1.31 Gleicher Arbeitgeber (BX112a)

Variablenlabel	Gleicher Arbeitgeber
Variablenname	BX112a
Ausprägungen	1 ja 2 nein 3 zusätzliche Haupterwerbstätigkeit aufgenommen
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: 1: ja 2: nein Wenn BX_E1=2: 3: Beschäftigungsverhältnis besteht weiter, aber zusätzliche Haupterwerbstätigkeit bei neuem Arbeitgeber aufgenommen
Frage	Sind Sie [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2): in Ihrer Haupttätigkeit] immer noch bei dem gleichen Arbeitgeber wie bei der letzten Befragung im [PRE_Interviewdatum] beschäftigt?
Eingangsfiler	Wenn Panelfall, aktuell und zuvor abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998 und PRE_StiB=1-15,21)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber

Tab. 10.1.32 Grund Arbeitgeberwechsel (BX112b)

Variablenlabel	Grund Arbeitgeberwechsel
Variablenname	BX112b
Ausprägungen	1 Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst 2 von Arbeitgeberseite gekündigt 3 selbst gekündigt 4 befristete Beschäftigung oder Ausbildung beendet 5 anderer Grund 6 zusätzliche Haupterwerbstätigkeit aufgenommen
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: 1: wurde das Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst, 2: von Arbeitgeberseite gekündigt 3: haben Sie selbst gekündigt

	<p>4: war eine befristete Beschäftigung oder Ausbildung beendet</p> <p>5: keine der genannten Antwortoptionen trifft zu</p> <p>Wenn BX_E1=2: 6: Beschäftigungsverhältnis besteht weiter, aber zusätzliche Haupterwerbstätigkeit bei neuem Arbeitgeber aufgenommen</p> <p>Antwortkategorien 5 und 6 wurden nicht vorgelesen.</p>
Frage	<p>Wenn aktuell nicht selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998): Wie wurde das Arbeitsverhältnis beendet?</p> <p>Wenn aktuell selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (BX103=4,5,6): Bei der letzten Befragung haben Sie angegeben, dass Sie damals abhängig beschäftigt waren. Wie wurde das damalige Arbeitsverhältnis beendet?</p>
Intervieweranweisung	Gemeint ist das Arbeitsverhältnis in der Haupttätigkeit bei der letzten Befragung. Wenn der Interviewte sich nicht erinnern kann, dann die Frage auf das letzte Arbeitsverhältnis zwischen letztem Interview und heute beziehen.
Eingangsfiler	Wenn Panelfall zuvor abhängig beschäftigt und Arbeitgeber gewechselt oder Selbstständigkeit begonnen ((PRE_StiB=1-15,21 und StiB T2=4,5,6) oder BX112a=2)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber

Tab. 10.1.33 Grund Arbeitgeberwechsel: Stellenabbau/Umstrukturierung (BX112c)

Variablenlabel	Grund Arbeitgeberwechsel: Stellenabbau/Umstrukturierung
Variablenname	BX112c
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	War der Hauptgrund eine Umstrukturierung oder Stellenabbau?
Eingangsfiler	Wenn Arbeitsverhältnis nicht wegen Befristung geendet (BX112b=1,2,3,5)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber

Tab. 10.1.34 Arbeitsplatzverlust durch Digitalisierung (BX112d)

Variablenlabel	Arbeitsplatzverlust durch Digitalisierung
Variablenname	BX112d
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn Arbeitsverhältnis einvernehmlich beendet oder gekündigt worden (BX112b=1,2): Maschinen, Roboter und Computer können heutzutage viele Arbeiten übernehmen, die zuvor von Menschen verrichtet wurden. Hat dies aus Ihrer Sicht eine Rolle für den Verlust Ihres Arbeitsplatzes gespielt?

	Wenn Arbeitsverhältnis selbst gekündigt oder aus anderen Gründen beendet (BX112b=3,5): Maschinen, Roboter und Computer können heutzutage viele Arbeiten übernehmen, die zuvor von Menschen verrichtet wurden. Hat dies eine Rolle für die Aufgabe Ihres Arbeitsplatzes gespielt?
Intervieweranweisung	Wenn der Befragte mit „Zum Teil“ oder „teilweise“ antwortet, dann bitte „Ja“ eintragen
EingangsfILTER	Wenn Arbeitsverhältnis nicht wegen Befristung geendet (BX112b=1,2,3,5)
Konzept	Arbeitsverhältnis, Arbeitgeber

Tab. 10.1.35 Phasen der Arbeitslosigkeit (BX112e)

Variablenlabel	Phasen der Arbeitslosigkeit
Variablenname	BX112e
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Waren Sie seit der letzten Befragung im [PRE_Interviewdatum] arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet?
EingangsfILTER	Wenn Panelfall
Konzept	Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche

Tab. 10.1.36 Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert (BX112_anzj_vgr)

Variablenlabel	Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert
Variablenname	BX112_anzj_vgr
Ausprägungen	0 bis 45 999995 über 45 Jahre
Detailbeschreibung	Generiert aus Jahreszahl der Betriebszugehörigkeit (BX112) und Interviewdatum. Topcoding: (46 THRU 150 = 999995) Plausibilisiert durch Nachfrage, wenn Zielperson zum angegebenen Startdatum 14 Jahre oder jünger war.
Frage	Wenn abhängig beschäftigt und nicht Zeitarbeit (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998 und BX111≠1): Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt? Bitte nennen Sie das Jahr. Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5): Seit wann betreiben Sie diesen Betrieb, dieses Geschäft? Bitte nennen Sie das Jahr. Wenn freie Mitarbeit (BX103=6): Seit wann sind Sie für den Betrieb, für den Sie die meiste Arbeitszeit verwenden, als [freier Mitarbeiter]/[freie Mitarbeiterin] tätig? Bitte nennen

	Sie das Jahr. Wenn Zeitarbeit (BX111=1): Seit wann sind Sie schon bei dieser Zeitarbeitsfirma? Bitte nennen Sie das Jahr.
Konzept	Betrieb, Betriebszugehörigkeit

Tab. 10.1.37 Wirtschaftsbereich (BX113)

Variablenlabel	Wirtschaftsbereich
Variablenname	BX113
Ausprägungen	1 öffentlicher Dienst 2 Industrie 3 Handwerk 4 Handel 5 sonstige Dienstleistungen 6 anderer Bereich 7 Privathaushalt
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: Wenn BX103=1,2,3,6,7,8,999997,999998: 1: zum öffentlichen Dienst 2: zur Industrie 3: zum Handwerk 4: zum Handel 5: zu sonstigen Dienstleistungen Wenn BX103=4,5: 6: oder zu einem anderen Bereich Wenn BX103=1,2,3,6,7,8,999997,999998: 6: zu einem anderen Bereich Wenn BX103=1,2,6,7,8,999997,999998: 7: oder ist das ein Privathaushalt
Frage	Wenn <u>nicht</u> selbstständig/freiberuflich (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998): Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten... Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5): Gehört Ihr Betrieb... Wenn freie Mitarbeit (BX103=6): Gehört dieser Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten...
Intervieweranweisung	Wenn Zeitarbeit (BX111=1): Wenn zurzeit nicht verliehen, letzter Entleihbetrieb
Konzept	Wirtschaftsstrukturelle Merkmale

Tab. 10.1.38 Haupttätigkeit Branche WZ08 (BXWZ08_ht)

Variablenlabel	Haupttätigkeit Branche WZ08
Variablenname	BXWZ08_ht
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Statistisches Bundesamt, 2008. -8 weiß nicht -7 verweigert -5 nicht codierbar

Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (BX114) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Abteilungen der Wirtschaftszweige von 2008 (WZ2008). Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX114pre). Wenn keine Änderung angegeben wurde, wurde die Codierung aus der Vorwelle übernommen.
Frage	<p>BX114pre: Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998): Bei der letzten Befragung haben Sie angegeben, dass der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zu folgender Branche gehört: [PRE_Branche]. Trifft das noch zu?</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5): Bei der letzten Befragung haben Sie angegeben, dass Ihr Betrieb zu folgender Branche gehört: [PRE_Branche]. Trifft das noch zu?</p> <p>Wenn freie Mitarbeit (BX103=6): Bei der letzten Befragung haben Sie angegeben, dass der Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, zu folgender Branche gehört: [PRE_Branche]. Trifft das noch zu?</p> <p>BX114: Und zu welcher Branche gehört dieser Betrieb/[wenn Panelfall und kein Preload/Preload nicht fortgeschrieben (BX114pre=2,999996,999997,999998,SYSMISS): der Betrieb, in dem Sie aktuell arbeiten]? Sagen Sie es mir bitte möglichst genau.</p>
Intervieweranweisung	<p>BX114pre: Wenn Angabe zur Branche falsch ist, bitte Button verwenden.</p> <p>BX114: Bitte genaue Branche, also z. B. „Einzelhandel“ nicht „Handel“, oder „Krankenhaus“ nicht „öffentlicher Dienst“, angeben. Bitte ggf. nachfragen!</p>
Eingangsfiler	Wenn keine Tätigkeit in Privathaushalt (BX113≠7)
Konzept	Wirtschaftsstrukturale Merkmale

Tab. 10.1.39 Betriebsgröße (BX115)

Variablenlabel	Betriebsgröße
Variablenname	BX115
Ausprägungen	1 1 Person 2 2 Personen 3 3 bis 4 Personen 4 5 bis 9 Personen 5 10 bis 19 Personen 6 20 bis 49 Personen 7 50 bis 99 Personen 8 100 bis 249 Personen

	<p>9 250 bis 499 Personen</p> <p>10 500 bis 999 Personen</p> <p>11 1.000 und mehr Personen</p>
Frage	<p>Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8, 999997,999998): Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, in etwa beschäftigt, wenn Sie sich sowie Inhaber und Auszubildende mitzählen? [Wenn öffentlicher Dienst (BX113=1): Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.]</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5): Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb insgesamt beschäftigt, wenn Sie sich selber sowie etwaige Auszubildende mitzählen? [Wenn öffentlicher Dienst (BX113=1): Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.]</p> <p>Wenn freie Mitarbeit (BX103=6): Wie viele Personen sind in dem Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, in etwa beschäftigt, wenn Sie Inhaber und Auszubildende mitzählen? [Wenn öffentlicher Dienst (BX113=1): Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.]</p>
Intervieweranweisung	Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle, Niederlassung oder Betriebsstätte.
Konzept	Wirtschaftsstrukturelle Merkmale

Tab. 10.1.40 Umstrukturierungen letzte 2 Jahre (BX116_1)

Variablenlabel	Umstrukturierungen letzte 2 Jahre
Variablenname	BX116_1
Ausprägungen	<p>1 ja</p> <p>2 nein</p>
Frage	<p>Einleitung in BX116: Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (BX103=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und längere Betriebszugehörigkeit (BX112≤2015,999997,999998): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (BX103=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und kurze Betriebszugehörigkeit (BX112>2015): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld in der Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5) und längere Betriebszugehörigkeit (BX112≤2015,999997,999998):</p>

	<p>Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem Betrieb in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5) und kurze Betriebszugehörigkeit (BX112>2015): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem Betrieb, seitdem Sie ihn betreiben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit...</p> <p>BX116_1: ... wesentliche Umstrukturierungen oder Umorganisationen vorgenommen, die Ihr unmittelbares Arbeitsumfeld betrafen?</p>
Konzept	Betrieb, Betriebliche Umstrukturierung

Tab. 10.1.41 Stellenabbau/Entlassungen letzte 2 Jahre (BX116_2)

Variablenlabel	Stellenabbau/Entlassungen letzte 2 Jahre
Variablenname	BX116_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	<p>Einleitung in BX116: Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (BX103=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und längere Betriebszugehörigkeit (BX112≤2015,999997,999998): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn abhängig beschäftigt/freie Mitarbeit (BX103=1,2,3,6,7,8,999997,999998) und kurze Betriebszugehörigkeit (BX112>2015): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld in der Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5) und längere Betriebszugehörigkeit (BX112≤2015,999997,999998): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem Betrieb in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5) und kurze Betriebszugehörigkeit (BX112>2015): Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem Betrieb, seitdem Sie ihn betreiben, folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit...</p>

	BX116_2: ... Stellen abgebaut oder Entlassungen vorgenommen?
Konzept	Betrieb, Betriebliche Umstrukturierung

Tab. 10.1.42 Sorgen_zukünftige Arbeitslosigkeit/Betrieb schließen/freie Mitarbeit beenden (BX117)

Variablenlabel	Sorgen_zukünftige Arbeitslosigkeit/Betrieb schließen/freie Mitarbeit beenden
Variablenname	BX117
Ausprägungen	1 ja 2 nein 3 möchte nicht übernommen werden
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998): Machen Sie sich Sorgen, dass Sie in nächster Zeit arbeitslos werden? Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5): Machen Sie sich Sorgen, dass Sie in nächster Zeit Ihren Betrieb schließen müssen? Wenn freie Mitarbeit (BX103=6): Machen Sie sich Sorgen, dass in nächster Zeit Ihre freie Mitarbeit für den Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, beendet wird?
Konzept	Betrieb, Beschäftigungssicherheit

Tab. 10.1.43 Beschäftigungsfähigkeit_Selbsteinschätzung (BX117a)

Variablenlabel	Beschäftigungsfähigkeit_Selbsteinschätzung
Variablenname	BX117a
Ausprägungen	1 sehr leicht 2 3 4 5 mit großen Schwierigkeiten
Frage	Und wenn Sie arbeitslos werden würden: Was denken Sie, wie leicht würden Sie dann wieder eine neue Stelle finden? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 "sehr leicht" bis 5 "mit großen Schwierigkeiten". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,97,98)
Konzept	Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche

Tab. 10.1.44 Betriebsrat/Mitarbeitervertretung vorhanden (BX118)

Variablenlabel	Betriebsrat/Mitarbeitervertretung vorhanden
Variablenname	BX118

Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Gibt es in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, eine Mitarbeitervertretung oder einen Betriebs- oder Personalrat?
Konzept	Betrieb, Betriebsrat

Tab. 10.1.45 Vorgesetztenfunktion (BX119)

Variablenlabel	Vorgesetztenfunktion
Variablenname	BX119
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Haben Sie Mitarbeiter, für die Sie [der]/[die] direkte Vorgesetzte sind?
Konzept	Vorgesetzte

Tab. 10.1.46 Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter (BX120)

Variablenlabel	Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter
Variablenname	BX120
Ausprägungen	0 bis 2.000
Frage	Und wie viele Personen sind das?
Eingangsfiler	Wenn Vorgesetztenfunktion (BX119=1)
Konzept	Vorgesetzte

Tab. 10.1.47 Geistige und körperliche Tätigkeit (BX418)

Variablenlabel	Geistige und körperliche Tätigkeit
Variablenname	BX418
Ausprägungen	1 vorwiegend geistig tätig 2 vorwiegend körperlich tätig 3 etwa gleichermaßen geistig und körperlich tätig
Frage	Im Folgenden geht es um Ihre Arbeitsbedingungen. Zunächst möchten wir folgendes von Ihnen wissen: Sind Sie bei Ihrer Arbeit ...
Konzept	Arbeitsbedingungen, Tätigkeiten

Tab. 10.1.48 Arbeiten im Stehen (BX500_1)

Variablenlabel	Arbeiten im Stehen
Variablenname	BX500_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor.

	Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 1: im Stehen arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.1.49 Arbeiten im Sitzen (BX500_7)

Variablenlabel	Arbeiten im Sitzen
Variablenname	BX500_7
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 7: im Sitzen arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.1.50 Schwere Lasten heben und tragen (BX500_2)

Variablenlabel	Schwere Lasten heben und tragen
Variablenname	BX500_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 2: Lasten von mehr als [wenn männlich: 20 Kg]/[wenn weiblich: 10 Kg] heben und tragen?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.1.51 Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (BX500_3)

Variablenlabel	Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft
Variablenname	BX500_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor.

	Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 3: unter Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit oder Zugluft arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.1.52 Kniend, bückend, über Kopf (BX500_4)

Variablenlabel	Kniend, bückend, über Kopf
Variablenname	BX500_4
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 4: in gebückter, hockender, kniender oder liegender Stellung oder über Kopf arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.1.53 Grelles, schlechtes, schwaches Licht (BX500_5)

Variablenlabel	Grelles, schlechtes, schwaches Licht
Variablenname	BX500_5
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 5: bei grellem Licht oder schlechter oder zu schwacher Beleuchtung arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.1.54 Lärm (BX500_6)

Variablenlabel	Lärm
Variablenname	BX500_6
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten

	4 nie
Frage	Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2] häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt. Wie häufig kommt es bei Ihrer Tätigkeit vor, dass Sie ... 6: unter Lärm arbeiten?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Physische Anforderungen

Tab. 10.1.55 Arbeitsdurchführung vorgeschrieben (BX415_1)

Variablenlabel	Arbeitsdurchführung vorgeschrieben
Variablenname	BX415_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Ihnen die Arbeitsdurchführung bis in alle Einzelheiten vorgeschrieben ist?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum

Tab. 10.1.56 Eigene Arbeit selbst planen und einteilen (BX415_2)

Variablenlabel	Eigene Arbeit selbst planen und einteilen
Variablenname	BX415_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihre eigene Arbeit selbst planen und einteilen können?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum

Tab. 10.1.57 Einfluss auf Arbeitsmenge (BX415_3)

Variablenlabel	Einfluss auf Arbeitsmenge
Variablenname	BX415_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Einfluss auf die Ihnen zugewiesene <u>Arbeitsmenge</u> haben?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum
Quelle	nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 –

	Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) – Nübling et al., 2005
--	--

Tab. 10.1.58 Eigene Entscheidung über Zeitpunkt der Pausen_Häufigkeit (BX415_4)

Variablenlabel	Eigene Entscheidung über Zeitpunkt der Pausen_Häufigkeit
Variablenname	BX415_4
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie entscheiden können, wann Sie Pause machen?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum
Quelle	nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) – Nübling et al., 2005

Tab. 10.1.59 Einfluss auf Aufgabenart (BX415_5)

Variablenlabel	Einfluss auf Aufgabenart
Variablenname	BX415_5
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Einfluss darauf haben, welche Arbeitsaufgaben Sie ausüben?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Handlungs- und Entscheidungsspielraum
Quelle	nach Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) – Nübling et al., 2005

Tab. 10.1.60 Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit (BX200)

Variablenlabel	Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit
Variablenname	BX200
Ausprägungen	2,5 bis 72,0 999996 keine Wochenarbeitszeit vereinbart
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfrage bei >48h. Programmierung: Wertebereich 1-85.
Frage	Wie viele Wochenstunden beträgt in Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2] Ihre mit dem Arbeitgeber vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?
Intervieweranweisung	Woche kann auch Samstag und Sonntag umfassen, z. B. im

	Gastronomiebereich. Hier bitte nur angeben, was im Vertrag als Wochenarbeitszeit vereinbart ist, d.h. ohne Überstunden, Mehrarbeit etc. Bei Lehrern ist bei der vereinbarten Wochenarbeitszeit das Stundendeputat gemeint.
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Länge

Tab. 10.1.61 Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit (BX201)

Variablenlabel	Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit
Variablenname	BX201
Ausprägungen	1,0 bis 120,0 999996 unregelmäßige Arbeitszeiten
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfragen: - Bei >60h (BX201_1a) - Wenn die tatsächliche Arbeitszeit die vereinbarte Arbeitszeit um mehr als 20% übersteigt (BX202_1). Programmierung: Wertebereich 1-120.
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?
Intervieweranweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben. Hiermit ist die aktuelle durchschnittliche Arbeitszeit gemeint. Ausnahme: Wenn die Zielperson derzeit ihre Erwerbstätigkeit unterbrochen hat, ist die Arbeitszeit vor der Unterbrechung gemeint.
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Länge

Tab. 10.1.62 Wochenarbeitszeit_letzte Woche (BX202)

Variablenlabel	Wochenarbeitszeit_letzte Woche
Variablenname	BX202
Ausprägungen	1,0 bis 120,0
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfragen: - Bei >60h (BX201_1b) - Wenn die tatsächliche Arbeitszeit die vereinbarte Arbeitszeit um mehr als 20% übersteigt (BX202_1). Programmierung: Wertebereich 1-120.
Frage	Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?
Intervieweranweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben. Wenn die Zielperson in der letzten Woche ihre

	Erwerbstätigkeit unterbrochen hat, ist die Arbeitszeit vor der Unterbrechung gemeint.
Eingangsfiler	Wenn durchschnittliche Wochenarbeitszeit unklar (BX201=999996,999997,999998) und Erwerbstätigkeit nicht unterbrochen (BX_EST≠7)
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Länge

Tab. 10.1.63 Teilzeitstelle (BX203a)

Variablenlabel	Teilzeitstelle
Variablenname	BX203a
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Ist das eine Teilzeitstelle?
Eingangsfiler	Wenn Wochenarbeitszeit <35h (BX201<35 oder BX202<35, jeweils nur gültige Werte)
Konzept	Erwerbsumfang, Teilzeit/Vollzeit

Tab. 10.1.64 Vollzeitstelle (BX203b)

Variablenlabel	Vollzeitstelle
Variablenname	BX203b
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Ist das eine Vollzeitstelle?
Eingangsfiler	Wenn Wochenarbeitszeit ≥35h (BX201≥35 oder BX202≥35, jeweils nur gültige Werte)
Konzept	Erwerbsumfang, Teilzeit/Vollzeit

Tab. 10.1.65 Teilzeit-/Vollzeitstelle (BX203c)

Variablenlabel	Teilzeit-/Vollzeitstelle
Variablenname	BX203c
Ausprägungen	1 Teilzeitstelle 2 Vollzeitstelle
Frage	Ist das eine Teilzeit- oder Vollzeitstelle?
Eingangsfiler	Wenn Wochenarbeitszeit unklar (BX201=999996,999997,999998 und BX202=999997,999998,999999)
Konzept	Erwerbsumfang, Teilzeit/Vollzeit

Tab. 10.1.66 Anzahl transitorischer Überstunden (BX207a)

Variablenlabel	Anzahl transitorischer Überstunden
Variablenname	BX207a
Ausprägungen	0,0 bis 38,5 999996 alle

Detailbeschreibung	<p>Stunden, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfrage, wenn die Summe der transitorischen, ausbezahlten und verfallenen Überstunden um mind. 0,5 Stunden größer/kleiner als die Gesamtsumme der Überstunden (BX207c). Programmierung: Wertebereich 0 bis [BX201 minus BX200] bzw. [BX202 minus BX200].</p>
Frage	<p>Wenn durchschnittliche Wochenangabe (BX201) vorliegt: Sie arbeiten in einer durchschnittlichen Woche etwa [BX201 minus BX200] Stunden mehr als mit Ihrem Arbeitgeber vertraglich vereinbart ist. Bei manchen Beschäftigten werden Überstunden bzw. Mehrarbeit durch Freizeit ausgeglichen oder ausbezahlt, bei anderen werden sie nicht abgegolten. Wie ist das bei Ihnen? Wie viele von diesen [BX201 minus BX200] Stunden werden durch Freizeit ausgeglichen?</p> <p>Wenn stattdessen Angabe aus letzter Woche vorliegt (BX201=999996,999997,999998): Nach Ihrer Angabe haben Sie in der letzten Woche [BX202 minus BX200] Stunden mehr gearbeitet als mit Ihrem Arbeitgeber vertraglich vereinbart ist. Bei manchen Beschäftigten werden Überstunden bzw. Mehrarbeit durch Freizeit ausgeglichen oder ausbezahlt, bei anderen werden sie nicht abgegolten. Wie ist das bei Ihnen? Wie viele von diesen [BX202 minus BX200] Stunden werden durch Freizeit ausgeglichen?</p>
Intervieweranweisung	<p>Im Zweifel genügt eine Schätzung. Es geht darum wie viele Überstunden durchschnittlich durch Freizeit ausgeglichen werden. Bei Lehrern ist bei der vereinbarten Wochenarbeitszeit das Stundendeputat gemeint. Die tatsächliche Wochenarbeitszeit von Lehrern enthält im Gegensatz dazu auch die Arbeitszeiten für Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, die zum Teil auch zu Hause geleistet werden. Entsprechend werden die Vor- und Nachbereitungsstunden von Lehrern in der Regel auch nicht als Mehrarbeit bzw. Überstunden verstanden.</p>
EingangsfILTER	<p>Wenn tatsächliche Arbeitszeit größer als vertraglich vereinbarte Arbeitszeit ((BX201>BX200 und BX201<999996 und BX200<999996) oder (BX202>BX200 und BX202<999997 und BX200<999996))</p>
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Überstunden

Tab. 10.1.67 Anzahl ausbezahlter Überstunden (BX207b)

Variablenlabel	Anzahl ausbezahlter Überstunden
Variablenname	BX207b
Ausprägungen	0,0 bis 81,5 999995 der Rest

	999996 alle
Detailbeschreibung	Stunden, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfrage, wenn die Summe der transitorischen, ausbezahlten und verfallenen Überstunden um mind. 0,5 Stunden größer/kleiner als die Gesamtsumme der Überstunden (BX207c). Programmierung: Wertebereich 0 bis [BX201 minus BX200 minus BX207a] bzw. [BX202 minus BX200 minus BX207a].
Frage	Und wie viele [wenn BX207a<999996: der übrigen [BX201 minus BX200 minus BX207a]/[BX202 minus BX200 minus BX207a]] Stunden werden ausbezahlt?
Intervieweranweisung	Im Zweifel genügt eine Schätzung. Es geht darum wie viele Überstunden durchschnittlich ausbezahlt werden.
EingangsfILTER	Wenn Überstunden bestehen, die nicht durch Freizeit ausgeglichen werden (((BX201>BX200 und BX201<999996 und BX200<999996) oder (BX202>BX200 und BX202<999997 und BX200<999996)) und (BX207a≠999996 oder (BX207a (nur gültige Werte) < ((BX202 minus BX200) oder (BX201 minus BX200))))))
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Überstunden

Tab. 10.1.68 Anzahl verfallender Überstunden (BX207)

Variablenlabel	Anzahl verfallender Überstunden
Variablenname	BX207
Ausprägungen	0,0 bis 61,5 999995 der Rest 999996 alle
Detailbeschreibung	Stunden, eine Nachkommastelle. Plausibilisiert durch Nachfrage, wenn die Summe der transitorischen, ausbezahlten und verfallenen Überstunden um mind. 0,5 Stunden größer/kleiner als die Gesamtsumme der Überstunden (BX207c). Programmierung: Wertebereich 0 bis [BX201 minus BX200 minus (BX207a plus BX207b)] bzw. [BX202 minus BX200 minus (BX207a plus BX207b)]. Die Antwortkategorie 999996 "alle" wurde nur angeboten, wenn keine Überstunden durch Freizeit oder Auszahlung ausgeglichen werden (BX207a=0 und BX207b=0).
Frage	Und, wie viele [wenn BX207a <999997 und BX207b<999996: der verbleibenden [BX201 minus BX200 minus (BX207a plus BX207b)]/[BX202 minus BX200 minus (BX207a plus BX207b)]] Stunden werden nicht abgegolten?
Intervieweranweisung	Im Zweifel genügt eine Schätzung. Es geht darum wie viele Überstunden durchschnittlich nicht abgegolten werden.
EingangsfILTER	Wenn Überstunden bestehen, die nicht durch Freizeit oder Auszahlung ausgeglichen werden (((BX201>BX200 und BX201<999996 und BX200<999996) oder (BX202>BX200 und BX202<999997 und BX200<999996)) und (BX207a≠999996 oder BX207b≠999996 oder ((BX207b (nur

	gültige Werte) plus BX207) < ((BX202 minus BX200) oder (BX201 minus BX200))))
Konzept	Überstunden

Tab. 10.1.69 Hauptgrund für Überstunden (BX208)

Variablenlabel	Hauptgrund für Überstunden
Variablenname	BX208
Ausprägungen	1 betriebliche Vorgaben, z. B. angeordnete Überstunden oder längere Sollarbeitszeiten 2 die Arbeit ist in der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit nicht zu schaffen 3 Spaß an der Arbeit 4 sonstige betriebliche Gründe 5 private Gründe, z. B. Zuverdienst
Frage	Können Sie mir den Hauptgrund dafür nennen, dass Ihre durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit über Ihrer mit dem Arbeitgeber vereinbarten Wochenarbeitszeit liegt?
EingangsfILTER	Wenn mindestens 2 Überstunden/Woche anfallen (((BX201≠996,997,998 und BX201 minus 2>=BX200) oder (BX201=996,997,998 und BX202 minus 2>=BX200)) und gültige Werte bei BX201 oder BX202 und BX200)
Konzept	Überstunden

Tab. 10.1.70 Gewünschte Wochenarbeitszeit (BX209)

Variablenlabel	Gewünschte Wochenarbeitszeit
Variablenname	BX209
Ausprägungen	1,0 bis 120,0 999996 die gleichen Stunden wie zurzeit
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Programmierung: Wertebereich 1-120.
Frage	Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass sich Ihr Verdienst entsprechend der Arbeitszeit ändern würde: Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?
Intervieweranweisung	Die Frage bezieht sich darauf, wie viele Stunden Sie in der Woche dann tatsächlich arbeiten möchten.
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Arbeitszeitwünsche

Tab. 10.1.71 Grund keine Realisierung Verkürzungswunsch (BX209a)

Variablenlabel	Grund keine Realisierung Verkürzungswunsch
Variablenname	BX209a
Ausprägungen	1 Vorgesetzter oder Arbeitgeber lassen das nicht zu 2 Arbeit wäre sonst nicht zu schaffen 3 möchte berufliche Zukunft nicht gefährden 4 finanzielle Gründe, z. B. Rentenansprüche

	5 sonstige Gründe 999996 Reduktion der Stundenzahl bereits in Sicht
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: Wenn BX103=1,2,3,7,8: 1: weil Ihr Vorgesetzter oder Ihr Arbeitgeber das nicht zulassen 2: weil die Arbeit sonst nicht zu schaffen wäre 3: weil Sie Ihre berufliche Zukunft nicht gefährden möchten 4: aus finanziellen Gründen, z. B. wegen Rentenansprüchen 5: oder sonstigen Gründen 999996: Reduktion der Stundenzahl bereits in Sicht
Frage	Können Sie mir den Hauptgrund dafür nennen, dass Sie nicht <u>weniger</u> Stunden pro Woche arbeiten? Ist das ...
Intervieweranweisung	Wir stellen die Frage, weil Sie aktuell mehr arbeiten, als Sie eigentlich möchten.
EingangsfILTER	Wenn tatsächliche Wochenarbeitszeit höher als gewünschte Wochenarbeitszeit (((BX201≠996,997,998 und BX201>BX209) oder (BX201=996,997,998 und BX202>BX209)) und gültige Werte bei BX201 oder BX202 und BX209)
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Arbeitszeitwünsche

Tab. 10.1.72 Grund keine Realisierung Verlängerungswunsch (BX209b)

Variablenlabel	Grund keine Realisierung Verlängerungswunsch
Variablenname	BX209b
Ausprägungen	1 Vertragssituation oder Arbeitgeber lassen das nicht zu 2 familiäre oder andere private Gründe lassen das nicht zu 3 gesundheitliche Gründe 4 lohnt sich finanziell zu wenig 5 sonstige Gründe 999996 Aufstockung der Stundenzahl bereits in Sicht
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: wenn BX103=1,2,3,7,8: 1: weil Ihre Vertragssituation beziehungsweise Ihr Arbeitgeber das nicht zulassen 2: aus familiären oder anderen privaten Gründen 3: aus gesundheitlichen Gründen 4: weil sich das finanziell zu wenig lohnt 5: oder aus sonstigen Gründen 999996: Aufstockung der Stundenzahl bereits in Sicht
Frage	Können Sie mir den Hauptgrund dafür nennen, dass Sie nicht <u>mehr</u> Stunden pro Woche arbeiten? Ist das ...
Intervieweranweisung	Wir stellen die Frage, weil Sie aktuell weniger arbeiten, als Sie eigentlich möchten.
EingangsfILTER	Wenn tatsächliche Wochenarbeitszeit geringer als gewünschte Wochenarbeitszeit (((BX201≠996,997,998 und BX201<BX209) oder (BX201=996,997,998 und BX202<BX209)) und gültige Werte bei BX201 oder BX202 und BX209)
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Arbeitszeitwünsche

Tab. 10.1.73 Anzahl Arbeitstage pro Woche (BX210)

Variablenlabel	Anzahl Arbeitstage pro Woche
Variablenname	BX210
Ausprägungen	1,0 bis 7,0 999995 unplausibler Wert 999996 sehr unterschiedlich
Detailbeschreibung	Tage pro Woche, eine Nachkommastelle. Programmierung: Wertebereich 1 bis 7. Werte größer 7,0 wurden als unplausibler Wert (999995) codiert.
Frage	Wie viele Tage pro Woche arbeiten Sie normalerweise?
Konzept	Dauer Arbeitszeit, Arbeitstage

Tab. 10.1.74 Jede Woche die gleiche Anzahl von Tagen (BX210a_1)

Variablenlabel	Jede Woche die gleiche Anzahl von Tagen
Variablenname	BX210a_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Wenn BX210=999996, dann wird in der Programmierung automatisch BX210a_1=2 gesetzt
Frage	Arbeiten Sie in der Regel 1: jede Woche die gleiche Anzahl von Tagen?
Intervieweranweisung	Wenn Zielperson mit „unregelmäßig“ oder „ganz verschieden“ antwortet, bitte die Antwort als „nein“ eintragen
Konzept	Variabilität der Arbeitszeit
Quelle	nach European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010

Tab. 10.1.75 Jeden Tag etwa die gleiche Anzahl von Stunden (BX210a_2)

Variablenlabel	Jeden Tag etwa die gleiche Anzahl von Stunden
Variablenname	BX210a_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie in der Regel 2: jeden Tag etwa die gleiche Anzahl von Stunden?
Intervieweranweisung	Wenn Zielperson mit „unregelmäßig“ oder „ganz verschieden“ antwortet, bitte die Antwort als „nein“ eintragen
Konzept	Variabilität der Arbeitszeit
Quelle	nach European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010

Tab. 10.1.76 Jede Woche etwa die gleiche Anzahl von Stunden (BX210a_3)

Variablenlabel	Jede Woche etwa die gleiche Anzahl von Stunden
Variablenname	BX210a_3

Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Wenn BX201=999996, dann wird in der Programmierung automatisch BX210a_3=2 gesetzt
Frage	Arbeiten Sie in der Regel 3: jede Woche etwa die gleiche Anzahl von Stunden?
Intervieweranweisung	Wenn Zielperson mit „unregelmäßig“ oder „ganz verschieden“ antwortet, bitte die Antwort als „nein“ eintragen
Konzept	Variabilität der Arbeitszeit
Quelle	nach European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010

Tab. 10.1.77 Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende (BX211)

Variablenlabel	Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende
Variablenname	BX211
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie jeden Arbeitstag beginnen oder beenden? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstimmen.
Konzept	Flexibilität
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.1.78 Feste Zeiten für Arbeitsbeginn (BX212)

Variablenlabel	Feste Zeiten für Arbeitsbeginn
Variablenname	BX212
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998): Haben Sie vom Arbeitgeber vorgegebene feste Zeiten für Ihren Arbeitsbeginn? Wenn selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (BX103=4,5,6): Haben Sie vorgegebene feste Zeiten für Ihren Arbeitsbeginn?
Konzept	Flexibilität, Feste Zeiten für Arbeitsbeginn/-ende

Tab. 10.1.79 Feste Zeiten für Arbeitsende (BX213)

Variablenlabel	Feste Zeiten für Arbeitsende
Variablenname	BX213
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998): Haben Sie vom Arbeitgeber vorgegebene feste Zeiten für Ihr Arbeitsende? Wenn selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (BX103=4,5,6): Haben Sie vorgegebene feste Zeiten für Ihr Arbeitsende?
Konzept	Flexibilität, Feste Zeiten für Arbeitsbeginn/-ende

Tab. 10.1.80 Gleitzeit (BX215)

Variablenlabel	Gleitzeit
Variablenname	BX215
Ausprägungen	1 ja 2 nein 999996 es gibt keine festen Arbeitszeitregelungen
Frage	Arbeiten Sie in gleitender Arbeitszeit?
Intervieweranweisung	Gleitende Arbeitszeiten sind auch unter dem Begriff „Gleitzeit“ bekannt.
Konzept	Flexibilität, Gleitzeit

Tab. 10.1.81 Kernarbeitszeit (BX214)

Variablenlabel	Kernarbeitszeit
Variablenname	BX214
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Müssen Sie – von Ausnahmen abgesehen – eine Kernarbeitszeit einhalten?
Eingangsfiler	Wenn Gleitzeit nicht ausgeschlossen (BX215=1,999996,999997,999998)
Konzept	Lage der Arbeitszeit

Tab. 10.1.82 Arbeitszeit normalerweise zwischen 7 und 19 Uhr (BX217)

Variablenlabel	Arbeitszeit normalerweise zwischen 7 und 19 Uhr
Variablenname	BX217
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Liegt Ihre Arbeitszeit normalerweise zwischen 7 und 19 Uhr?
Intervieweranweisung	Gemeint ist, dass die Arbeitszeit normalerweise nicht vor 7

	Uhr beginnt und nach 19 Uhr endet
Konzept	Lage der Arbeitszeit

Tab. 10.1.83 Typischer Arbeitstag: Beginn der Arbeitszeit (Uhrzeit in Dezimalstunden) (BX218)

Variablenlabel	Typischer Arbeitstag: Beginn der Arbeitszeit (Uhrzeit in Dezimalstunden)
Variablenname	BX218
Ausprägungen	0,00 bis 24,00 999996 sehr unterschiedlich/wechselnd
Detailbeschreibung	... Uhr Beginn, Dezimalstunden, zwei Nachkommastellen. Programmierung: Wertebereich 0 bis 24.
Frage	Wenn Sie an einen typischen Arbeitstag denken, um wie viel Uhr <u>beginnen</u> Sie dann Ihre Arbeit?
Intervieweranweisung	Bitte darauf achten, dass Antworten nach der 24-Stunden-Zählung notiert werden – im Zweifel nachfragen.
Konzept	Lage der Arbeitszeit

Tab. 10.1.84 Typischer Arbeitstag: Ende der Arbeitszeit (Uhrzeit in Dezimalstunden) (BX219)

Variablenlabel	Typischer Arbeitstag: Ende der Arbeitszeit (Uhrzeit in Dezimalstunden)
Variablenname	BX219
Ausprägungen	0,00 bis 24,00 999996 sehr unterschiedlich/wechselnd
Detailbeschreibung	... Uhr Ende, Dezimalstunden, zwei Nachkommastellen. Programmierung: Wertebereich 0 bis 24.
Frage	Und um wie viel Uhr <u>beenden</u> Sie an einem typischen Tag Ihre Arbeit?
Intervieweranweisung	Bitte darauf achten, dass Antworten nach der 24-Stunden-Zählung notiert werden – im Zweifel nachfragen.
Konzept	Lage der Arbeitszeit

Tab. 10.1.85 Kurze Ruhezeiten (BX219a)

Variablenlabel	Kurze Ruhezeiten
Variablenname	BX219a
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Kommt es bei Ihnen – wenn auch nur gelegentlich – vor, dass weniger als elf Stunden zwischen dem Ende eines Arbeitstages und dem Start des nächsten Arbeitstages liegen?
Intervieweranweisung	Gemeint ist auch der Fall, dass die Arbeit aus persönlichen oder betrieblichen Gründen unterbrochen und z. B. am Abend wiederaufgenommen wird.
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Ruhezeiten

Quelle	nach European Working Conditions Survey 2015 – Eurofound, 2015
--------	--

Tab. 10.1.86 Häufigkeit kurze Ruhezeiten (BX219b)

Variablenlabel	Häufigkeit kurze Ruhezeiten
Variablenname	BX219b
Ausprägungen	1 bis 30 999994 so gut wie jeden Arbeitstag 999995 weniger als einmal pro Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1 bis 31
Frage	Wie viele Male im Monat ist das normalerweise der Fall?
Eingangsfiler	Wenn kurze Ruhezeiten auftreten (BX219a=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Ruhezeiten

Tab. 10.1.87 Erholung: Vor der Arbeit ausgeruht (BX219c_1)

Variablenlabel	Erholung: Vor der Arbeit ausgeruht
Variablenname	BX219c_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor und möchte Sie bitten, jeweils anzugeben, inwiefern die Aussagen auf Sie zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. 1: Ich fühle mich <u>vor</u> der Arbeit normalerweise vollkommen ausgeruht.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Erholung
Quelle	nach Intershift Recovery Scale – Winwood et al., 2005, 2006

Tab. 10.1.88 Erholung: Oft müde vom Vortag (BX219c_2)

Variablenlabel	Erholung: Oft müde vom Vortag
Variablenname	BX219c_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu

Frage	Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor und möchte Sie bitten, jeweils anzugeben, inwiefern die Aussagen auf Sie zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. 2: Wenn ich mit der Arbeit beginnen muss, bin ich oft noch müde vom vorherigen Arbeitstag.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Erholung
Quelle	nach Intershift Recovery Scale – Winwood et al., 2005, 2006

Tab. 10.1.89 Erholung: Zwischen zwei Arbeitstagen nicht genug Zeit (BX219c_3)

Variablenlabel	Erholung: Zwischen zwei Arbeitstagen nicht genug Zeit
Variablenname	BX219c_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor und möchte Sie bitten, jeweils anzugeben, inwiefern die Aussagen auf Sie zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. 3: Zwischen zwei Arbeitstagen habe ich nicht genug Zeit, um meine Kraft vollständig zurückzugewinnen.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Erholung
Quelle	nach Intershift Recovery Scale – Winwood et al., 2005, 2006

Tab. 10.1.90 Erholung: Nach dem Wochenende/freien Tagen normalerweise erholt (BX219c_4)

Variablenlabel	Erholung: Nach dem Wochenende/freien Tagen normalerweise erholt
Variablenname	BX219c_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor und möchte Sie bitten, jeweils anzugeben, inwiefern die Aussagen auf Sie

	zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 bis 5. Eins bedeutet, die Aussage trifft überhaupt nicht zu und fünf bedeutet, sie trifft voll und ganz zu. 4: Nach dem Wochenende bzw. nach meinen freien Tagen fühle ich mich normalerweise erholt.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Erholung
Quelle	nach Intershift Recovery Scale – Winwood et al., 2005, 2006

Tab. 10.1.91 Schichtarbeit (BX220)

Variablenlabel	Schichtarbeit
Variablenname	BX220
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie in Schichtarbeit?
Intervieweranweisung	Auch bei Dauernacharbeitern „ja“ auswählen
Eingangsfiler	Wenn Arbeitszeit normalerweise nicht zwischen 7 und 19 Uhr liegt (BX217=2,999997,999998)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.1.92 Schichtarbeit_Zeiten (BX221)

Variablenlabel	Schichtarbeit_Zeiten
Variablenname	BX221
Ausprägungen	1 nur Frühschicht 2 nur Spätschicht 3 nur Nachtschicht 4 Wechselschicht 5 sonstiges
Detailbeschreibung	Antwortkategorie 5 wurde nicht vorgelesen.
Frage	In welchen Schichten arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2]?
Eingangsfiler	Wenn Schichtarbeit (BX220=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.1.93 Wechselschicht_Zeiten (BX224)

Variablenlabel	Wechselschicht_Zeiten
Variablenname	BX224
Ausprägungen	1 Früh- und Spätschicht 2 Früh- und Nachtschicht 3 Spät- und Nachtschicht 4 Früh-, Spät- und Nachtschicht 5 Tag- und Nachtschicht (12-Stundenschichten)

	6 sonstiges
Frage	Um welche Schichten handelt es sich dabei?
Intervieweranweisung	Antworten nur bei Bedarf vorlesen
Eingangsfiler	Wenn Wechselschicht (BX221=4)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.1.94 Wechselschicht_Abfolge (BX225)

Variablenlabel	Wechselschicht_Abfolge
Variablenname	BX225
Ausprägungen	1 Abfolge Früh-, Spät- und Nachtschicht/vorwärtsrotierend 2 Abfolge Nacht-, Spät- und Frühschicht/rückwärtsrotierend 3 unregelmäßig
Frage	Erfolgt der Wechsel Ihrer Schichten vorwärtsrotierend, beispielsweise im Rhythmus von Früh- auf Spät- und dann folgen die Nachtschichten, erfolgt er rückwärtsrotierend, also anders herum oder ist die Abfolge mal so, mal so bzw. unregelmäßig?
Eingangsfiler	Wenn drei Schichten vorliegen (BX224=4)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.1.95 Schichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert (BX226_anzj_vgr)

Variablenlabel	Schichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert
Variablenname	BX226_anzj_vgr
Ausprägungen	0 bis 44 999995 über 45 Jahre
Detailbeschreibung	Generiert (aus Jahreszahl BX226/PRE_Schicht und Interviewdatum). Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zum Beginn der Schichtarbeit aus der Vorwelle, wurde das Beginndatum ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen. Topcoding: (46 THRU 150 = 999995) Durch Nachfrage plausibilisiert, falls Zielperson, gemessen an dieser Angabe, sehr jung ist (BX226 - Jahr Alter aus (S2) ≤14).
Frage	BX226: Seit wann arbeiten Sie im Schichtdienst? Bitte nennen Sie das Jahr.
Eingangsfiler	Wenn Schichtarbeit (BX220=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.1.96 Nachtschichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert (BX227_anzj_vgr)

Variablenlabel	Nachtschichtarbeit Anzahl Jahre_vergrößert
Variablenname	BX227_anzj_vgr

Ausprägungen	0 bis 44 999995 über 45 Jahre
Detailbeschreibung	Generiert (aus Jahreszahl BX227/PRE_Nacht) und Interviewdatum. Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zum Beginn der Nachtschichtarbeit aus der Vorwelle, wurde das Beginndatum ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen. Topcoding: (46 THRU 150 = 999995) Durch Nachfrage plausibilisiert, falls Zielperson, gemessen an dieser Angabe, sehr jung ist (BX227 - Jahr Alter aus (S2) <18).
Frage	BX227: Seit wann arbeiten Sie in Nachtschicht? Bitte nennen Sie das Jahr.
Eingangsfiler	Wenn Nachtschicht gearbeitet wird (BX221=3 oder BX224=2,3,4,5)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.1.97 Anzahl Nachtschichten im Monat (BX228)

Variablenlabel	Anzahl Nachtschichten im Monat
Variablenname	BX228
Ausprägungen	1 bis 30 999995 weniger als einmal pro Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1 bis 31
Frage	Wie viele Nachtschichten machen Sie durchschnittlich im Monat?
Eingangsfiler	Wenn Nachtschicht gearbeitet wird (BX221=3 oder BX224=2,3,4,5)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.1.98 Anzahl Nachtschichten in Folge (BX229)

Variablenlabel	Anzahl Nachtschichten in Folge
Variablenname	BX229
Ausprägungen	1 bis 31 999994 so gut wie jeden Arbeitstag 999995 weniger als einmal pro Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1 bis 31
Frage	Wie viele Nachtschichten arbeiten Sie normalerweise in Folge hintereinander?
Intervieweranweisung	Wenn nur einzelne Nachtschichten gearbeitet werden, „1“ eintragen

Eingangsfiler	Wenn Nachtschicht gearbeitet wird (BX221=3 oder BX224=2,3,4,5)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Schichtarbeit

Tab. 10.1.99 Samstagsarbeit (BX230)

Variablenlabel	Samstagsarbeit
Variablenname	BX230
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – an Samstagen?
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Samstagsarbeit

Tab. 10.1.100 Samstagsarbeit_Häufigkeit im Monat (BX231)

Variablenlabel	Samstagsarbeit_Häufigkeit im Monat
Variablenname	BX231
Ausprägungen	0 bis 5 999994 jeden Samstag 999995 weniger als einmal im Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 0 bis 5
Frage	An wie vielen Samstagen arbeiten Sie durchschnittlich im Monat?
Eingangsfiler	Wenn Samstagsarbeit (BX230=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Samstagsarbeit

Tab. 10.1.101 Sonn- und Feiertagsarbeit (BX232)

Variablenlabel	Sonn- und Feiertagsarbeit
Variablenname	BX232
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – an Sonn- und Feiertagen?
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Sonn- und Feiertagsarbeit

Tab. 10.1.102 Sonn- und Feiertagsarbeit_Häufigkeit im Monat (BX233)

Variablenlabel	Sonn- und Feiertagsarbeit_Häufigkeit im Monat
Variablenname	BX233
Ausprägungen	0 bis 6 999994 jeden Sonn- und Feiertag 999995 weniger als einmal im Monat 999996 wechselt, kann ich nicht sagen
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 0 bis 6

Frage	An wie vielen Sonn- und Feiertagen arbeiten Sie durchschnittlich im Monat?
Eingangsfiler	Wenn Sonn- und Feiertagsarbeit (BX232=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Sonn- und Feiertagsarbeit

Tab. 10.1.103 Bereitschaftsdienst (BX234_1)

Variablenlabel	Bereitschaftsdienst
Variablenname	BX234_1
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 1: ja, Bereitschaftsdienst
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird. Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.104 Rufbereitschaft (BX234_2)

Variablenlabel	Rufbereitschaft
Variablenname	BX234_2
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 2: ja, Rufbereitschaft
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer

	und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird. Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.105 Arbeit auf Abruf (BX234_3)

Variablenlabel	Arbeit auf Abruf
Variablenname	BX234_3
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 3: ja, Arbeit auf Abruf
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird. Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.106 Kein Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, oder Arbeit auf Abruf (BX234_4)

Variablenlabel	Kein Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, oder Arbeit auf Abruf
Variablenname	BX234_4
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 4: nein
Intervieweranweisung	Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in

	<p>Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen.</p> <p>Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird.</p> <p>Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.</p>
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.107 BX234_verweigert (BX234_7)

Variablenlabel	BX234_verweigert
Variablenname	BX234_7
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 999997: verweigert
Intervieweranweisung	<p>Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit aufnehmen.</p> <p><u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen.</p> <p>Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird.</p> <p>Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.</p>
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.108 BX234_weiß nicht (BX234_8)

Variablenlabel	BX234_weiß nicht
Variablenname	BX234_8
Ausprägungen	0 nicht genannt 1 genannt
Frage	Leisten Sie Bereitschaftsdienst, arbeiten Sie in Rufbereitschaft oder arbeiten Sie auf Abruf? 999998: weiß nicht
Intervieweranweisung	<p>Beim <u>Bereitschaftsdienst</u> bestimmt der Arbeitgeber den Aufenthaltsort des Arbeitnehmers, dieser muss erforderlichenfalls sofort oder zeitnah seine Arbeitstätigkeit</p>

	<p>aufnehmen. <u>Rufbereitschaft</u> liegt dann vor, wenn lediglich in Ausnahmefällen Arbeit anfällt. Der Arbeitnehmer muss alsbald wie möglich die Arbeit aufnehmen, kann aber in diesem Rahmen seinen Aufenthaltsort selbst wählen. Bei <u>Arbeit auf Abruf</u> besteht zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber eine vertragliche Vereinbarung, dass die Lage (Beginn und/oder Ende) der Arbeitszeit am Tag (oder Woche oder Monat) nach Bedarf angesetzt wird. Alles erfassen, was auf die Zielperson zutrifft. Die Buttons „verweigert/weiß nicht“ nur verwenden, wenn die Zielperson die gesamte Frage nicht beantworten kann oder möchte.</p>
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.109 Bereitschaftsdienst_Häufigkeit im Monat (BX235)

Variablenlabel	Bereitschaftsdienst_Häufigkeit im Monat
Variablenname	BX235
Ausprägungen	1 bis 31 999995 jeden Tag 999996 nur selten im Jahr
Detailbeschreibung	Tage pro Monat. Programmierung: Wertebereich 1-31.
Frage	Wie viele Tage im Monat leisten Sie durchschnittlich Bereitschaftsdienst?
Eingangsfiler	Wenn Bereitschaftsdienst (BX234_1=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.110 Rufbereitschaft_Häufigkeit im Monat (BX236)

Variablenlabel	Rufbereitschaft_Häufigkeit im Monat
Variablenname	BX236
Ausprägungen	1 bis 31 999995 jeden Tag 999996 nur selten im Jahr
Detailbeschreibung	Tage pro Monat. Programmierung: Wertebereich 1-31.
Frage	Wie viele Tage im Monat haben Sie durchschnittlich Rufbereitschaft?
Eingangsfiler	Wenn Rufbereitschaft (BX234_2=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.111 Inanspruchnahme Rufbereitschaft_Häufigkeit im Monat (BX237)

Variablenlabel	Inanspruchnahme Rufbereitschaft_Häufigkeit im Monat
Variablenname	BX237
Ausprägungen	1 bis 30 999995 jeden Tag

	999996 nur selten im Jahr
Detailbeschreibung	Tage pro Monat. Programmierung: Wertebereich 1-31.
Frage	An wie vielen Tagen im Monat, an denen Sie Rufbereitschaft haben, wird diese auch in Anspruch genommen?
Eingangsfiler	Wenn Rufbereitschaft (BX234_2=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.112 Arbeit auf Abruf_Häufigkeit im Monat (BX238)

Variablenlabel	Arbeit auf Abruf_Häufigkeit im Monat
Variablenname	BX238
Ausprägungen	1 bis 31 999995 jeden Tag 999996 nur selten im Jahr
Detailbeschreibung	Tage pro Monat. Programmierung: Wertebereich 1-31.
Frage	Wie viele Tage im Monat arbeiten Sie durchschnittlich auf Abruf?
Eingangsfiler	Wenn Arbeit auf Abruf (BX234_3=1)
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Bereitschafts- und Rufdienste

Tab. 10.1.113 Vorgeschriebene Pause/Unterbrechung über 2 Stunden (BX239)

Variablenlabel	Vorgeschriebene Pause/Unterbrechung über 2 Stunden
Variablenname	BX239
Ausprägungen	1 ja, eine 2 ja, mehrere 3 nein
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998): Haben Sie an einem normalen Arbeitstag eine oder mehrere vom Arbeitgeber vorgegebene Pausen bzw. Unterbrechungen, die länger als 2 Stunden dauern? Wenn selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (BX103=4,5,6): Haben Sie an einem normalen Arbeitstag eine oder mehrere vorgegebene Pausen bzw. Unterbrechungen, die länger als 2 Stunden dauern?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Haben Sie zum Beispiel in der Mittagszeit mehr als 2 Stunden frei, da Ihr Betrieb bzw. der Betrieb in dem Sie arbeiten von 12 bis 15 Uhr geschlossen hat? Gemeint sind 2 Stunden pro Pause, nicht 2 Stunden insgesamt. Antworten nicht vorlesen.
Konzept	Lage der Arbeitszeit, Pausen/Unterbrechungen

Tab. 10.1.114 Arbeitsweg_durchschnittliche Dauer pro Tag in Minuten (BX240)

Variablenlabel	Arbeitsweg_durchschnittliche Dauer pro Tag in Minuten
Variablenname	BX240
Ausprägungen	1 bis 630 999995 unterschiedliche/wechselnde Arbeitsorte 999996 kein Arbeitsweg, arbeite immer von zu Hause
Detailbeschreibung	Minuten pro Tag. Programmierung: Wertebereich 1 bis 900.
Frage	Wie viele Minuten brauchen Sie an einem typischen Arbeitstag insgesamt für den Weg zur Arbeit und zurück?
Konzept	Mobilität, Arbeitsweg

Tab. 10.1.115 Arbeitsweg_Belastung (BX240a)

Variablenlabel	Arbeitsweg_Belastung
Variablenname	BX240a
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Belastet Sie das?
Intervieweranweisung	Wenn die Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben
Eingangsfiler	Wenn mindestens 60 Minuten Arbeitsweg (59<BX240<999995)
Konzept	Mobilität, Arbeitsweg

Tab. 10.1.116 Arbeitsweg_Arbeitsaufgaben (BX240b)

Variablenlabel	Arbeitsweg_Arbeitsaufgaben
Variablenname	BX240b
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder auf dem Heimweg Arbeitsaufgaben erledigen? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Eingangsfiler	Wenn nicht Arbeit ausschließlich von zu Hause (BX240≠0,996)
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.117 Wochenendpendler (BX240c)

Variablenlabel	Wochenendpendler
Variablenname	BX240c
Ausprägungen	1 ja 2 nein

Frage	Sind Sie Wochenendpendler, also wohnen Sie an freien Tagen an einem anderen Wohnort als an Arbeitstagen?
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.118 Arbeitsort: Überwiegend fest (BX240d_1)

Variablenlabel	Arbeitsort: Überwiegend fest
Variablenname	BX240d_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeitsorte können ja sehr unterschiedlich sein. Ich lesen Ihnen jetzt dazu eine Liste von Aussagen vor und Sie geben mir bitte an, was davon auf Ihre [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST#9: Haupt-]Tätigkeit zutrifft. Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? 1. Sie arbeiten die überwiegende Zeit an einem festen Ort, zum Beispiel in einem Büro oder einer Produktionsstätte.
Intervieweranweisung	Auch bei gelegentlichen Dienstreisen oder Arbeit von zuhause „ja“ auswählen.
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.119 Arbeitsort: Wochen- oder monatsweise wechselnd (BX240d_2)

Variablenlabel	Arbeitsort: Wochen- oder monatsweise wechselnd
Variablenname	BX240d_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeitsorte können ja sehr unterschiedlich sein. Ich lesen Ihnen jetzt dazu eine Liste von Aussagen vor und Sie geben mir bitte an, was davon auf Ihre [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST#9: Haupt-]Tätigkeit zutrifft. Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? 2: Sie arbeiten <u>wochen- oder monatsweise</u> an wechselnden Einsatzorten, zum Beispiel auf Montage.
Intervieweranweisung	z. B. Monteure auf Montage oder Unternehmensberater, die wochen- oder monatsweise beim Kunden vor Ort arbeiten.
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.120 Arbeitsort: Innerhalb einer Woche wechselnd (BX240d_3)

Variablenlabel	Arbeitsort: Innerhalb einer Woche wechselnd
Variablenname	BX240d_3
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeitsorte können ja sehr unterschiedlich sein. Ich lesen Ihnen jetzt dazu eine Liste von Aussagen vor und Sie geben mir bitte an, was davon auf Ihre [wenn mehrere

	Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST≠9: Haupt-]Tätigkeit zutrifft. Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? 3: Sie haben <u>innerhalb einer Woche</u> mehrere Einsatzorte, zum Beispiel, da Sie innerhalb einer Woche bei verschiedenen Kunden arbeiten.
Intervieweranweisung	z. B. Gärtner, die innerhalb einer Woche bei verschiedenen Kunden arbeiten.
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.121 Arbeitsort: Täglich wechselnd (BX240d_4)

Variablenlabel	Arbeitsort: Täglich wechselnd
Variablenname	BX240d_4
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeitsorte können ja sehr unterschiedlich sein. Ich lesen Ihnen jetzt dazu eine Liste von Aussagen vor und Sie geben mir bitte an, was davon auf Ihre [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST≠9: Haupt-]Tätigkeit zutrifft. Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? 4: Sie haben <u>täglich</u> mehrere Einsatzorte, zum Beispiel da Sie täglich mehrere Kunden aufsuchen.
Intervieweranweisung	z. B. Pflegekräfte im ambulanten Pflegedienst
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.122 Arbeitsort: Nicht an bestimmte Orte gebunden (BX240d_5)

Variablenlabel	Arbeitsort: Nicht an bestimmte Orte gebunden
Variablenname	BX240d_5
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeitsorte können ja sehr unterschiedlich sein. Ich lesen Ihnen jetzt dazu eine Liste von Aussagen vor und Sie geben mir bitte an, was davon auf Ihre [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST≠9: Haupt-]Tätigkeit zutrifft. Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? 5: Sie sind bei Ihrer Arbeit nicht an bestimmte Orte gebunden.
Intervieweranweisung	z. B. wenn die Arbeit mit dem Laptop von allen möglichen Orten erledigt wird
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.123 Arbeitsort: Arbeitsplatz mobil (BX240d_6)

Variablenlabel	Arbeitsort: Arbeitsplatz mobil
Variablenname	BX240d_6

Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Arbeitsorte können ja sehr unterschiedlich sein. Ich lesen Ihnen jetzt dazu eine Liste von Aussagen vor und Sie geben mir bitte an, was davon auf Ihre [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST≠9: Haupt-]Tätigkeit zutrifft. Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? 6: Ihr Arbeitsplatz selbst ist mobil, zum Beispiel da Sie Personen oder Güter befördern.
Intervieweranweisung	z. B. Busfahrer, Postboten, Zugbegleiter, LKW-Fahrer
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.124 Arbeitsort: Beste Beschreibung (BX240e)

Variablenlabel	Arbeitsort: Beste Beschreibung
Variablenname	BX240e
Ausprägungen	1 überwiegende Zeit an einem festen Ort 2 wochen- oder monatsweise an wechselnden Einsatzorten 3 innerhalb einer Woche mehrere Einsatzorte 4 täglich mehrere Einsatzorte 5 nicht an bestimmte Orte gebunden 6 Arbeitsplatz selbst mobil
Detailbeschreibung	Es wurden nur die Antworten eingeblendet, die in Frage BX240d mit ja beantwortet wurden.
Frage	Und welcher der eben genannten Punkte beschreibt Ihren Arbeitsort am besten?
Eingangsfiler	Wenn mehr als ein Item bei BX240d mit „ja“ beantwortet wurde
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.125 Dienstreisen_Anzahl pro Monat (BX240f)

Variablenlabel	Dienstreisen_Anzahl pro Monat
Variablenname	BX240f
Ausprägungen	0 bis 90 999995 sehr unterschiedlich 999996 seltener als einmal im Monat
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 0-100
Frage	Zu manchen Arbeitstätigkeiten gehören auch Dienst- oder Geschäftsreisen. Wie ist das bei Ihnen? Wie viele Dienst- oder Geschäftsreisen unternehmen Sie typischerweise im Monat?
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.126 Dienstreisen_Anzahl Übernachtungen pro Monat (BX240g)

Variablenlabel	Dienstreisen_Anzahl Übernachtungen pro Monat
----------------	--

Variablenname	BX240g
Ausprägungen	0 bis 30 999995 sehr unterschiedlich 999996 seltener als einmal im Monat
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 0-31
Frage	An wie vielen Nächten im Monat übernachten Sie aufgrund Ihrer Arbeitstätigkeit normalerweise auswärts?
Intervieweranweisung	Hiermit ist nicht die eigene Zweitwohnung am Arbeitsort gemeint („Wochenendpendler“).
Konzept	Mobilität, Ortsflexibles Arbeiten

Tab. 10.1.127 Telearbeit/Homeoffice vereinbart (BX241)

Variablenlabel	Telearbeit/Homeoffice vereinbart
Variablenname	BX241
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Haben Sie mit Ihrem Arbeitgeber Telearbeit oder „Homeoffice“ vereinbart?
Intervieweranweisung	Wenn es im Betrieb keine Telearbeit oder Homeoffice gibt, bitte nein eintragen
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit/Homeoffice

Tab. 10.1.128 Telearbeit/Homeoffice_Häufigkeit pro Woche (BX242)

Variablenlabel	Telearbeit/Homeoffice_Häufigkeit pro Woche
Variablenname	BX242
Ausprägungen	0,0 bis 7,0 999996 unter 0,5 Tage pro Woche
Detailbeschreibung	Tage pro Woche, eine Nachkommastelle. Programmierung: Wertebereich 0 bis 7.
Frage	Wie viele Tage in der Woche nehmen Sie dies durchschnittlich in Anspruch?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Wenn eine Person angibt, dass sie jede zweite Woche einen Tag im Homeoffice arbeitet, hier bitte als Antwort 0,5 eintragen, im Zweifelsfall genügt eine Schätzung bezogen auf eine Arbeitswoche
Eingangsfiler	Wenn Telearbeit/Homeoffice vereinbart (BX241=1)
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit/Homeoffice

Tab. 10.1.129 Keine Telearbeit/Homeoffice_Hauptgrund (BX241a)

Variablenlabel	Keine Telearbeit/Homeoffice_Hauptgrund
Variablenname	BX241a
Ausprägungen	1 Tätigkeit lässt das nicht zu 2 Arbeitgeber lässt das nicht zu

	3 nein
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: 1: ja, aber meine Tätigkeit lässt das nicht zu 2: ja, aber mein Arbeitgeber lässt das nicht zu 3: nein
Frage	Würden Sie denn gerne im Homeoffice oder in Telearbeit arbeiten?
Intervieweranweisung	Wenn Befragte zwischen 1 und 2 schwanken, 1 eingeben.
Eingangsfiler	Wenn keine Telearbeit/Homeoffice vereinbart (BX241=2). Frage wurde erst nach Pretest aufgenommen.
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Telearbeit/Homeoffice

Tab. 10.1.130 Arbeit von zuhause (BX241b)

Variablenlabel	Arbeit von zuhause
Variablenname	BX241b
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	<p>Wenn Telearbeit/Homeoffice vereinbart (BX241=1): Wie häufig erfordert es Ihre [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST=6,7): Haupt-] Tätigkeit, dass Sie Arbeitsaufgaben von zuhause erledigen, die über die Vereinbarung zu Telearbeit oder Homeoffice hinausgehen? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?</p> <p>Wenn keine Telearbeit/Homeoffice vereinbart (BX241=2,999997,999998): Wie häufig erfordert es Ihre [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST=6,7): Haupt-] Tätigkeit, dass Sie [wenn nicht inoffiziell Telearbeit/Homeoffice (BX241a≠999996): dennoch] Arbeitsaufgaben von zuhause erledigen? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich/freie Mitarbeit (BX103=4,5,6): Wie häufig erledigen Sie Arbeitsaufgaben [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST=6,7): im Rahmen Ihrer Haupterwerbstätigkeit] von zuhause? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?</p> <p>[Plus zusätzlich wenn Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Arbeit auf Abruf (BX234=1,2,3): Anrufe und die Erledigung von Arbeitsaufgaben im Rahmen von Arbeit auf Abruf, Bereitschaftsdiensten oder Rufbereitschaftsdiensten sind hiermit nicht gemeint.]</p>
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Arbeit von zuhause

Tab. 10.1.131 Arbeit von zuhause_Belastung (BX241c)

Variablenlabel	Arbeit von zuhause_Belastung
Variablenname	BX241c
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Belastet Sie das?
Intervieweranweisung	Bei Antwort "manchmal" bitte "ja" eingeben.
Eingangsfiler	Wenn häufig Arbeit von zuhause erforderlich (BX241b=1)
Konzept	Ortsflexibles Arbeiten, Arbeit von zuhause

Tab. 10.1.132 Einfluss: Pause (BX243_1)

Variablenlabel	Einfluss: Pause
Variablenname	BX243_1
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Die nun folgenden Fragen beziehen sich wieder auf Arbeitszeitaspekte im Allgemeinen bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2]. 1: Wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie Pause machen? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Zeitlicher Handlungsspielraum

Tab. 10.1.133 Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen (BX243_2)

Variablenlabel	Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen
Variablenname	BX243_2
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Die nun folgenden Fragen beziehen sich wieder auf Arbeitszeitaspekte im Allgemeinen bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2]. 2: Wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie sich ein paar Stunden frei nehmen? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr

	Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Zeitlicher Handlungsspielraum
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.1.134 Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen (BX243_3)

Variablenlabel	Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen
Variablenname	BX243_3
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Die nun folgenden Fragen beziehen sich wieder auf Arbeitszeitaspekte im Allgemeinen bei Ihrer Tätigkeit als [Tätigkeit_T2]. 3: Und wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie Urlaub oder ein paar Tage frei nehmen? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Zeitlicher Handlungsspielraum
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.1.135 Wichtigkeit_verlässliche Arbeitszeiten (BX244_1)

Variablenlabel	Wichtigkeit_verlässliche Arbeitszeiten
Variablenname	BX244_1
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 1: verlässliche Arbeitszeiten zu haben?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität

Tab. 10.1.136 Wichtigkeit_Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende (BX244_2)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende
----------------	---

Variablenname	BX244_2
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 2: Einfluss darauf zu haben, wann Sie jeden Arbeitstag beginnen oder beenden?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.1.137 Wichtigkeit_Einfluss: Pause (BX244_3)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Pause
Variablenname	BX244_3
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 3: Einfluss darauf zu haben, wann Sie Pause machen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität

Tab. 10.1.138 Wichtigkeit_Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen (BX244_4)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen
Variablenname	BX244_4
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit?

	Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 4: Einfluss darauf zu haben, wann Sie sich ein paar Stunden frei nehmen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.1.139 Wichtigkeit_Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen (BX244_5)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen
Variablenname	BX244_5
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Und wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte bei Ihrer Arbeit? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „unwichtig“ bis 5 „sehr wichtig“. Wie wichtig ist es Ihnen, 5: Einfluss darauf zu haben, wann Sie Urlaub oder ein paar Tage frei nehmen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen.
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.1.140 Änderung der Arbeitszeiten_Häufigkeit (BX300)

Variablenlabel	Änderung der Arbeitszeiten_Häufigkeit
Variablenname	BX300
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 so gut wie nie
Frage	Wie häufig kommt es aufgrund betrieblicher Erfordernisse zu Änderungen Ihrer Arbeitszeiten – so gut wie nie, selten, manchmal oder häufig?
Konzept	Variabilität, Änderung der Arbeitszeiten

Tab. 10.1.141 Änderung der Arbeitszeiten_Belastung (BX301)

Variablenlabel	Änderung der Arbeitszeiten_Belastung
----------------	--------------------------------------

Variablenname	BX301
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Belastet Sie das?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen. Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben.
Eingangsfiler	Wenn häufig Änderungen der Arbeitszeit (BX300=1)
Konzept	Variabilität, Änderung der Arbeitszeiten

Tab. 10.1.142 Änderung der Arbeitszeiten_Ankündigung (BX302)

Variablenlabel	Änderung der Arbeitszeiten_Ankündigung
Variablenname	BX302
Ausprägungen	1 am selben Tag 2 am Vortag 4 bis zu einer Woche im Voraus 5 bis zu zwei Wochen im Voraus 6 mehr als zwei Wochen im Voraus 7 unterschiedlich
Frage	Wie lange im Voraus werden Sie in der Regel über Änderungen Ihrer Arbeitszeiten informiert?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen
Eingangsfiler	Wenn häufig Änderungen der Arbeitszeit (BX300=1)
Konzept	Variabilität, Änderung der Arbeitszeiten

Tab. 10.1.143 Rücksicht auf Privates bei Arbeitszeitplanung (BX307)

Variablenlabel	Rücksicht auf Privates bei Arbeitszeitplanung
Variablenname	BX307
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Kommen wir nun zu einigen Fragen zur Abstimmung zwischen beruflichen und privaten Anforderungen und Interessen. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen vor und möchte Sie bitten, jeweils anzugeben, inwiefern die Aussagen auf Sie bzw. Ihre Situation zutreffen. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Es gelingt mir, bei der Arbeitszeitplanung auf meine familiären und privaten Interessen Rücksicht zu nehmen.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Arbeit und Privatleben, Arbeitszeitplanung

Tab. 10.1.144 Erholungserfahrung: Abschalten: Arbeit vergessen (BX308_1)

Variablenlabel	Erholungserfahrung: Abschalten: Arbeit vergessen
Variablenname	BX308_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meiner Freizeit vergesse ich die Arbeit.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeits- und Privatleben, Erholungserfahrung
Quelle	nach Recovery Experience Questionnaire – Sonnentag und Fritz, 2007

Tab. 10.1.145 Erholungserfahrung: Entspannung (BX308_2)

Variablenlabel	Erholungserfahrung: Entspannung
Variablenname	BX308_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meiner Freizeit unternehme ich Dinge, bei denen ich mich entspanne.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Erholung
Quelle	nach Recovery Experience Questionnaire – Sonnentag und Fritz, 2007

Tab. 10.1.146 Erholungserfahrung: Herausforderung/Mastery (BX308_3)

Variablenlabel	Erholungserfahrung: Herausforderung/Mastery
Variablenname	BX308_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meiner Freizeit tue ich Dinge, die mich herausfordern.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Erholung
Quelle	nach Recovery Experience Questionnaire – Sonnentag und Fritz, 2007

Tab. 10.1.147 Erholungserfahrung: Kontrolle (BX308_4)

Variablenlabel	Erholungserfahrung: Kontrolle
Variablenname	BX308_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meiner Freizeit habe ich das Gefühl, selbst entscheiden zu können, was ich tue.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Erholung
Quelle	nach Recovery Experience Questionnaire – Sonnentag und Fritz, 2007

Tab. 10.1.148 WFC: Gedanken über Arbeitsprobleme am Feierabend (BX309_1)

Variablenlabel	WFC: Gedanken über Arbeitsprobleme am Feierabend
Variablenname	BX309_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Am Feierabend denke ich oft über Probleme bei der Arbeit nach.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Work-Family Conflict
Quelle	nach Psychological Work–Family Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003

Tab. 10.1.149 WFC: Gedanken über anstehende Dinge bei der Arbeit am Feierabend (BX309_2)

Variablenlabel	WFC: Gedanken über anstehende Dinge bei der Arbeit am Feierabend
Variablenname	BX309_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Am Feierabend denke ich häufig an Dinge, die ich bei der Arbeit zu bewältigen habe.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Work-Family Conflict

Quelle	nach Psychological Work–Family Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003
--------	---

Tab. 10.1.150 WFC: Gedanken zur Planung nächster Arbeitsschritte am Feierabend (BX309_3)

Variablenlabel	WFC: Gedanken zur Planung nächster Arbeitsschritte am Feierabend
Variablenname	BX309_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Am Feierabend versuche ich oft arbeitsbezogene Sachen zu arrangieren, zu planen oder zu erledigen.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Work-Family Conflict
Quelle	nach Psychological Work–Family Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003

Tab. 10.1.151 FWC: Gedanken über Probleme im Privatleben während Arbeitszeit (BX309_4)

Variablenlabel	FWC: Gedanken über Probleme im Privatleben während Arbeitszeit
Variablenname	BX309_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wenn ich bei der Arbeit bin, denke ich oft an Probleme im Privatleben.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Work-Family Conflict
Quelle	nach Psychological Work–Family Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003

Tab. 10.1.152 FWC: Gedanken über anstehende Dinge im Privatleben während Arbeitszeit (BX309_5)

Variablenlabel	FWC: Gedanken über anstehende Dinge im Privatleben während Arbeitszeit
Variablenname	BX309_5
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu

	2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wenn ich bei der Arbeit bin, denke ich oft an Dinge, die ich im Privatleben zu bewältigen habe.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Work-Family Conflict
Quelle	nach Psychological Work–Family Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003

Tab. 10.1.153 FWC: Gedanken zur Planung nächster Schritte im Privatleben während Arbeitszeit (BX309_6)

Variablenlabel	FWC: Gedanken zur Planung nächster Schritte im Privatleben während Arbeitszeit
Variablenname	BX309_6
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wenn ich bei der Arbeit bin, versuche ich oft private Dinge zu arrangieren, zu planen oder zu erledigen.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Work-Family Conflict
Quelle	nach Psychological Work–Family Conflict – van Steenbergen et al., 2007, adaptiert von Carlson und Frone, 2003

Tab. 10.1.154 Wichtigkeit: Im Privatleben keine Gedanken über Arbeit (BX309_7)

Variablenlabel	Wichtigkeit: Im Privatleben keine Gedanken über Arbeit
Variablenname	BX309_7
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben wichtig ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit möglich ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 7: Mir ist wichtig, in meiner Freizeit nicht über die Arbeit nachdenken zu müssen.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen

Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz
Quelle	nach Kreiner, 2006, aus Peters et al., 2014

Tab. 10.1.155 Möglichkeit: Im Privatleben keine Gedanken über Arbeit (BX309_7a)

Variablenlabel	Möglichkeit: Im Privatleben keine Gedanken über Arbeit
Variablenname	BX309_7a
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben wichtig ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit möglich ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 7a: In der Freizeit nicht über die Arbeit nachzudenken ist bei meiner Tätigkeit möglich.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz
Quelle	nach Kreiner, 2006, aus Peters et al., 2014

Tab. 10.1.156 Wichtigkeit: Trennung von Arbeit und Privatleben (BX309_8)

Variablenlabel	Wichtigkeit: Trennung von Arbeit und Privatleben
Variablenname	BX309_8
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben wichtig ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit möglich ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 8: Mir ist wichtig, Arbeit und Privatleben zu trennen.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz
Quelle	nach Kreiner, 2006, aus Peters et al., 2014

Tab. 10.1.157 Möglichkeit: Trennung von Arbeit und Privatleben (BX309_8a)

Variablenlabel	Möglichkeit: Trennung von Arbeit und Privatleben
Variablenname	BX309_8a
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2

	3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben wichtig ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit möglich ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 8a: Arbeit und Privatleben zu trennen, ist bei meiner Tätigkeit möglich.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz
Quelle	nach Kreiner, 2006, aus Peters et al., 2014

Tab. 10.1.158 Wichtigkeit: Arbeit aus Privatleben heraushalten (BX309_9)

Variablenlabel	Wichtigkeit: Arbeit aus Privatleben heraushalten
Variablenname	BX309_9
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben wichtig ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit möglich ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 9: Mir ist wichtig, arbeitsbezogene Angelegenheiten aus meinem Privatleben herauszuhalten.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz
Quelle	nach Kreiner, 2006, aus Peters et al., 2014

Tab. 10.1.159 Möglichkeit: Arbeit aus Privatleben heraushalten (BX309_9a)

Variablenlabel	Möglichkeit: Arbeit aus Privatleben heraushalten
Variablenname	BX309_9a
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwiefern Ihnen die Trennung von Arbeit und Privatleben wichtig ist und inwiefern das bei Ihrer Tätigkeit möglich ist. Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. 9a: Arbeitsbezogene Angelegenheiten aus meinem

	Privatleben herauszuhalten ist bei meiner Tätigkeit möglich.
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeit und Privatleben, Segmentationspräferenz
Quelle	nach Kreiner, 2006, aus Peters et al., 2014

Tab. 10.1.160 Erwartung der Erreichbarkeit für berufl. Belange (BX310)

Variablenlabel	Erwartung der Erreichbarkeit für berufl. Belange
Variablenname	BX310
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	In meinem Arbeitsumfeld wird erwartet, dass ich auch in meinem Privatleben für dienstliche Angelegenheiten erreichbar bin [wenn Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Arbeit auf Abruf (BX234=1,2,3);, ausgenommen bezahlte Bereitschaftsdienste].
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erreichbarkeit

Tab. 10.1.161 Notwendigkeit der Erreichbarkeit für berufl. Belange (BX311_1)

Variablenlabel	Notwendigkeit der Erreichbarkeit für berufl. Belange
Variablenname	BX311_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig halten Sie es für <u>nötig</u> , in Ihrer Freizeit für berufliche Belange erreichbar zu sein? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Intervieweranweisung	Bitte Betonung beim Vorlesen auf <u>nötig</u> , zumutbar und tatsächlich.
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erreichbarkeit

Tab. 10.1.162 Zumutbarkeit der Erreichbarkeit für berufl. Belange (BX311_2)

Variablenlabel	Zumutbarkeit der Erreichbarkeit für berufl. Belange
Variablenname	BX311_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig halten Sie es für sich persönlich für <u>zumutbar</u> , in Ihrer Freizeit für berufliche Belange erreichbar zu sein?

Intervieweranweisung	Bitte Betonung beim Vorlesen auf nötig, zumutbar und tatsächlich.
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erreichbarkeit

Tab. 10.1.163 Tatsächliche Erreichbarkeit für berufl. Belange (BX311_3)

Variablenlabel	Tatsächliche Erreichbarkeit für berufl. Belange
Variablenname	BX311_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Und wie häufig sind Sie in Ihrer Freizeit <u>tatsächlich</u> für berufliche Belange erreichbar?
Intervieweranweisung	Bitte Betonung beim Vorlesen auf nötig, zumutbar und tatsächlich.
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erreichbarkeit

Tab. 10.1.164 Kontaktiert werden wegen Arbeitsbelangen im Privatleben (BX312_1)

Variablenlabel	Kontaktiert werden wegen Arbeitsbelangen im Privatleben
Variablenname	BX312_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig werden Sie in Ihrem Privatleben von Mitarbeitern, Kollegen, Vorgesetzten oder Kunden kontaktiert [wenn Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Arbeit auf Abruf (BX234=1,2,3);, bezahlte Ruf- und Bereitschaftsdienste ausgenommen]?
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erreichbarkeit

Tab. 10.1.165 Kontaktiert werden wegen Privatem während Arbeitszeit (BX312_2)

Variablenlabel	Kontaktiert werden wegen Privatem während Arbeitszeit
Variablenname	BX312_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig werden Sie bei Ihrer Arbeit von Familie, Freunden oder anderen Personen aus nicht arbeitsbezogenen Gründen kontaktiert?
Konzept	Arbeit und Privatleben, Erreichbarkeit

Tab. 10.1.166 Starker Termin- oder Leistungsdruck (BX400_3)

Variablenlabel	Starker Termin- oder Leistungsdruck
Variablenname	BX400_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass ... Sie unter starkem Termin- oder Leistungsdruck arbeiten müssen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen

Tab. 10.1.167 Sehr schnelles Arbeiten (BX402)

Variablenlabel	Sehr schnelles Arbeiten
Variablenname	BX402
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie sehr schnell arbeiten müssen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen

Tab. 10.1.168 Gefühle verbergen (BX404_3)

Variablenlabel	Gefühle verbergen
Variablenname	BX404_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie Ihre Gefühle verbergen müssen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen
Quelle	nach Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) – Nübling et al., 2005 und European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010

Tab. 10.1.169 Konfrontation mit Problemen anderer (BX404_4)

Variablenlabel	Konfrontation mit Problemen anderer
Variablenname	BX404_4

Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie mit den Problemen oder dem Leid anderer Personen konfrontiert werden?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen
Quelle	nach Fuchs, 2004

Tab. 10.1.170 Gleichzeitige Erledigung von Arbeitsabläufen (BX404_5)

Variablenlabel	Gleichzeitige Erledigung von Arbeitsabläufen
Variablenname	BX404_5
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie verschiedenartige Arbeiten oder Vorgänge gleichzeitig im Auge behalten müssen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen

Tab. 10.1.171 Unterbrechung durch Kollegen (BX404_6)

Variablenlabel	Unterbrechung durch Kollegen
Variablenname	BX404_6
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie bei der Arbeit gestört oder unterbrochen werden, z. B. durch Kollegen, schlechtes Material, Maschinenstörungen oder Telefonate?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen
Konzept	Arbeitsbedingungen, Psychische Anforderungen

Tab. 10.1.172 Büroarbeitsplatz (BX405)

Variablenlabel	Büroarbeitsplatz
Variablenname	BX405
Ausprägungen	1 ja 2 nein

Frage	Arbeiten Sie hauptsächlich an einem Büroarbeitsplatz?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Arbeitsplatz

Tab. 10.1.173 Keine Arbeitspause an Arbeitstagen mit mind. sechs Stunden (BX407)

Variablenlabel	Keine Arbeitspause an Arbeitstagen mit mind. sechs Stunden
Variablenname	BX407
Ausprägungen	1 ja 2 nein 999996 keine Arbeitstage mit mehr als 6 Stunden
Frage	Kommt es bei Ihnen häufig vor, dass an Arbeitstagen mit mehr als 6 Stunden Arbeitspausen ausfallen? Gemeint sind Pausen über 15 Minuten.
Eingangsfiler	Wenn Zielperson mindestens 18 Jahre alt
Konzept	Arbeitsbedingungen, Pausen

Tab. 10.1.174 Keine Arbeitspause (unter 18 Jahre) (BX408)

Variablenlabel	Keine Arbeitspause (unter 18 Jahre)
Variablenname	BX408
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Kommt es bei Ihnen häufig vor, dass an Arbeitstagen Arbeitspausen ausfallen? Gemeint sind Pausen über 15 Minuten.
Eingangsfiler	Wenn Zielperson jünger als 18 Jahre
Konzept	Arbeitsbedingungen, Pausen

Tab. 10.1.175 Unterbrechung/Verkürzung von Pausen (BX407a)

Variablenlabel	Unterbrechung/Verkürzung von Pausen
Variablenname	BX407a
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihre Arbeitspause unterbrechen oder verkürzen müssen? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Intervieweranweisung	Gemeint sind Pausen über 15 Minuten.
Konzept	Arbeitsbedingungen, Pausen

Tab. 10.1.176 Mittags-/Essenspause_Dauer in Minuten (BX407b)

Variablenlabel	Mittags-/Essenspause_Dauer in Minuten
Variablenname	BX407b

Ausprägungen	0 bis 450 999996 sehr unterschiedlich
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 0-600
Frage	Wie lange machen Sie für gewöhnlich Mittags- bzw. Essenspause?
Intervieweranweisung	Wenn es mehrere gleich lange Pausen (z. B. Frühstück und Mittag) gibt, bitte die Zeiten zusammenzählen.
Konzept	Arbeitsbedingungen, Pausen

Tab. 10.1.177 Sonstige Pausen_Dauer in Minuten (BX407c)

Variablenlabel	Sonstige Pausen_Dauer in Minuten
Variablenname	BX407c
Ausprägungen	0 bis 500 999996 sehr unterschiedlich
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 0-600
Frage	Wenn Sie alle anderen Pausen [wenn Essenspausen über 0 Minuten (BX407b>0 und BX407b<999997): darüber hinaus], wie z. B. Kaffeepausen oder private Gespräche mit Kollegen zusammenzählen: Wie viele Minuten sind das etwa am Tag?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Pausen

Tab. 10.1.178 Gefühl als Teil der Gemeinschaft am Arbeitsplatz (BX416_1)

Variablenlabel	Gefühl als Teil der Gemeinschaft am Arbeitsplatz
Variablenname	BX416_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz als Teil einer Gemeinschaft fühlen? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung
Quelle	nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) – Nübling et al., 2005

Tab. 10.1.179 Gute Zusammenarbeit mit Kollegen (BX416_2)

Variablenlabel	Gute Zusammenarbeit mit Kollegen
Variablenname	BX416_2
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten

	4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie oft empfinden Sie die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihren Arbeitskollegen als gut?
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung
Quelle	nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) – Nübling et al., 2005

Tab. 10.1.180 Unterstützung von Kollegen (BX416_3)

Variablenlabel	Unterstützung von Kollegen
Variablenname	BX416_3
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Kollegen, wenn Sie diese brauchen?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung
Quelle	nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) – Nübling et al., 2005

Tab. 10.1.181 Unterstützung vom Vorgesetzten (BX416_5)

Variablenlabel	Unterstützung vom Vorgesetzten
Variablenname	BX416_5
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie häufig bekommen Sie Hilfe und Unterstützung von Ihrem direkten Vorgesetzten?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung
Quelle	nach BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2012 – Rohrbach-Schmidt und Hall, 2013, und Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) – Nübling et al., 2005

Tab. 10.1.182 Vorgesetzter gibt Möglichkeit zur Beteiligung (BX416_6)

Variablenlabel	Vorgesetzter gibt Möglichkeit zur Beteiligung
Variablenname	BX416_6
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie häufig bekommen Sie von Ihrem direkten Vorgesetzten die Möglichkeit, sich an der Gestaltung oder Verbesserung Ihrer Arbeit zu beteiligen?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung

Tab. 10.1.183 Rücksichtslose Behandlung durch Vorgesetzten (BX416_7)

Variablenlabel	Rücksichtslose Behandlung durch Vorgesetzten
Variablenname	BX416_7
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie 999996 trifft nicht zu
Frage	Wie häufig werden Sie von Ihrem direkten Vorgesetzten rücksichtslos behandelt?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Arbeitsbedingungen, Soziale Unterstützung

Tab. 10.1.184 Zufriedenheit: Arbeitszeit (BX501_1)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Arbeitszeit
Variablenname	BX501_1
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T2], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 1: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Arbeitszeit?
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit

Tab. 10.1.185 Zufriedenheit: Art/Inhalt der Tätigkeit (BX501_2)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Art/Inhalt der Tätigkeit
----------------	---

Variablenname	BX501_2
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T2], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 2: Wie zufrieden sind Sie mit Art und Inhalt Ihrer Tätigkeit?
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit

Tab. 10.1.186 Zufriedenheit: Vorgesetzter (BX501_3)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Vorgesetzter
Variablenname	BX501_3
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T2], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 3: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem direkten Vorgesetzten?
Eingangsfiler	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998)
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit

Tab. 10.1.187 Zufriedenheit: Arbeit insgesamt (BX501_4)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Arbeit insgesamt
Variablenname	BX501_4
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T2], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 4: Und wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit insgesamt?
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit

Tab. 10.1.188 Zufriedenheit: Passung Arbeits- und Privatleben (BX501_5)

Variablenlabel	Zufriedenheit: Passung Arbeits- und Privatleben
Variablenname	BX501_5

Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als [Tätigkeit_T2], ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. 5: Wie zufrieden sind Sie damit, wie gut Ihr Arbeits- und Privatleben zusammenpassen?
Konzept	Zufriedenheit, Arbeitszufriedenheit
Quelle	nach Satisfaction with Work–Family Balance – Valcour, 2007

Tab. 10.1.189 Anforderungen durch Arbeitsmenge bzw. Arbeitspensum (BX502)

Variablenlabel	Anforderungen durch Arbeitsmenge bzw. Arbeitspensum
Variablenname	BX502
Ausprägungen	1 in der Regel gewachsen 2 eher überfordert 3 eher unterfordert
Frage	Fühlen Sie sich in Ihrer Tätigkeit den Anforderungen durch die Arbeitsmenge bzw. das Arbeitspensum ...
Konzept	Psychische Anforderungen, Arbeitsintensität

Tab. 10.1.190 Allgemeiner Gesundheitszustand (BX504)

Variablenlabel	Allgemeiner Gesundheitszustand
Variablenname	BX504
Ausprägungen	1 sehr gut 2 3 4 5 sehr schlecht
Frage	Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „sehr gut“ bis 5 „sehr schlecht“
Intervieweranweisung	Antworten bei Bedarf vorlesen.
Konzept	Gesundheit

Tab. 10.1.191 Schlafqualität (BX504a)

Variablenlabel	Schlafqualität
Variablenname	BX504a
Ausprägungen	1 sehr gut 2 3 4 5 sehr schlecht

Frage	Wie würden Sie Ihren Schlaf in der letzten Woche bewerten?
Konzept	Gesundheit, Schlafqualität
Quelle	nach Pittsburgh Sleep Quality Index – Buysse et al., 1989

Tab. 10.1.192 Müdigkeit (BX504b)

Variablenlabel	Müdigkeit
Variablenname	BX504b
Ausprägungen	1 überhaupt nicht müde 2 3 4 5 sehr müde
Frage	Und wie müde fühlen Sie sich zurzeit? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „überhaupt nicht müde“ bis 5 „sehr müde“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Gesundheit, Müdigkeit
Quelle	nach Fatigue – Van Hooff et al., 2007

Tab. 10.1.193 Bewertung eigener Arbeitsfähigkeit (BX505)

Variablenlabel	Bewertung eigener Arbeitsfähigkeit
Variablenname	BX505
Ausprägungen	0 arbeitsunfähig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 beste Arbeitsfähigkeit
Frage	Wenn Sie Ihre beste, je erreichte Arbeitsfähigkeit mit 10 Punkten bewerten: Wie viele Punkte würden Sie dann für Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit geben? 0 bedeutet, dass Sie derzeit arbeitsunfähig sind.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: „Arbeitsfähigkeit“ beschreibt, wie gut Sie in der Lage sind, Ihre Arbeit zu erledigen
Konzept	Gesundheit, Arbeitsfähigkeit
Quelle	nach Work Ability Index – Tuomi et al., 1998, Hasselhorn und Freude, 2007

Tab. 10.1.194 Rücken-, Kreuzschmerzen (BX506_1)

Variablenlabel	Rücken-, Kreuzschmerzen
Variablenname	BX506_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 1: Schmerzen im unteren Rücken, Kreuzschmerzen
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.195 Nacken-, Schulterschmerzen (BX506_2)

Variablenlabel	Nacken-, Schulterschmerzen
Variablenname	BX506_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 2: Schmerzen im Nacken-, Schulterbereich
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.196 Kopfschmerzen (BX506_3)

Variablenlabel	Kopfschmerzen
Variablenname	BX506_3
Ausprägungen	1 ja

	2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 3: Kopfschmerzen
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.197 Schlafstörungen (BX506_4)

Variablenlabel	Schlafstörungen
Variablenname	BX506_4
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 4: nächtliche Schlafstörungen
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.198 Müdigkeit, Erschöpfung (BX506_5)

Variablenlabel	Müdigkeit, Erschöpfung
Variablenname	BX506_5
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden

	während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 5: allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder Erschöpfung
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.199 Magen-, Verdauungsbeschwerden (BX506_6)

Variablenlabel	Magen-, Verdauungsbeschwerden
Variablenname	BX506_6
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 6: Magen- oder Verdauungsbeschwerden
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.200 Hörverschlechterung, Ohrgeräusche (BX506_7)

Variablenlabel	Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
Variablenname	BX506_7
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen

	Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 7: Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.201 Nervosität, Reizbarkeit (BX506_8)

Variablenlabel	Nervosität, Reizbarkeit
Variablenname	BX506_8
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 8: Nervosität oder Reizbarkeit
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.202 Niedergeschlagenheit (BX506_9)

Variablenlabel	Niedergeschlagenheit
Variablenname	BX506_9
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 9: Niedergeschlagenheit
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.203 Körperliche Erschöpfung (BX506_10)

Variablenlabel	Körperliche Erschöpfung
Variablenname	BX506_10
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 10: körperliche Erschöpfung
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.204 Emotionale Erschöpfung (BX506_11)

Variablenlabel	Emotionale Erschöpfung
Variablenname	BX506_11
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen häufig aufgetreten sind. 11: emotionale Erschöpfung
Intervieweranweisung	Bei Bedarf zur Erklärung für emotionale Erschöpfung: das heißt, ob Sie sich häufig ausgelaugt und antriebslos fühlen.
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.1.205 Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 9 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe) (BX514_1)

Variablenlabel	Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 9 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe)
Variablenname	BX514_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr privates Umfeld zu? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Item 9
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Soziale Unterstützung privates Umfeld
Quelle	F-SozU K-14 – © Hogrefe, Fydrich et al., 2007

Tab. 10.1.206 Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 7 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe) (BX514_2)

Variablenlabel	Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 7 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe)
Variablenname	BX514_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr privates Umfeld zu? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Item 7
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Soziale Unterstützung privates Umfeld
Quelle	F-SozU K-14 – © Hogrefe, Fydrich et al., 2007

Tab. 10.1.207 Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 4 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe) (BX514_3)

Variablenlabel	Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 4 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe)
Variablenname	BX514_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3

	4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr privates Umfeld zu? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Item 4
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Soziale Unterstützung privates Umfeld
Quelle	F–SozU K–14 – © Hogrefe, Fydrich et al., 2007

Tab. 10.1.208 Erschöpfung: Fit nach der Arbeit werden (BX508_1)

Variablenlabel	Erschöpfung: Fit nach der Arbeit werden
Variablenname	BX508_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 1: Nach der Arbeit brauche ich oft länger Zeit als früher, um wieder fit zu werden.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Emotionale Erschöpfung
Quelle	nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Emotionale Erschöpfung – Demerouti et al., 2010

Tab. 10.1.209 Erschöpfung: Umgang mit Arbeitsbelastung (BX508_2)

Variablenlabel	Erschöpfung: Umgang mit Arbeitsbelastung
Variablenname	BX508_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 2: Mit der Belastung durch meine Arbeit kann ich gut umgehen.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Emotionale Erschöpfung
Quelle	nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Emotionale Erschöpfung – Demerouti et al., 2010

Tab. 10.1.210 Erschöpfung: Fit für Freizeitaktivitäten nach Arbeit (BX508_3)

Variablenlabel	Erschöpfung: Fit für Freizeitaktivitäten nach Arbeit
Variablenname	BX508_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 3: Nach der Arbeit bin ich in der Regel noch fit für meine Freizeitaktivitäten.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Emotionale Erschöpfung
Quelle	nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Emotionale Erschöpfung – Demerouti et al., 2010

Tab. 10.1.211 Erschöpfung: Abgespannt nach der Arbeit (BX508_4)

Variablenlabel	Erschöpfung: Abgespannt nach der Arbeit
Variablenname	BX508_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 4: Nach der Arbeit fühle ich mich in der Regel schlapp und abgespannt.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Emotionale Erschöpfung
Quelle	nach Oldenburg Burnout Inventar, Subskala Emotionale Erschöpfung – Demerouti et al., 2010

Tab. 10.1.212 Berufl. Selbstwirksamkeit: Guter Umgang mit unerwarteten Arbeitssituationen (BX508_5)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Guter Umgang mit unerwarteten Arbeitssituationen
Variablenname	BX508_5
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu

Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 5: Wenn im Beruf unerwartete Situationen auftauchen, weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung
Quelle	nach Schyns und von Collani, 2014

Tab. 10.1.213 Berufl. Selbstwirksamkeit: Gelassenheit bei beruflichen Schwierigkeiten (BX508_7)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Gelassenheit bei beruflichen Schwierigkeiten
Variablenname	BX508_7
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 7: Beruflichen Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich mich immer auf meine Fähigkeiten verlassen kann.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung
Quelle	nach Schyns und von Collani, 2014

Tab. 10.1.214 Berufl. Selbstwirksamkeit: Ideen zur Problemlösung bei der Arbeit (BX508_8)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Ideen zur Problemlösung bei der Arbeit
Variablenname	BX508_8
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 8: Wenn ich bei meiner Arbeit mit einem Problem konfrontiert werde, habe ich meist mehrere Ideen, wie ich damit fertig werde.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung
Quelle	nach Schyns und von Collani, 2014

Tab. 10.1.215 Berufl. Selbstwirksamkeit: Den meisten Anforderungen im Beruf gewachsen (BX508_9)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Den meisten Anforderungen im Beruf gewachsen
Variablenname	BX508_9
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 9: Ich fühle mich den meisten Anforderungen im Beruf gewachsen.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung
Quelle	nach Schyns und von Collani, 2014

Tab. 10.1.216 Berufl. Selbstwirksamkeit: Durch Erfahrungen auf Zukunft gut vorbereitet (BX508_11)

Variablenlabel	Berufl. Selbstwirksamkeit: Durch Erfahrungen auf Zukunft gut vorbereitet
Variablenname	BX508_11
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Und wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu? 11: Durch meine vergangenen beruflichen Erfahrungen bin ich gut auf meine berufliche Zukunft vorbereitet.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Gesundheit, Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung
Quelle	nach Schyns und von Collani, 2014

Tab. 10.1.217 Eigeninitiative: Probleme bei der Arbeit aktiv angehen (BX511_1)

Variablenlabel	Eigeninitiative: Probleme bei der Arbeit aktiv angehen
Variablenname	BX511_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4

	5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich gehe Probleme bei der Arbeit aktiv an.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Eigeninitiative
Quelle	nach Frese et al., 1997

Tab. 10.1.218 Eigeninitiative: Sofort nach Abhilfe suchen (BX511_2)

Variablenlabel	Eigeninitiative: Sofort nach Abhilfe suchen
Variablenname	BX511_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wenn etwas bei der Arbeit schiefgeht, suche ich sofort nach Abhilfe.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Eigeninitiative
Quelle	nach Frese et al., 1997

Tab. 10.1.219 Eigeninitiative: Initiative ergreifen (BX511_3)

Variablenlabel	Eigeninitiative: Initiative ergreifen
Variablenname	BX511_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich ergreife bei der Arbeit sofort die Initiative, wenn andere dies nicht tun.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Eigeninitiative
Quelle	nach Frese et al., 1997

Tab. 10.1.220 Eigeninitiative: Mehr tun als erwartet wird (BX511_4)

Variablenlabel	Eigeninitiative: Mehr tun als erwartet wird
Variablenname	BX511_4
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2

	3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Ich tue bei der Arbeit meist mehr als von mir gefordert wird.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung wieder eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“.
Konzept	Eigeninitiative
Quelle	nach Frese et al., 1997

Tab. 10.1.221 Altersrente (BX512)

Variablenlabel	Altersrente
Variablenname	BX512
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Beziehen Sie eine Altersrente?
Eingangsfiler	Wenn Alter >59
Konzept	Arbeit im Alter

Tab. 10.1.222 Gründe für Arbeit im Ruhestand (BX513)

Variablenlabel	Gründe für Arbeit im Ruhestand
Variablenname	BX513
Ausprägungen	1 finanziell 2 persönlich 3 betrieblich
Frage	Warum arbeiten Sie dennoch? Ist das hauptsächlich aus finanziellen, persönlichen oder betrieblichen Gründen?
Eingangsfiler	Wenn Bezug von Altersrente (BX512=1)
Konzept	Arbeit im Alter

Tab. 10.1.223 Ruhestand: Gewünschter Zeitpunkt (BX509)

Variablenlabel	Ruhestand: Gewünschter Zeitpunkt
Variablenname	BX509
Ausprägungen	1 würde gerne vorzeitig in Ruhestand gehen 2 würde gerne bis zum regulären Renteneintrittsalter arbeiten 3 würde gerne über das reguläre Rentenalter hinaus arbeiten
Frage	Wenn Sie frei entscheiden könnten: Würden Sie gerne vorzeitig in den Ruhestand gehen, würden Sie gerne bis zum regulären Rentenalter arbeiten oder würden Sie gerne über das reguläre Rentenalter hinaus arbeiten?
Intervieweranweisung	Antworten bei Bedarf vorlesen

EingangsfILTER	Wenn Zielperson ≥ 50 und ≤ 65 Jahre alt
Konzept	Arbeit im Alter

Tab. 10.1.224 Altersgrenze Arbeitsfähigkeit (BX510)

Variablenlabel	Altersgrenze Arbeitsfähigkeit
Variablenname	BX510
Ausprägungen	50 bis 100 999995 unplausibler Wert
Detailbeschreibung	Alter in Jahren. Werte < 50 oder > 100 wurden als unplausibler Wert (999995) codiert.
Frage	Was denken Sie: Bis zu welchem Alter sind Sie körperlich und geistig in der Lage Ihre derzeitige Arbeit fortzusetzen?
EingangsfILTER	Wenn Zielperson ≥ 50 Jahre alt
Konzept	Arbeit im Alter

Tab. 10.1.225 Vorhandensein weiterer Erwerbstätigkeiten (BXnt)

Variablenlabel	Vorhandensein weiterer Erwerbstätigkeiten
Variablenname	BXnt
Ausprägungen	1 weitere Erwerbstätigkeit(en) vorhanden 2 keine weiteren Erwerbstätigkeiten vorhanden
Detailbeschreibung	Generiert aus Angaben im Screening und Anzahl weiterer Erwerbstätigkeiten (BX600)
Frage	BX600: Sie haben eingangs gesagt, dass Sie mehr als einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Außer Ihrer Haupttätigkeit – wie viele weitere Erwerbstätigkeiten haben Sie?
Intervieweranweisung	BX600: Unter Erwerbstätigkeit versteht man eine bezahlte Tätigkeit. Wir meinen kein Ehrenamt oder Nachbarschaftshilfe oder Freundschaftsdienste. Bei Bedarf: Mit der Haupttätigkeit ist hier die Tätigkeit gemeint, über die wir bisher gesprochen haben: [Tätigkeit T2]
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.226 Gesamte Wochenarbeitszeit (alle Erwerbstätigkeiten) (BX601)

Variablenlabel	Gesamte Wochenarbeitszeit (alle Erwerbstätigkeiten)
Variablenname	BX601
Ausprägungen	0,0 bis 110,0
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle. Programmierung: Wertebereich 0-120.
Frage	Alle Ihre Erwerbstätigkeiten zusammen genommen – wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?
EingangsfILTER	Wenn weitere Erwerbstätigkeit (BX600 \leq 95)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.227 Zufriedenheit Vereinbarkeit mehrerer Erwerbstätigkeiten (BX601a)

Variablenlabel	Zufriedenheit Vereinbarkeit mehrerer Erwerbstätigkeiten
Variablenname	BX601a
Ausprägungen	1 sehr zufrieden 2 zufrieden 3 weniger zufrieden 4 nicht zufrieden
Frage	Wie zufrieden sind Sie damit, wie gut sich Ihre Haupt- und Ihre [wenn eine weitere Erwerbstätigkeit (BX600=1): weitere Erwerbstätigkeit]/[wenn mehrere weitere Erwerbstätigkeiten (BX600>1): weiteren Erwerbstätigkeiten] miteinander vereinbaren lassen? Sagen Sie mir bitte, ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind.
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.228 WET_1: Gleiche Tätigkeit: Haupt- und Nebentätigkeit (BX603_1)

Variablenlabel	WET_1: Gleiche Tätigkeit: Haupt- und Nebentätigkeit
Variablenname	BX603_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Einleitung in BX602: Wenn eine weitere Erwerbstätigkeit (BX600=1): Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre weitere Erwerbstätigkeit, der Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit als [Tätigkeit_T2] nachgehen. Wenn mehrere weitere Erwerbstätigkeiten (BX600>1): Die nächsten Fragen beziehen sich auf die weitere Erwerbstätigkeit, für die Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit als [Tätigkeit_T2] die meiste Zeit aufwenden. BX603_1: Üben Sie in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit die gleiche berufliche Tätigkeit aus wie in Ihrer Haupttätigkeit?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.229 WET_1: ISCO-08 2-stellig (BXI08_nt1_2stl)

Variablenlabel	WET_1: ISCO-08 2-stellig
Variablenname	BXI08_nt1_2stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesamt für Statistik, 2017. -8 weiß nicht -6 Hausfrau

	-5 nicht codierbar
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (BX604_1, BX605_1, BX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsgruppen (2-Stellern) der International Standard Classification of Occupations von 2008 (ISCO-08). Wenn weitere Erwerbstätigkeit in gleicher beruflicher Tätigkeit wie die Haupttätigkeit (BX603_1=1), wurde Codierung aus der Haupttätigkeit übernommen.
Frage	<p>BX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.</p> <p>BX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.230 WET_1: ISCO-08 3-stellig (BXI08_nt1_3stl)

Variablenlabel	WET_1: ISCO-08 3-stellig
Variablenname	BXI08_nt1_3stl
Ausprägungen	<p>Ausprägungen siehe Bundesamt für Statistik, 2017.</p> <p>-8 weiß nicht</p> <p>-6 Hausfrau</p> <p>-5 nicht codierbar</p>
Detailbeschreibung	<p>Codierung offener Nennungen (BX604_1, BX605_1, BX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsuntergruppen (3-Stellern) der International Standard Classification of Occupations von 2008 (ISCO-08).</p> <p>Wenn weitere Erwerbstätigkeit in gleicher beruflicher Tätigkeit wie die Haupttätigkeit (BX603_1=1), wurde Codierung aus der Haupttätigkeit übernommen.</p>
Frage	<p>BX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern</p>

	<p>Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.</p> <p>BX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.231 WET_1: KLDB10 2-stellig (BXKLDB10_nt1_2stl)

Variablenlabel	WET_1: KLDB10 2-stellig
Variablenname	BXKLDB10_nt1_2stl
Ausprägungen	<p>Ausprägungen siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013.</p> <p>-8 weiß nicht</p> <p>-6 Hausfrau</p> <p>-5 nicht codierbar</p>
Detailbeschreibung	<p>Codierung offener Nennungen (BX604_1, BX605_1, BX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufshauptgruppen (2-Stellern) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10).</p> <p>Wenn weitere Erwerbstätigkeit in gleicher beruflichen Tätigkeit wie die Haupttätigkeit (BX603_1=1), wurde Codierung aus der Haupttätigkeit übernommen.</p>
Frage	<p>BX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.</p> <p>BX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.232 WET_1: KLDB10 3-stellig (BXKLDB10_nt1_3stl)

Variablenlabel	WET_1: KLDB10 3-stellig
Variablenname	BXKLDB10_nt1_3stl
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Bundesagentur für Arbeit, 2013. -8 weiß nicht -6 Hausfrau -5 nicht codierbar
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (BX604_1, BX605_1, BX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Berufsgruppen (3-Stellern) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10). Wenn weitere Erwerbstätigkeit in gleicher beruflichen Tätigkeit wie die Haupttätigkeit (BX603_1=1), wurde Codierung aus der Haupttätigkeit übernommen.
Frage	BX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit. BX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben. BX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.233 WET_1: KLDB10 Berufssegmente (BXKLDB10_nt1_segmn)

Variablenlabel	WET_1: KLDB10 Berufssegmente
Variablenname	BXKLDB10_nt1_segmn
Ausprägungen	-8 weiß nicht -6 Hausfrau -5 nicht codierbar 11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe 12 Fertigungsberufe 13 Fertigungstechnische Berufe 14 Bau- und Ausbauberufe 21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe 22 Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe 23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe 31 Handelsberufe

	<p>32 Berufe in Unternehmensführung und -organisation 33 Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe 41 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe 51 Sicherheitsberufe 52 Verkehrs- und Logistikberufe 53 Reinigungsberufe</p>
Detailbeschreibung	<p>Zuordnung der Berufshauptgruppen (2-Steller) der Klassifikation der Berufe von 2010 (BXKLDB10_nt1_2stl) zu Berufssegmenten nach Matthes et al. (2015). Wenn weitere Erwerbstätigkeit in gleicher beruflichen Tätigkeit wie die Haupttätigkeit (BX603_1=1), wurde Codierung aus der Haupttätigkeit übernommen.</p> <p>Vergroberung: (11,12 = 11) (21,22,23,24,28,93 = 12) (25,26,27= 13) (31,32,33,34 = 14) (29,63 = 21) (81,82 = 22) (83,84,91,94 = 23) (61,62 = 31) (71 = 32) (72,73,92 = 33) (41,42,43 = 41) (1, 53 = 51) (51,52 = 52) (54 = 53)</p>
Frage	<p>BX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.</p> <p>BX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.</p> <p>BX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?</p>
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.234 WET_1: KLDB10 Berufssektoren (BXKLDB10_nt1_sekt)

Variablenlabel	WET_1: KLDB10 Berufssektoren
----------------	------------------------------

Variablenname	BXKLDB10_nt1_sekt
Ausprägungen	-8 weiß nicht -6 Hausfrau -5 nicht codierbar 1 Produktionsberufe 2 Personenbezogene Dienstleistungsberufe 3 Kaufmännische und unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe 4 IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe 5 Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe
Detailbeschreibung	Zuordnung der Berufssegmente (BXKLDB10_nt1_segm) zu Berufssektoren nach Matthes et al. (2015). Wenn weitere Erwerbstätigkeit in gleicher beruflichen Tätigkeit wie die Haupttätigkeit (BX603_1=1), wurde Codierung aus der Haupttätigkeit übernommen. Vergrößerung: (11,12,13,14 = 1) (21,22,23 = 2) (31,32,33 = 3) (41 = 4) (51,52,53 = 5) (11,12,13,14 = 1) (21,22,23 = 2) (31,32,33 = 3) (41 = 4) (51,52,53 = 5)
Frage	BX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit. BX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben. BX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.235 WET_1: KLDB10 5. Stelle (Anforderungsniveau) (BXanfniv_nt1)

Variablenlabel	WET_1: KLDB10 5. Stelle (Anforderungsniveau)
Variablenname	BXanfniv_nt1

Ausprägungen	-8 weiß nicht -6 Hausfrau -5 nicht codierbar 1 Helfer- und Anlerntätigkeiten 2 fachlich ausgerichtete Tätigkeiten 3 komplexe Spezialistentätigkeiten 4 hoch komplexe Tätigkeiten
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (BX604_1, BX605_1, BX606_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach dem Anforderungsniveau (5. Stelle) der Klassifikation der Berufe von 2010 (KldB-10) (Bundesagentur für Arbeit, 2013). Wenn weitere Erwerbstätigkeit in gleicher beruflichen Tätigkeit wie die Haupttätigkeit (BX603_1=1), wurde Codierung aus der Haupttätigkeit übernommen.
Frage	BX604_1: Welche berufliche Tätigkeit üben Sie denn in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit gegenwärtig aus? Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z. B. nicht [Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer]/[Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin]. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit. BX605_1: Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben. BX606_1: Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine andere Bezeichnung?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.236 WET_1: Berufliche Stellung (BX607_1)

Variablenlabel	WET_1: Berufliche Stellung
Variablenname	BX607_1
Ausprägungen	1 Arbeiterin, Arbeiter 2 Angestellte, Angestellter 4 Selbstständige, Selbstständiger 5 freiberuflich tätig 6 freie Mitarbeiterin, Freier Mitarbeiter 7 mithelfende Familienangehörige, Mithelfender Familienangehöriger 8 ZP kann sich nicht zw. Arbeiter und Angestellter entscheiden
Detailbeschreibung	Antwortkategorie 8 wurde nicht vorgelesen. Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form

	vorgelesen. Polier verblieb in männlicher Form.
Frage	Wie ist Ihre berufliche Stellung in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit als [Tätigkeit aus ... WET_1]? Sind Sie ...
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeiten
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.237 WET_1: Qualifikationsniveau Arbeiter (BX104_1)

Variablenlabel	WET_1: Qualifikationsniveau Arbeiter
Variablenname	BX104_1
Ausprägungen	1 angelernter Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hilfskraft 2 Facharbeiter, Geselle 3 Vorarbeiter, Kolonnenführer 4 Meister, Polier im Arbeiterverhältnis
Detailbeschreibung	Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form vorgelesen.
Frage	Zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie? Sind Sie ...
Eingangsfiler	Wenn Arbeiterin/Arbeiter in weiterer Erwerbstätigkeit (BX607_1=1).
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.238 WET_1: Qualifikationsniveau Angestellte (BX105_1)

Variablenlabel	WET_1: Qualifikationsniveau Angestellte
Variablenname	BX105_1
Ausprägungen	1 mit einfacher Tätigkeit 2 mit qualifizierter Tätigkeit 3 mit hochqualifizierter Tätigkeit
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: 1: mit einfacher Tätigkeit 2: mit qualifizierter Tätigkeit z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner 3: mit hochqualifizierter Tätigkeit z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ingenieur, Abteilungsleiter Bei Frauen wurden Antwortkategorien in weiblicher Form vorgelesen.
Frage	Sind Sie [Angestellter]/[Angestellte] ...
Intervieweranweisung	Beispiele für einfache Tätigkeit sind Verkäufer, Reinigungskraft, Pflegehelfer.
Eingangsfiler	Wenn angestellt in weiterer Erwerbstätigkeit (BX607_1=2,8,999997,999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.239 WET_1: Meister, Polier im Angestelltenverhältnis (BX106_1)

Variablenlabel	WET_1: Meister, Polier im Angestelltenverhältnis
Variablenname	BX106_1

Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Sind Sie angestellt als [Meister]/[Meisterin] oder Polier?
Eingangsfiler	Wenn qualifiziert/hochqualifiziert angestellt in weiterer Erwerbstätigkeit (BX105_1=2,3)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.240 WET_1: Qualifikationsniveau Beamte (BX107_1)

Variablenlabel	WET_1: Qualifikationsniveau Beamte
Variablenname	BX107_1
Ausprägungen	1 im einfachen Dienst 2 im mittleren Dienst 3 im gehobenen Dienst 4 im höheren Dienst
Frage	Sind Sie Beamter im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?
Eingangsfiler	Wenn Beamte in weiterer Erwerbstätigkeit (BX607_1=3)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.241 WET_1: Selbstständiger Meister (BX108_1)

Variablenlabel	WET_1: Selbstständiger Meister
Variablenname	BX108_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Sind Sie [selbstständiger Meister]/[selbstständige Meisterin]?
Eingangsfiler	Wenn selbstständig in weiterer Erwerbstätigkeit (BX607_1=4)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.242 WET_1: Geistige und körperliche Tätigkeit (BX608_1)

Variablenlabel	WET_1: Geistige und körperliche Tätigkeit
Variablenname	BX608_1
Ausprägungen	1 vorwiegend geistig tätig 2 vorwiegend körperlich tätig 3 etwa gleichermaßen geistig und körperlich tätig
Frage	Sind Sie bei Ihrer Arbeit ...
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.243 WET_1: Wirtschaftsbereich (BX609_1)

Variablenlabel	WET_1: Wirtschaftsbereich
Variablenname	BX609_1

Ausprägungen	1 öffentlicher Dienst 2 Industrie 3 Handwerk 4 Handel 5 sonstige Dienstleistungen 6 anderer Bereich 7 Privathaushalt
Detailbeschreibung	Originalantwortkategorien: Wenn BX607_1=1,2,3,6,7,8,999997,999998: 1: zum öffentlichen Dienst 2: zur Industrie 3: zum Handwerk 4: zum Handel 5: zu sonstigen Dienstleistungen Wenn BX607_1=4,5: 6: oder zu einem anderen Bereich Wenn BX607_1=1,2,3,6,7,8,999997,999998: 6: zu einem anderen Bereich Wenn BX607_1=1,2,6,7,8,999997,999998: 7: oder ist das ein Privathaushalt
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (BX607_1=1,2,3,7,8,999997,999998): Gehört der Betrieb, in dem Sie in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit arbeiten... Wenn selbstständig/freiberuflich (BX607_1=4,5): Gehört Ihr Betrieb... Wenn freie Mitarbeit (BX607_1=6): Gehört dieser Betrieb, für den Sie in Ihrer weiteren Erwerbstätigkeit arbeiten...
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.244 WET_1: Dieselbe Branche wie Haupterwerbstätigkeit (BX610_1)

Variablenlabel	WET_1: Dieselbe Branche wie Haupterwerbstätigkeit
Variablenname	BX610_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Gehört der Betrieb zu derselben Branche wie der Betrieb, in dem Sie in Ihrer Haupterwerbstätigkeit arbeiten?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit, außer in Privathaushalt (BX609_1=1,2,3,4,5,6,999997,999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.245 WET_1: Branche WZ08 (BXWZ08_nt1)

Variablenlabel	WET_1: Branche WZ08
Variablenname	BXWZ08_nt1
Ausprägungen	Ausprägungen siehe Statistisches Bundesamt, 2008. -9 keine Angabe

	-8 weiß nicht -7 verweigert -5 nicht codierbar
Detailbeschreibung	Codierung offener Nennungen (BX611_1) und ggf. weiterer Informationen (u.a. Stellung im Beruf) nach den Abteilungen der Wirtschaftszweige von 2008 (WZ2008). Wenn weitere Erwerbstätigkeit in der gleichen Branche ausgeübt wie die Haupttätigkeit (BX610_1=1), wurde Codierung aus der Haupttätigkeit übernommen.
Frage	BX611_1: Und zu welcher Branche gehört der Betrieb? Sagen Sie es mir bitte möglichst genau.
Intervieweranweisung	BX611_1: Bitte genaue Branche, also z. B. „Einzelhandel“ nicht „Handel“, oder „Krankenhaus“ nicht „öffentlicher Dienst“, angeben. Bitte ggf. nachfragen!
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit, außer in Privathaushalt (BX609_1=1,2,3,4,5,6,999997,999998)
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.246 WET_1: Betriebsgröße (BX115_1)

Variablenlabel	WET_1: Betriebsgröße
Variablenname	BX115_1
Ausprägungen	1 1 Person 2 2 Personen 3 3 bis 4 Personen 4 5 bis 9 Personen 5 10 bis 19 Personen 6 20 bis 49 Personen 7 50 bis 99 Personen 8 100 bis 249 Personen 9 250 bis 499 Personen 10 500 bis 999 Personen 11 1.000 und mehr Personen
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (BX607=1,2,3,7,8,999997,999998): Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, in etwa beschäftigt, wenn Sie sich sowie Inhaber und Auszubildende mitzählen? Wenn selbstständig/freiberuflich (BX607=4,5): Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb insgesamt beschäftigt, wenn Sie sich selber sowie etwaige Auszubildende mitzählen? Wenn freie Mitarbeit (BX607=6): Wie viele Personen sind in dem Betrieb, für den Sie in dieser weiteren Erwerbstätigkeit arbeiten, in etwa beschäftigt, wenn Sie Inhaber und Auszubildende mitzählen?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen. Bei mehreren Standorten ist der örtliche Betrieb bzw. der Zweigbetrieb/die Filiale gemeint

Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.247 WET_1: Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert (BX618_1_anzj_vgr)

Variablenlabel	WET_1: Betriebszugehörigkeit Anzahl Jahre_vergrößert
Variablenname	BX618_1_anzj_vgr
Ausprägungen	0 bis 45 999995 >45 Jahre 999996 ungültiger Wert
Detailbeschreibung	Generiert aus Jahreszahl der Betriebszugehörigkeit (BX618_1) und Interviewdatum. Topcoding: (46 THRU 150 = 999995) Unplausible Angaben (1900) wurden als ungültiger Wert (999996) codiert.
Frage	BX618_1: Wenn abhängig beschäftigt und nicht in Zeitarbeit (BX607_1=1,2,3,7,8,999997,999998 und BX111>1): Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt? Bitte nennen Sie das Jahr. Wenn selbstständig/freiberuflich (BX607_1=4,5): Seit wann betreiben Sie diesen Betrieb, dieses Geschäft? Bitte nennen Sie das Jahr. Wenn freie Mitarbeit (BX607_1=6): Seit wann sind Sie für den Betrieb, für den Sie die meiste Arbeitszeit verwenden, als [freier Mitarbeiter]/[freie Mitarbeiterin] tätig? Bitte nennen Sie das Jahr.
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.248 WET_1: Wöchentliche durchschnittliche Arbeitszeit (BX612_1)

Variablenlabel	WET_1: Wöchentliche durchschnittliche Arbeitszeit
Variablenname	BX612_1
Ausprägungen	1,0 bis 54,0 999996 unregelmäßige Arbeitszeiten
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle, auf halbe/ganze Stunden gerundet. Programmierung: Wertebereich 1 bis 120.
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?
Intervieweranweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“

	angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.249 WET_1: Anzahl Wochentage (BX613_1)

Variablenlabel	WET_1: Anzahl Wochentage
Variablenname	BX613_1
Ausprägungen	0,0 bis 7,0 999996 unregelmäßig
Detailbeschreibung	Tage pro Woche, eine Nachkommastelle
Frage	Wie viele Tage pro Woche arbeiten Sie normalerweise in dieser Tätigkeit?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.250 WET_1: Zeit der Ausübung (BX613a_1)

Variablenlabel	WET_1: Zeit der Ausübung
Variablenname	BX613a_1
Ausprägungen	1 vor der Haupttätigkeit 2 nach der Haupttätigkeit 3 am Wochenende 4 an sonstigen freien Tagen 5 unregelmäßig/wechselnd 6 sonstiges
Detailbeschreibung	Antwortkategorien 5 und 6 wurden nicht vorgelesen.
Frage	Wann üben Sie diese Tätigkeit hauptsächlich aus?
Intervieweranweisung	Mit der Haupttätigkeit ist hier wieder folgende Tätigkeit gemeint: [Tätigkeit_T2]
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.251 WET_1: Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende (BX615_1)

Variablenlabel	WET_1: Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende
Variablenname	BX615_1
Ausprägungen	1 sehr wenig Einfluss 2 3 4 5 sehr hohen Einfluss
Frage	Wie viel Einfluss haben Sie darauf, wann Sie diese weitere Erwerbstätigkeit ausüben? Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 „sehr wenig Einfluss“ bis 5 „sehr hohen Einfluss“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie

	abstufen.
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.1.252 WET_1: Handlungsspielraum (BX616_1)

Variablenlabel	WET_1: Handlungsspielraum
Variablenname	BX616_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihre eigene Arbeit in dieser weiteren Erwerbstätigkeit selbst planen und einteilen können? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.253 WET_1: Termin- und Leistungsdruck (BX617_1)

Variablenlabel	WET_1: Termin- und Leistungsdruck
Variablenname	BX617_1
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Und wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit in dieser weiteren Erwerbstätigkeit vor, dass Sie unter starkem Termin- oder Leistungsdruck arbeiten müssen?
Intervieweranweisung	Antworten bei Bedarf vorlesen
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit
Konzept	Nebenerwerbstätigkeit

Tab. 10.1.254 WET_1: Hauptgrund für Ausübung (BX614_1)

Variablenlabel	WET_1: Hauptgrund für Ausübung
Variablenname	BX614_1
Ausprägungen	1 Sicherung des Lebensunterhalts 2 Zuverdienst 3 Spaß an der Tätigkeit 10 sonstiger Grund
Detailbeschreibung	Antwortkategorie 10 wurde nicht vorgelesen.
Frage	Was ist der Hauptgrund dafür, dass Sie dieser weiteren Tätigkeit nachgehen?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit

Konzept	Nebenerwerbstätigkeit
---------	-----------------------

Tab. 10.1.255 Schulabschluss (BX700a)

Variablenlabel	Schulabschluss
Variablenname	BX700a
Ausprägungen	<p>1 Sonderschulabschluss 2 Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss 3 Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 8. Klasse (DDR-Abschluss) 4 Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss 5 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife 6 Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 10. Klasse (DDR-Abschluss) 7 Fachhochschulreife 8 Abitur/Hochschulreife/Fachabitur 9 Erweiterte Oberschule (EOS) (DDR-Abschluss) 10 ausländischer Schulabschluss 11 sonstiger Schulabschluss 12 kein Schulabschluss</p>
Detailbeschreibung	<p>Generiert, aus Frage BX700apre, BX700a, BX700b. Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX700apre). Wenn seit dem letzten Interview kein Schulabschluss erworben wurde, wurde die Angabe aus der Vorwelle übernommen. Angaben zur Äquivalenz ausländischer Abschlüsse aus BX700b wurden in die entsprechenden Kategorien in BX700a übertragen.</p>
Frage	<p>BX700apre: Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihr höchster allgemeiner Schulabschluss [PRE_Schulabschluss] ist. Haben Sie seit dem letzten Interview einen weiteren, höheren Schulabschluss erworben?</p> <p>BX700a: Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne gültigen Preload (BX700apre≠1,2,3,999997,999998): Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?</p> <p>Wenn Panelfall und vorheriger Preload zum Schulabschluss nicht bestätigt (BX700apre=1,3,999997,999998): Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?</p> <p>BX700b: Welchem deutschen Schulabschluss entspricht dieser Abschluss?</p>

Intervieweranweisung	BX700a: Schulabschluss nennen lassen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung! Allgemeinbildende Schulen sind Schulen, wie z. B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium, die Allgemeinwissen vermitteln im Gegensatz zur Vermittlung von Fachwissen an berufsbildenden Schulen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.256 Ausbildungsabschluss (BX700c)

Variablenlabel	Ausbildungsabschluss
Variablenname	BX700c
Ausprägungen	1 Lehre - beruflich-betriebliche Berufsausbildung 2 beruflich-schulische Ausbildung, z.B. Berufsfach- oder Handelsschule 3 Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie 4 Fachhochschulabschluss 5 Hochschulabschluss 6 Promotion 7 ein anderer Abschluss 8 kein Ausbildungsabschluss
Detailbeschreibung	Generiert, aus Frage BX700cpre, BX700c. Für Panelfälle fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX700cpre). Wenn seit dem letzten Interview kein Ausbildungsabschluss erworben wurde, wurde die Angabe aus der Vorwelle übernommen.
Frage	<p>BX700cpre: Wenn bereits beim vorherigen Interview (Fach-) Hochschulreife vorhanden (PRE_Schulabschluss=8,9): Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Sie haben im letzten Interview angegeben, dass Sie [PRE_Ausbildung]. Haben Sie seit dem letzten Interview im [PRE_Intdatum] einen [wenn PRE_Ausbildung=1,2,3,4,5,6: weiteren höheren] Ausbildungsabschluss erlangt?</p> <p>Wenn beim vorherigen Interview noch keine (Fach-) Hochschulreife vorhanden (PRE_Schulabschluss≠8,9): Sie haben im letzten Interview angegeben, dass Sie [PRE_Ausbildung]. Haben Sie seit dem letzten Interview im [PRE_Intdatum] einen [wenn PRE_Ausbildung=1,2,3,4,5,6: weiteren höheren] Ausbildungsabschluss erlangt?</p> <p>BX700c: Wenn Panelfall: Welchen höchste Abschluss haben Sie aktuell?</p> <p>Wenn Auffrischer: Und welchen höchsten Ausbildungsabschluss haben Sie?</p>

Intervieweranweisung	<p>BX700cpre: Fort- und Weiterbildungen, die nicht zur Erlangung eines weiteren höheren Ausbildungsabschlusses führen, sind hiermit nicht gemeint.</p> <p>BX700c: Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen! Bei Bedarf: Hier geht es um berufliche Abschlüsse, Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen sollen hier nicht erfasst werden. Bei Bedarf: Nicht als Berufsausbildung zählen Volontariat, Praktikum, Traineeship, Berufsvorbereitung bzw. berufsvorbereitende Maßnahmen.</p>
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.257 Familienstand (BX701)

Variablenlabel	Familienstand
Variablenname	BX701
Ausprägungen	<p>1 verheiratet 2 ledig 3 geschieden 4 verwitwet 5 eingetragene Lebensgemeinschaft</p>
Frage	<p>Wenn Panelfall und bereits beim letzten Interview (Fach-) Hochschulreife und Promotion vorhanden (PRE_Schulabschluss=8,9 und PRE_Ausbildung=6): Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Welchen Familienstand haben Sie?</p> <p>Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne (Fach-)Hochschulreife und/oder Promotion beim letzten Interview (PRE_Schulabschluss≠8,9 oder PRE_Ausbildung≠6): Welchen Familienstand haben Sie?</p>
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.258 Verheiratet/eingetr. Lebensgemeinschaft: Zusammenleben mit Partner (BX702)

Variablenlabel	Verheiratet/eingetr. Lebensgemeinschaft: Zusammenleben mit Partner
Variablenname	BX702
Ausprägungen	<p>1 ja 2 nein</p>
Frage	Leben Sie mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner zusammen?
Eingangsfiler	Wenn verheiratet oder in eingetragener Lebensgemeinschaft (BX701=1,5)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.259 Zusammenleben mit Partner (BX703)

Variablenlabel	Zusammenleben mit Partner
Variablenname	BX703
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Leben Sie mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammen?
Eingangsfiler	Wenn ledig, geschieden, verwitwet oder getrennt (BX701=2,3,4,999997,999998 oder BX702=2)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.260 Partner: Erwerbstätigkeit (BX704)

Variablenlabel	Partner: Erwerbstätigkeit
Variablenname	BX704
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin zurzeit erwerbstätig?
Eingangsfiler	Wenn mit Partner zusammenlebend (BX702=1 oder BX703=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.261 Partner: Durchschnittliche Wochenarbeitszeit (BX705)

Variablenlabel	Partner: Durchschnittliche Wochenarbeitszeit
Variablenname	BX705
Ausprägungen	1,0 bis 100,0 999996 unregelmäßige Arbeitszeiten
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle, auf halbe/ganze Stunden gerundet. Programmierung: Wertebereich 1 bis 120.
Frage	Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin normalerweise im Durchschnitt pro Woche – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?
Interviewerweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben
Eingangsfiler	Wenn zusammenlebender Partner erwerbstätig (BX704=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.262 Haushaltsgröße_vergrößert (BX800_vgr)

Variablenlabel	Haushaltsgröße_vergrößert
Variablenname	BX800_vgr
Ausprägungen	1 bis 6 999995 über 6 Personen 999996 kein fester Wohnsitz

Detailbeschreibung	Generiert aus Haushaltsgröße (BX800). Topcoding: (7 THRU 150 = 999995)
Frage	Wie viele Personen leben derzeit insgesamt in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst miteingeschlossen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Alle im Haushalt lebenden Kinder, auch Pflege-, Stief-, Adoptivkinder. Falls Zielperson mehr als einen Haushalt führt, bitte den Haushalt am Hauptwohnsitz als Bezug wählen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.263 Haushalt: Personen unter 18 Jahren (BX803)

Variablenlabel	Haushalt: Personen unter 18 Jahren
Variablenname	BX803
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn Zielperson älter als 18: Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt? Wenn Zielperson jünger als 18: Leben außer Ihnen Personen unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen. Alle Personen unter 18 Jahren im Haushalt sind hiermit gemeint.
Eingangsfiler	Wenn Mehrpersonenhaushalt (BX800>1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.264 Alter jüngstes Kind (BX804)

Variablenlabel	Alter jüngstes Kind
Variablenname	BX804
Ausprägungen	1 bis 17 999996 Kind unter einem Jahr
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1-17
Frage	Wie alt ist das jüngste Kind im Haushalt?
Intervieweranweisung	Wenn Kind unter einem Jahr alt ist, bitte Button verwenden.
Eingangsfiler	Wenn Personen unter 18 Jahren im Haushalt (BX803=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.265 Kinderbetreuung_Häufigkeit (BX804a)

Variablenlabel	Kinderbetreuung_Häufigkeit
Variablenname	BX804a
Ausprägungen	1 täglich 2 mehrere Male pro Woche 3 mehrere Male pro Monat 4 weniger oft

	5 nie
Frage	Wie häufig betreuen oder pflegen Sie Kinder oder Enkelkinder aus Ihrem privaten Umfeld? Ist das täglich, mehrere Male pro Woche, mehrere Male pro Monat, weniger oft oder nie?
Interviewerweisung	Es sind hier auch eigene Kinder gemeint
Konzept	Soziodemografie
Quelle	nach European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010

Tab. 10.1.266 Pflege_Häufigkeit (BX804b)

Variablenlabel	Pflege_Häufigkeit
Variablenname	BX804b
Ausprägungen	1 täglich 2 mehrere Male pro Woche 3 mehrere Male pro Monat 4 weniger oft 5 nie
Frage	Wie häufig betreuen oder pflegen Sie ältere, behinderte oder langfristig erkrankte Personen aus Ihrem privaten Umfeld? Ist das täglich, mehrere Male pro Woche, mehrere Male pro Monat, weniger oft oder nie?
Konzept	Soziodemografie
Quelle	nach European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010

Tab. 10.1.267 Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_vergrößert (BX805_vgr)

Variablenlabel	Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_vergrößert
Variablenname	BX805_vgr
Ausprägungen	1 bis 10.000 999995 mehr als 10.000 Euro
Detailbeschreibung	Generiert aus Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst (BX805). Topcoding: (10001 THRU 999994 = 999995)
Frage	Wenn abhängig beschäftigt (BX103=1,2,3,7,8,999997,999998): Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst, d.h. Lohn bzw. Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST≠9): Haupt-] Tätigkeit als [Tätigkeit_T2]? Wenn freie Mitarbeit (BX103=6): Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Umsatz. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher

	<p>Bruttoverdienst aus Ihrer [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST≠9): Haupt-] Tätigkeit als [Tätigkeit_T2]?</p> <p>Wenn selbstständig/freiberuflich (BX103=4,5): Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Geschäftsumsatz oder -gewinn. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST≠9): Haupt-] Tätigkeit als [Tätigkeit_T2]?</p>
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.268 Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_Nachfrage über/unter 1.500 Euro (BX806)

Variablenlabel	Haupttätigkeit: Monatlicher Bruttoverdienst_Nachfrage über/unter 1.500 Euro
Variablenname	BX806
Ausprägungen	1 ja, weniger als 1.500 Euro 2 nein, 1.500 Euro und mehr
Frage	Würden Sie mir dann vielleicht sagen: Beträgt Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten ((BX_E1=2 oder E1=2) und BX_EST≠9): Haupt-] Tätigkeit als [Tätigkeit_T2] weniger als 1.500 Euro?
Eingangsfiler	Wenn Angabe zum Bruttoverdienst verweigert oder weiß nicht (BX805=999997,999998)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.269 Haupttätigkeit: Mini- oder Midijob (BX807)

Variablenlabel	Haupttätigkeit: Mini- oder Midijob
Variablenname	BX807
Ausprägungen	1 Mini-Job (Einkommen bis 450 Euro) 2 Midi-Job (Einkommen bis 850 Euro) 3 nein
Frage	Sind Sie in Ihrer Haupttätigkeit in einem Mini-Job mit bis zu 450 Euro oder einem Midi-Job mit bis zu 850 Euro monatlichem Einkommen beschäftigt?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen
Eingangsfiler	Wenn weniger als 1.500 Euro Bruttoverdienst (BX806=1,999997,999998)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.270 Mindestlohn (BX805a)

Variablenlabel	Mindestlohn
Variablenname	BX805a
Ausprägungen	1 ja

	2 nein
Frage	Im Januar 2017 wurde der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland auf 8,84 Euro pro Stunde erhöht. Erhalten Sie in Ihrer Haupttätigkeit mindestens einen Bruttostundenlohn in Höhe von 8,84 Euro?
Eingangsfiler	Wenn Bruttoverdienst unter 2.000 Euro oder unbekannt (BX805<2000 oder BX805=999997,999998)
Konzept	Soziodemografie, Mindestlohn

Tab. 10.1.271 WET_1: Mini-oder Midijob (BX808_1)

Variablenlabel	WET_1: Mini-oder Midijob
Variablenname	BX808_1
Ausprägungen	1 Mini-Job (Einkommen bis 450 Euro) 2 Midi-Job (Einkommen bis 850 Euro) 3 nein
Frage	Sind Sie in Ihrer Nebentätigkeit als [Tätigkeit_WET_1] in einem Mini-Job mit bis zu 450 Euro oder einem Midi-Job mit bis zu 850 Euro monatlichem Einkommen beschäftigt?
Eingangsfiler	Wenn weitere Erwerbstätigkeit (BX600≥1 und BX600<999996 und BX602≠2)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.272 Haushaltseinkommen: Über die Runden kommen (BX809)

Variablenlabel	Haushaltseinkommen: Über die Runden kommen
Variablenname	BX809
Ausprägungen	1 sehr leicht 2 3 4 5 mit großen Schwierigkeiten
Frage	Wenn Sie an Ihr gesamtes monatliches Haushaltseinkommen denken, wie kommt Ihr Haushalt über die Runden? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „sehr leicht“ bis 5 „mit großen Schwierigkeiten“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Konzept	Soziodemografie
Quelle	nach European Working Conditions Survey 2010 – Eurofound, 2010

Tab. 10.1.273 Staatsangehörigkeit_gruppiert (BX810_2K)

Variablenlabel	Staatsangehörigkeit_gruppiert
Variablenname	BX810_2K
Ausprägungen	1 deutsch 2 nicht deutsch

Detailbeschreibung	Generiert aus Staatsangehörigkeit (BX810, BX810a, PRE_Staatsangehörigkeit). Es wird mittels Länderliste erfasst (BX810, Code 71: Deutschland) und bei Bedarf mit zusätzlichen offenen Angaben (BX810a). Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zur Staatsangehörigkeit aus der Vorwelle wurde die Angabe ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen. Vergrößerung: (71=1) (999997=999997) (999998=999998) (ELSE=2)
Frage	BX810: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?
Intervieweranweisung	BX810_a: Bitte Staatsangehörigkeit offen erfassen
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.274 Besitz weitere Staatsangehörigkeit (BX810_1b)

Variablenlabel	Besitz weitere Staatsangehörigkeit
Variablenname	BX810_1b
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Generiert aus Besitz weitere Staatsangehörigkeit (CX810_1b, PRE_WeitStaat). Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zur weiteren Staatsangehörigkeit aus der Vorwelle wurde die Angabe ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen.
Frage	BX810_1b: Haben Sie noch eine weitere Staatsangehörigkeit?
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.275 Weitere Staatsangehörigkeit_gruppiert (BX810_2_2K)

Variablenlabel	Weitere Staatsangehörigkeit_gruppiert
Variablenname	BX810_2_2K
Ausprägungen	1 deutsch 2 nicht deutsch
Detailbeschreibung	Generiert aus weiterer Staatsangehörigkeit (BX810_2, BX810_3, PRE_WeitStaat). Es wird mittels Länderliste erfasst (BX810_2, Code 71: Deutschland) und bei Bedarf mit zusätzlichen offenen Angaben (BX810_3). Bei Panelfällen mit gültiger Angabe zur weiteren Staatsangehörigkeit aus der Vorwelle wurde die Angabe ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen. Vergrößerung: (71=1) (999997=999997)

	(999998=999998) (SYSMIS=999999) (ELSE=2)
Frage	BX810_2: Welche weitere Staatsangehörigkeit haben Sie?
Intervieweranweisung	BX810_3: Bitte weitere Staatsangehörigkeit offen erfassen
Eingangsfiler	Wenn weitere Staatsangehörigkeit vorliegt (BX810_1b=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.276 Panelbereitschaft (BX900)

Variablenlabel	Panelbereitschaft
Variablenname	BX900
Ausprägungen	1 ZP erteilt Genehmigung 2 ZP verweigert Genehmigung
Detailbeschreibung	Telefonische Abfrage der Panelbereitschaft
Eingangsfiler	Wenn Auffrischer, Panelbereitschaft wurde nicht für Panelfälle erfragt

Tab. 10.1.277 Bundesland_vergrößert (BXbland_14K)

Variablenlabel	Bundesland_vergrößert
Variablenname	BXbland_14K
Ausprägungen	1 Baden-Württemberg 2 Bayern 3 Berlin 4 Brandenburg 5 Hamburg 6 Hessen 7 Mecklenburg-Vorpommern 8 Niedersachsen und Bremen 9 Nordrhein-Westfalen 10 Rheinland-Pfalz und Saarland 11 Sachsen 12 Sachsen-Anhalt 13 Schleswig-Holstein 14 Thüringen
Detailbeschreibung	Generiert aus Postleitzahl (BX813, BX813pre, BX814). Vergrößerung zu Bundesländern, dann Zusammenlegung Niedersachsen und Bremen sowie Rheinland-Pfalz und Saarland. Personen, die keine Angabe zur Postleitzahl gemacht haben, wurde ein Filtermissing (999999) zugewiesen.
Frage	BX813pre: In der letzten Befragung haben Sie angegeben, dass Ihre Postleitzahl [PRE_Plz] ist. Stimmt diese Postleitzahl noch? BX813: Wenn Panelfall und Preload nicht zutreffend (BX813pre=2,3,999997,999998): Würden Sie mir dann bitte

	<p>die Postleitzahl Ihres heutigen Wohnorts nennen?</p> <p>Wenn Auffrischer oder Panelfall ohne gültige Angabe aus früherer Welle (PRE_PLZ =NA): Würden Sie mir bitte die Postleitzahl Ihres Wohnorts nennen?</p> <p>Diese Angaben dienen lediglich der Zuordnung der Ergebnisse zu bestimmten Regionen oder Gebietstypen. Alle Daten werden ausschließlich in anonymisierter Form ausgewertet. Selbstverständlich ist Ihre Angabe freiwillig, aber für den Erfolg der Studie wichtig.</p>
Intervieweranweisung	<p>BX813: Wenn Zielperson nur bereit ist weniger als 5 Stellen anzugeben, dann entsprechenden Button nutzen.</p> <p>BX814: Entsprechend der Angabe der ZP die ersten 4, 3, 2 oder die erste PLZ-Nummer eintragen.</p>
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.1.278 Längsschnittgewicht Welle 2 (LSGewichtW2)

Variablenlabel	Längsschnittgewicht Welle 2
Variablenname	LSGewichtW2
Ausprägungen	0,09 bis 14,39
Detailbeschreibung	<p>Generiert, Gewichtungsfaktor für Längsschnittanalysen. Liegt für alle Fälle vor, die in der Befragungswelle im Jahr 2015 befragt wurden.</p> <p>Für Details zur Erstellung des Gewichts siehe Methodenbericht (Häring et al., 2018).</p> <p>Auffrischer, für die das Gewicht nicht berechnet wurde, sind SYSMIS.</p>

10.2 Datensatz Kurzfragebogen für Nichterwerbstätige

Tab. 10.2.1 Laufende Nummer (lfd)

Variablenlabel	Laufende Nummer
Variablenname	lfd
Detailbeschreibung	Generierte Personennummer, die wellenübergreifend verwendet wird

Tab. 10.2.2 Interviewdatum Jahr (BXintdatjahr)

Variablenlabel	Interviewdatum Jahr
Variablenname	BXintdatjahr
Ausprägungen	2017

Tab. 10.2.3 Interviewdatum Monat (BXintdatmon)

Variablenlabel	Interviewdatum Monat
Variablenname	BXintdatmon
Ausprägungen	5 bis 9

Tab. 10.2.4 Erstteilnahme im Jahr... (BXErstteilnahme)

Variablenlabel	Erstteilnahme im Jahr...
Variablenname	BXErstteilnahme
Ausprägungen	2015
Detailbeschreibung	Generiert aus Abgleich mit Erhebung 2015

Tab. 10.2.5 Zuletzt teilgenommen (ggf. Kurz-FB) im Jahr... (BXLetztteilnahme)

Variablenlabel	Zuletzt teilgenommen (ggf. Kurz-FB) im Jahr...
Variablenname	BXLetztteilnahme
Ausprägungen	2015
Detailbeschreibung	Generiert aus Abgleich mit Erhebung 2015

Tab. 10.2.6 Teilnahme AZB 2015 (BXTeilnahme2015)

Variablenlabel	Teilnahme AZB 2015
Variablenname	BXTeilnahme2015
Ausprägungen	1 Teilnahme Hauptfragebogen
Detailbeschreibung	Generierte Variable, die die Panelteilnahme anzeigt

Tab. 10.2.7 Teilnahme AZB 2017 (BXTeilnahme2017)

Variablenlabel	Teilnahme AZB 2017
Variablenname	BXTeilnahme2017

Ausprägungen	3 Teilnahme Kurzfragebogen
Detailbeschreibung	Generierte Variable, die die Panelteilnahme anzeigt

Tab. 10.2.8 Befragungsinstrument (BXtyp)

Variablenlabel	Befragungsinstrument
Variablenname	BXtyp
Ausprägungen	2 Kurzfragebogen
Detailbeschreibung	Generierte Variable, die den Typ 1=Hauptfragebogen vom Typ 2=Kurzfragebogen (für Nichterwerbstätige) abgrenzt

Tab. 10.2.9 Pretestfall (BXmarker)

Variablenlabel	Pretestfall
Variablenname	BXmarker
Ausprägungen	1 Fall aus Pretest 2 Fall aus Haupterhebung
Detailbeschreibung	Generiert aus Paradata der Erhebung

Tab. 10.2.10 Geschlecht (BXS1)

Variablenlabel	Geschlecht
Variablenname	BXS1
Ausprägungen	1 männlich 2 weiblich
Detailbeschreibung	Erfassung des Geschlechts durch den Interviewer im Screening. Bei Panelfällen hierüber Abgleich, ob es sich um die Zielperson handelt (PS3, in PS4 Nachfrage, wenn Angabe von Preload-Angabe abweicht).
Intervieweranweisung	PS3: Nicht vorlesen! Geschlecht des Befragten eintragen! PS4: Das erfasste Geschlecht [S1] stimmt mit den vorliegenden Informationen [PRE_Geschlecht] nicht überein. Bitte klären, ob die Zielperson am Telefon ist, die bereits 2015 das Interview gegeben hat. Ggf. nachfragen, ob das Geschlecht richtig erfasst wurde.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.11 Geburtsjahr_vergrößert (BXS2_Jahr_vgr)

Variablenlabel	Geburtsjahr_vergrößert
Variablenname	BXS2_Jahr_vgr
Ausprägungen	1947 bis 1999 999995 vor 1947
Detailbeschreibung	Erfassung des Geburtsjahrs im Screening. Bei Panelfällen hierüber Abgleich, ob es sich um die Zielperson handelt (PS1, in PS2 Nachfrage, wenn Angabe um mehr als zwei

	Jahre von Preload-Angabe abweicht). Vergroberung: (LOWEST THRU 1946 = 999995)
Frage	PS1: Sagen Sie mir bitte zunächst, wann Sie geboren sind? Nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr.
Intervieweranweisung	PS2: Das erfasste Alter [ALTER aus PS1] stimmt mit dem vorliegenden Alter [PRE_ALTER] nicht überein. Bitte klären, ob die Zielperson am Telefon ist, die bereits 2015 das Interview gemacht hat. Ggf. nachfragen, ob Geburtsdaten richtig erfasst wurden.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.12 Alter_vergrößert (BXAlter_vgr)

Variablenlabel	Alter_vergrößert
Variablenname	BXAlter_vgr
Ausprägungen	18 bis 70 999995 über 70 Jahre
Detailbeschreibung	Erfassung des Geburtsjahrs im Screening. Bei Panelfällen hierüber Abgleich, ob es sich um die Zielperson handelt (PS1, in PS2 Nachfrage, wenn Angabe um mehr als zwei Jahre von Preload-Angabe abweicht). Alter generiert aus Geburtsjahr und Interviewdatum. Topcoding: (71 THRU 150 = 999995)
Frage	PS1: Sagen Sie mir bitte zunächst, wann Sie geboren sind? Nennen Sie mir bitte den Monat und das Jahr.
Intervieweranweisung	PS2: Das erfasste Alter [ALTER aus PS1] stimmt mit dem vorliegenden Alter [PRE_ALTER] nicht überein. Bitte klären, ob die Zielperson am Telefon ist, die bereits 2015 das Interview gemacht hat. Ggf. nachfragen, ob Geburtsdaten richtig erfasst wurden.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.13 Erwerbsstatus (BX_EST)

Variablenlabel	Erwerbsstatus
Variablenname	BX_EST
Ausprägungen	1 nicht erwerbstätig 2 erwerbstätig mit Unterbrechung über 3 Monate 3 Ausbildung/Praktikum 4 Wehrdienst/FSJ/Ehrenamt 8 ungeklärt
Detailbeschreibung	Generiert aus Angaben aus dem Screening. Wegen geringer Besetzung sind die Originalkategorien 4 (Wehrdienst/FSJ) und 5 (Ehrenamt) zusammengefasst. Vergroberung: (4,5 = 4)
Konzept	Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.14 Ende letzte Erwerbstätigkeit: Monat (KFB) (BX_K1m)

Variablenlabel	Ende letzte Erwerbstätigkeit: Monat (KFB)
Variablenname	BX_K1m
Ausprägungen	1 bis 12
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1-12
Frage	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1): Wann endete Ihre letzte Erwerbstätigkeit? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. Wenn erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=2): Seit wann ist Ihre letzte Erwerbstätigkeit unterbrochen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig oder erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=1,2)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.15 Ende letzte Erwerbstätigkeit: Jahr (KFB) (BX_K1j)

Variablenlabel	Ende letzte Erwerbstätigkeit: Jahr (KFB)
Variablenname	BX_K1j
Ausprägungen	2015 bis 2017
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 2015-2017
Frage	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1): Wann endete Ihre letzte Erwerbstätigkeit? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. Wenn erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=2): Seit wann ist Ihre letzte Erwerbstätigkeit unterbrochen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig oder erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=1,2)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.16 Ende der Erwerbstätigkeit (KFB) (BX_K2_vgr)

Variablenlabel	Ende der Erwerbstätigkeit (KFB)
Variablenname	BX_K2_vgr
Ausprägungen	1 befristete Beschäftigung/Ausbildung beendet 2 Vorruhestand/Freistellungsphase der Altersteilzeit 3 Ruhestand 5 Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst 6 von Arbeitgeberseite gekündigt 7 selbst gekündigt 9 selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben/Sonstiges

Detailbeschreibung	<p>Originalantwortkategorien:</p> <p>1: war eine befristete Beschäftigung oder Ausbildung beendet</p> <p>Wenn PRE_Alter>54: 2: sind Sie in Vorruhestand gegangen</p> <p>Wenn PRE_Alter>54: 3: oder Ruhestand gegangen</p> <p>Wenn PRE_Alter>54: 4: sind Sie in der Freistellungsphase der Altersteilzeit</p> <p>5: Wurde das Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst</p> <p>6: von Arbeitgeberseite gekündigt</p> <p>7: haben Sie selbst gekündigt</p> <p>8: haben Sie eine selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben</p> <p>9: oder gab es sonstige Gründe?</p> <p>Wegen geringer Besetzung sind die Kategorien 2 (Vorruhestand) und 4 (Freistellungsphase der Altersteilzeit) zusammengefasst sowie 8 (mithelfende Tätigkeit aufgegeben) und 9 (Sonstiges).</p> <p>Vergrößerung:</p> <p>(2,4=2)</p> <p>(8,9=9)</p> <p>Programmierung: Nach dem ersten Item, das mit „ja“ beantwortet wurde, weiter mit BX_K3.</p>
Frage	Auf welche Weise endete Ihre letzte Erwerbstätigkeit?
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig und Ende letzter Erwerbstätigkeit nicht angegeben (BX_EST=1)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.17 Ende der Erwerbstätigkeit: Hauptgrund Umstrukturierung/Stellenabbau (KFB) (BX_K3)

Variablenlabel	Ende der Erwerbstätigkeit: Hauptgrund Umstrukturierung/Stellenabbau (KFB)
Variablenname	BX_K3
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	War der Hauptgrund eine Umstrukturierung oder Stellenabbau?
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und letzte Erwerbstätigkeit in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst, von Arbeitgeberseite gekündigt oder aus sonstigen Gründen endete (BX_K2=5,6,9)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.18 Arbeitsplatzverlust durch Digitalisierung (KFB) (BX_K4)

Variablenlabel	Arbeitsplatzverlust durch Digitalisierung (KFB)
Variablenname	BX_K4

Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn bei letzter Erwerbstätigkeit Arbeitsverhältnis in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst oder von Arbeitgeberseite gekündigt (BX_K2=5,6): Maschinen, Roboter und Computer können heutzutage viele Arbeiten übernehmen, die zuvor von Menschen verrichtet wurden. Hat dies aus Ihrer Sicht eine Rolle für den Verlust Ihres Arbeitsplatzes gespielt? Wenn in Vorruhestand, selbst gekündigt, eine selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben oder aus sonstigen Gründen letzte Erwerbstätigkeit geendet (BX_K2=2,7,8,9): Maschinen, Roboter und Computer können heutzutage viele Arbeiten übernehmen, die zuvor von Menschen verrichtet wurden. Hat dies eine Rolle für die Aufgabe Ihres Arbeitsplatzes gespielt?
Intervieweranweisung	Wenn der Befragte mit „Zum Teil“ oder „nur teilweise“ antwortet, dann bitte „Ja“ eintragen.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst, von Arbeitgeberseite gekündigt, selbst gekündigt, selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben oder aus sonstigen Gründen (BX_K2=2,5,6,7,8,9)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.19 Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Zu hohe Arbeitsbelastung (KFB) (BX_K5_1)

Variablenlabel	Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Zu hohe Arbeitsbelastung (KFB)
Variablenname	BX_K5_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Reihenfolge der Fragen BX_K5_1 bis BX_K5_8 wurde randomisiert.
Frage	Warum haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben? 1: wegen einer zu hohen Arbeitsbelastung
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.20 Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Schlechtes Arbeitsklima (KFB) (BX_K5_2)

Variablenlabel	Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Schlechtes Arbeitsklima (KFB)
Variablenname	BX_K5_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Reihenfolge der Fragen BX_K5_1 bis BX_K5_8 wurde randomisiert.
Frage	Warum haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben? 2: wegen eines schlechten Arbeitsklimas
EingangsfILTER	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.21 Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Umstrukturierung/Stellenabbau (KFB) (BX_K5_3)

Variablenlabel	Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Umstrukturierung/Stellenabbau (KFB)
Variablenname	BX_K5_3
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Reihenfolge der Fragen BX_K5_1 bis BX_K5_8 wurde randomisiert.
Frage	Warum haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben? 3: wegen Umstrukturierung oder Stellenabbau
EingangsfILTER	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.22 Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Betreuung von Kindern (KFB) (BX_K5_4)

Variablenlabel	Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Betreuung von Kindern (KFB)
Variablenname	BX_K5_4
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Reihenfolge der Fragen BX_K5_1 bis BX_K5_8 wurde randomisiert.
Frage	Warum haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben? 4: wegen der Betreuung von Kindern
EingangsfILTER	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende

	letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.23 Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Pflege von Angehörigen (KFB) (BX_K5_5)

Variablenlabel	Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Pflege von Angehörigen (KFB)
Variablenname	BX_K5_5
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Reihenfolge der Fragen BX_K5_1 bis BX_K5_8 wurde randomisiert.
Frage	Warum haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben? 5: wegen der Pflege von Angehörigen
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.24 Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Krankheit/Arbeitsunfähigkeit (KFB) (BX_K5_6)

Variablenlabel	Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Krankheit/Arbeitsunfähigkeit (KFB)
Variablenname	BX_K5_6
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Reihenfolge der Fragen BX_K5_1 bis BX_K5_8 wurde randomisiert.
Frage	Warum haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben? 6: wegen Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.25 Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Weiterbildung/Studium (KFB) (BX_K5_7)

Variablenlabel	Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Weiterbildung/Studium (KFB)
Variablenname	BX_K5_7
Ausprägungen	1 ja 2 nein

Detailbeschreibung	Reihenfolge der Fragen BX_K5_1 bis BX_K5_8 wurde randomisiert.
Frage	Warum haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben? 7: wegen einer Weiterbildung oder eines Studiums
EingangsfILTER	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.26 Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Hat sich finanziell nicht gelohnt (KFB) (BX_K5_8)

Variablenlabel	Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Hat sich finanziell nicht gelohnt (KFB)
Variablenname	BX_K5_8
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Reihenfolge der Fragen BX_K5_1 bis BX_K5_8 wurde randomisiert.
Frage	Warum haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben? 8: da sich die Arbeit finanziell nicht gelohnt hat
EingangsfILTER	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.27 Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Sonstige Gründe (KFB) (BX_K5_9)

Variablenlabel	Gründe für Aufgabe der Erwerbstätigkeit: Sonstige Gründe (KFB)
Variablenname	BX_K5_9
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Warum haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit aufgegeben? 9: oder gab es sonstige Gründe?
EingangsfILTER	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und wenn Ende letzter Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.28 Hauptgrund für Aufgabe der Erwerbstätigkeit (KFB) (BX_aufgabeET_hauptgrund)

Variablenlabel	Hauptgrund für Aufgabe der Erwerbstätigkeit (KFB)
Variablenname	BX_aufgabeET_hauptgrund

Ausprägungen	1 eine zu hohe Arbeitsbelastung 2 ein schlechtes Arbeitsklima 3 Umstrukturierung oder Stellenabbau 4 die Betreuung von Kindern 5 die Pflege von Angehörigen 6 Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 7 eine Weiterbildung oder ein Studium 8 die Arbeit hat sich finanziell nicht gelohnt 9 sonstige Gründe 999996 bei Einfachantwort keine Gründe angegeben
Detailbeschreibung	Generiert aus BX_K5a und BX_K5_1 bis BX_K5_9. Die Frage nach dem Hauptgrund (BX_K5a) wurde nur gestellt, wenn in BX_K5_1 bis BX_K5_9 mehrere Gründe genannt wurden. Genannte Gründe wurden in BX_K5a eingeblendet in der Reihenfolge wie zuvor erschienen. BX_aufgabeET_hauptgrund enthält entweder den Hauptgrund (BX_K5a) oder den einen (einzigen) genannten Grund aus BX_K5_1 bis BX_K5_9.
Frage	BX_K5a: Und was war der Hauptgrund für die Aufgabe Ihrer Erwerbstätigkeit? Ich lese Ihnen dazu die von Ihnen genannten Gründe nochmals vor.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und Ende der Erwerbstätigkeit wegen Vorruhestand, selbst gekündigt oder selbstständige oder mithelfende Tätigkeit aufgegeben (BX_K2=2,7,8)
Konzept	Ende Erwerbstätigkeit

Tab. 10.2.29 Wunsch nach Aufnahme neuer Erwerbstätigkeit (KFB) (BX_K6)

Variablenlabel	Wunsch nach Aufnahme neuer Erwerbstätigkeit (KFB)
Variablenname	BX_K6
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1): Möchten Sie in der Zukunft wieder eine Erwerbstätigkeit aufnehmen? Wenn erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=2): Möchten Sie nach der Unterbrechung wieder Ihre oder eine andere Erwerbstätigkeit aufnehmen?
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig oder erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=1,2)
Konzept	Erwerbswunsch

Tab. 10.2.30 Beschäftigungsfähigkeit_Selbsteinschätzung (KFB) (BX_K7)

Variablenlabel	Beschäftigungsfähigkeit_Selbsteinschätzung (KFB)
Variablenname	BX_K7
Ausprägungen	1 sehr leicht 2 3

	4 5 mit großen Schwierigkeiten
Frage	Was denken Sie, wie leicht werden Sie wieder eine neue Stelle finden? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 "sehr leicht" bis 5 "mit großen Schwierigkeiten".
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1) und Wunsch nach erneuter Aufnahme einer Erwerbstätigkeit nicht verneint (BX_K6=1,999997,999998)
Konzept	Arbeitssuche

Tab. 10.2.31 Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit (KFB) (BX_K8)

Variablenlabel	Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit (KFB)
Variablenname	BX_K8
Ausprägungen	2,0 bis 75,0 999996 keine Wochenarbeitszeit vereinbart
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle, auf halbe/ganze Stunden gerundet. Programmierung: Wertebereich 1 bis 120.
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2): in dieser Haupttätigkeit] – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden oder Mehrarbeit [wenn Ausbildung/Praktikum (BX_EST=3): und gegebenenfalls Berufsschulunterricht]/[wenn Wehrdienst/FSJ (BX_EST=4): und gegebenenfalls Schulungen]?
Intervieweranweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben.
Eingangsfiler	Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ oder Ehrenamt (BX_EST=3,4,5)

Tab. 10.2.32 Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit (KFB) (BX_K9)

Variablenlabel	Vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit (KFB)
Variablenname	BX_K9
Ausprägungen	2,0 bis 50,0 999996 keine Wochenarbeitszeit vereinbart
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle, auf halbe/ganze Stunden gerundet. Programmierung: Wertebereich 1 bis 85.
Frage	Wie viele Wochenstunden beträgt in dieser [wenn mehrere Erwerbstätigkeiten (BX_E1=2): in Ihrer Haupt-]Tätigkeit Ihre mit dem Arbeitgeber vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?
Intervieweranweisung	Woche kann auch Samstag und Sonntag umfassen, z. B. im Gastronomiebereich; hier bitte nur angeben, was im Vertrag als Wochenarbeitszeit vereinbart ist, d.h. ohne

	Überstunden, Mehrarbeit etc.
Eingangsfiler	Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ oder Ehrenamt (BX_EST=3,4,5)

Tab. 10.2.33 Arbeitszeit zwischen 7 und 19 Uhr (KFB) (BX_K10)

Variablenlabel	Arbeitszeit zwischen 7 und 19 Uhr (KFB)
Variablenname	BX_K10
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Liegt Ihre Arbeitszeit normalerweise zwischen 7 und 19 Uhr?
Eingangsfiler	Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ oder Ehrenamt (BX_EST=3,4,5)

Tab. 10.2.34 Gewünschte Wochenarbeitszeit (KFB) (BX_K11)

Variablenlabel	Gewünschte Wochenarbeitszeit (KFB)
Variablenname	BX_K11
Ausprägungen	0,0 bis 70,0
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle, auf halbe/ganze Stunden gerundet. Programmierung: Wertebereich 0 bis 120.
Frage	Wenn Sie den Umfang Ihrer Arbeitszeit selbst wählen könnten und dabei berücksichtigen, dass Ihr Verdienst entsprechend ausfallen würde: Wie viele Stunden in der Woche würden Sie dann am liebsten arbeiten?
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig oder erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate sowie Wunsch, Erwerbstätigkeit wieder aufzunehmen (BX_EST=1,2 und BX_K6 = 1) oder wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=3,4,5)
Konzept	Arbeitszeitwünsche

Tab. 10.2.35 Wichtigkeit_verlässliche Arbeitszeiten (KFB) (BX_K12_1)

Variablenlabel	Wichtigkeit_verlässliche Arbeitszeiten (KFB)
Variablenname	BX_K12_1
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1): Auch wenn Sie derzeit nicht erwerbstätig sind, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.

	<p>Wenn erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=2): Auch wenn Sie Ihre Erwerbstätigkeit derzeit unterbrochen haben, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=3,4,5): Ich nenne Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 "unwichtig" bis 5 "sehr wichtig". Wie wichtig ist es Ihnen, 1: verlässliche Arbeitszeiten zu haben?</p>
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig, erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate, Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=1,2,3,4,5)
Konzept	Flexibilität

Tab. 10.2.36 Wichtigkeit_Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende (KFB) (BX_K12_2)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Arbeitsbeginn/-ende (KFB)
Variablenname	BX_K12_2
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	<p>Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1): Auch wenn Sie derzeit nicht erwerbstätig sind, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Wenn erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=2): Auch wenn Sie Ihre Erwerbstätigkeit derzeit unterbrochen haben, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=3,4,5): Ich nenne Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p>

	Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 "unwichtig" bis 5 "sehr wichtig". Wie wichtig ist es Ihnen, 2: Einfluss darauf zu haben, wann Sie jeden Arbeitstag beginnen oder beenden?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig, erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate, Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=1,2,3,4,5)
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.2.37 Wichtigkeit_Einfluss: Pause (KFB) (BX_K12_3)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Pause (KFB)
Variablenname	BX_K12_3
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1): Auch wenn Sie derzeit nicht erwerbstätig sind, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden. Wenn erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=2): Auch wenn Sie Ihre Erwerbstätigkeit derzeit unterbrochen haben, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden. Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=3,4,5): Ich nenne Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden. Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 "unwichtig" bis 5 "sehr wichtig". Wie wichtig ist es Ihnen, 3: Einfluss darauf zu haben, wann Sie Pause machen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig, erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate, Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=1,2,3,4,5)

Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität
---------	--

Tab. 10.2.38 Wichtigkeit_Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen (KFB) (BX_K12_4)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Ein paar Stunden frei nehmen (KFB)
Variablenname	BX_K12_4
Ausprägungen	1 unwichtig 2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	<p>Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1): Auch wenn Sie derzeit nicht erwerbstätig sind, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Wenn erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=2): Auch wenn Sie Ihre Erwerbstätigkeit derzeit unterbrochen haben, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=3,4,5): Ich nenne Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 "unwichtig" bis 5 "sehr wichtig". Wie wichtig ist es Ihnen, 4: Einfluss darauf zu haben, wann Sie sich ein paar Stunden frei nehmen?</p>
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig, erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate, Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=1,2,3,4,5)
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.2.39 Wichtigkeit_Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen (KFB) (BX_K12_5)

Variablenlabel	Wichtigkeit_Einfluss: Urlaub/ein paar Tage frei nehmen (KFB)
Variablenname	BX_K12_5
Ausprägungen	1 unwichtig

	2 3 4 5 sehr wichtig
Frage	<p>Wenn nicht erwerbstätig (BX_EST=1): Auch wenn Sie derzeit nicht erwerbstätig sind, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Wenn erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate (BX_EST=2): Auch wenn Sie Ihre Erwerbstätigkeit derzeit unterbrochen haben, würde ich Ihnen gerne einige Fragen zum Thema Arbeitszeit stellen. Daher nenne ich Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=3,4,5): Ich nenne Ihnen nun einige Arbeitszeitmerkmale. Bitte sagen Sie mir, als wie wichtig Sie diese empfinden.</p> <p>Bitte verwenden Sie für Ihr Urteil eine Skala von 1 "unwichtig" bis 5 "sehr wichtig". Wie wichtig ist es Ihnen, 5: Einfluss darauf zu haben, wann Sie Urlaub oder ein paar Tage frei nehmen?</p>
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Eingangsfiler	Wenn nicht erwerbstätig, erwerbstätig mit einer Unterbrechung über 3 Monate, Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ, Ehrenamt (BX_EST=1,2,3,4,5)
Konzept	Flexibilität, Wichtigkeit Flexibilität
Quelle	nach Zeitlicher Handlungsspielraum (control over work time) – Valcour, 2007, basierend auf Thomas und Ganster, 1995

Tab. 10.2.40 Geistige und körperliche Tätigkeit (KFB) (BX_K13)

Variablenlabel	Geistige und körperliche Tätigkeit (KFB)
Variablenname	BX_K13
Ausprägungen	1 vorwiegend geistig tätig 2 vorwiegend körperlich tätig 3 etwa gleichermaßen geistig und körperlich tätig
Frage	Sind Sie bei Ihrer Arbeit...
Eingangsfiler	Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ oder Ehrenamt (BX_EST=3,4,5)

Tab. 10.2.41 Starker Termin- oder Leistungsdruck (KFB) (BX_K14)

Variablenlabel	Starker Termin- oder Leistungsdruck (KFB)
Variablenname	BX_K14
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie unter starkem Termin- oder Leistungsdruck arbeiten müssen? Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Eingangsfiler	Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ oder Ehrenamt (BX_EST=3,4,5)

Tab. 10.2.42 Eigene Arbeit selbst planen und einteilen (KFB) (BX_K15)

Variablenlabel	Eigene Arbeit selbst planen und einteilen (KFB)
Variablenname	BX_K15
Ausprägungen	1 häufig 2 manchmal 3 selten 4 nie
Frage	Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihre eigene Arbeit selbst planen und einteilen können?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Ist das häufig, manchmal, selten oder nie?
Eingangsfiler	Wenn Ausbildung/Praktikum, Wehrdienst/FSJ oder Ehrenamt (BX_EST=3,4,5)

Tab. 10.2.43 Allgemeiner Gesundheitszustand (BX504)

Variablenlabel	Allgemeiner Gesundheitszustand
Variablenname	BX504
Ausprägungen	1 sehr gut 2 3 4 5 sehr schlecht
Frage	Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „sehr gut“ bis 5 „sehr schlecht“
Konzept	Gesundheit

Tab. 10.2.44 Schlafqualität (BX504a)

Variablenlabel	Schlafqualität
Variablenname	BX504a
Ausprägungen	1 sehr gut 2

	3 4 5 sehr schlecht
Frage	Wie würden Sie Ihren Schlaf in der letzten Woche bewerten?
Konzept	Gesundheit, Schlafqualität
Quelle	nach Pittsburgh Sleep Quality Index – Buysse et al., 1989

Tab. 10.2.45 Müdigkeit (BX504b)

Variablenlabel	Müdigkeit
Variablenname	BX504b
Ausprägungen	1 überhaupt nicht müde 2 3 4 5 sehr müde
Frage	Und wie müde fühlen Sie sich zurzeit? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „überhaupt nicht müde“ bis 5 „sehr müde“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Gesundheit, Müdigkeit
Quelle	nach Fatigue – Van Hooff et al., 2007

Tab. 10.2.46 Bewertung eigener Arbeitsfähigkeit (BX505)

Variablenlabel	Bewertung eigener Arbeitsfähigkeit
Variablenname	BX505
Ausprägungen	0 arbeitsunfähig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 beste Arbeitsfähigkeit
Frage	Wenn Sie Ihre beste, je erreichte Arbeitsfähigkeit mit 10 Punkten bewerten: Wie viele Punkte würden Sie dann für Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit geben? 0 bedeutet, dass Sie derzeit arbeitsunfähig sind.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: „Arbeitsfähigkeit“ beschreibt, wie gut Sie in der Lage sind, Ihre Arbeit zu erledigen
Konzept	Gesundheit, Arbeitsfähigkeit
Quelle	nach Work Ability Index – Tuomi et al., 1998, Hasselhorn und Freude, 2007

Tab. 10.2.47 Rücken-, Kreuzschmerzen (BX506_1)

Variablenlabel	Rücken-, Kreuzschmerzen
Variablenname	BX506_1
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 1: Schmerzen im unteren Rücken, Kreuzschmerzen
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.48 Nacken-, Schulterschmerzen (BX506_2)

Variablenlabel	Nacken-, Schulterschmerzen
Variablenname	BX506_2
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 2: Schmerzen im Nacken-, Schulterbereich
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.49 Kopfschmerzen (BX506_3)

Variablenlabel	Kopfschmerzen
Variablenname	BX506_3
Ausprägungen	1 ja 2 nein

Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Hauptals auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 3: Kopfschmerzen
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.50 Schlafstörungen (BX506_4)

Variablenlabel	Schlafstörungen
Variablenname	BX506_4
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Hauptals auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 4: nächtliche Schlafstörungen
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.51 Müdigkeit, Erschöpfung (BX506_5)

Variablenlabel	Müdigkeit, Erschöpfung
Variablenname	BX506_5
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Hauptals auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).

Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 5: allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder Erschöpfung
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.52 Magen-, Verdauungsbeschwerden (BX506_6)

Variablenlabel	Magen-, Verdauungsbeschwerden
Variablenname	BX506_6
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 6: Magen- oder Verdauungsbeschwerden
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.53 Hörverschlechterung, Ohrgeräusche (BX506_7)

Variablenlabel	Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
Variablenname	BX506_7
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 7: Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.54 Nervosität, Reizbarkeit (BX506_8)

Variablenlabel	Nervosität, Reizbarkeit
Variablenname	BX506_8
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 8: Nervosität oder Reizbarkeit
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.55 Niedergeschlagenheit (BX506_9)

Variablenlabel	Niedergeschlagenheit
Variablenname	BX506_9
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 9: Niedergeschlagenheit
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.56 Körperliche Erschöpfung (BX506_10)

Variablenlabel	Körperliche Erschöpfung
Variablenname	BX506_10
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt-

	als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 10: körperliche Erschöpfung
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.57 Emotionale Erschöpfung (BX506_11)

Variablenlabel	Emotionale Erschöpfung
Variablenname	BX506_11
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Die Frage wurde sowohl an die Teilnehmenden des Haupt- als auch des Kurzfragebogens gestellt; es sei darauf hingewiesen, dass die Frageformulierung zwischen den beiden Gruppen jedoch variierte (Bezug auf Beschwerden während der Arbeit bzw. an Arbeitstagen in den letzten 12 Monaten im Hauptfragebogen, allgemeiner Bezug auf gesundheitliche Beschwerden in den letzten 12 Monaten im Kurzfragebogen).
Frage	Bei den folgenden Fragen geht es um gesundheitliche Beschwerden. Geben Sie bitte an, ob die folgenden Beschwerden bei Ihnen in den letzten 12 Monaten häufig aufgetreten sind. 11: emotionale Erschöpfung
Intervieweranweisung	Bei Bedarf zur Erklärung für emotionale Erschöpfung: das heißt, ob Sie sich häufig ausgelaugt und antriebslos fühlen.
Konzept	Gesundheit, Gesundheitliche Beschwerden

Tab. 10.2.58 Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 9 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe) (BX514_1)

Variablenlabel	Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 9 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe)
Variablenname	BX514_1
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr privates Umfeld zu?

	Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Item 9
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Soziale Unterstützung privates Umfeld
Quelle	F-SozU K-14 – © Hogrefe, Fydrich et al., 2007

Tab. 10.2.59 Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 7 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe) (BX514_2)

Variablenlabel	Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 7 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe)
Variablenname	BX514_2
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr privates Umfeld zu? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Item 7
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Soziale Unterstützung privates Umfeld
Quelle	F-SozU K-14 – © Hogrefe, Fydrich et al., 2007

Tab. 10.2.60 Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 4 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe) (BX514_3)

Variablenlabel	Soziale Unterstützung privates Umfeld: Item 4 des F-SozU K14 (Copyright Hogrefe)
Variablenname	BX514_3
Ausprägungen	1 trifft überhaupt nicht zu 2 3 4 5 trifft voll und ganz zu
Frage	Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihr privates Umfeld zu? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“. Item 4
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.
Konzept	Soziale Unterstützung privates Umfeld
Quelle	F-SozU K-14 – © Hogrefe, Fydrich et al., 2007

Tab. 10.2.61 Schulabschluss (BX700a)

Variablenlabel	Schulabschluss
Variablenname	BX700a
Ausprägungen	<p>1 Sonderschulabschluss 2 Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss 3 Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 8. Klasse (DDR-Abschluss) 4 Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss 5 Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife 6 Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 10. Klasse (DDR-Abschluss) 7 Fachhochschulreife 8 Abitur/Hochschulreife/Fachabitur 9 Erweiterte Oberschule (EOS) (DDR-Abschluss) 10 ausländischer Schulabschluss 11 sonstiger Schulabschluss 12 kein Schulabschluss</p>
Detailbeschreibung	<p>Generiert, aus Frage BX700apre, BX700a, BX700b. Es fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX700apre). Wenn seit dem letzten Interview kein Schulabschluss erworben wurde, wurde die Angabe aus der Vorwelle übernommen. Angaben zur Äquivalenz ausländischer Abschlüsse aus BX700b wurden in die entsprechenden Kategorien in BX700a übertragen.</p>
Frage	<p>BX700apre: Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihr höchster allgemeiner Schulabschluss [PRE_Schulabschluss] ist. Haben Sie seit dem letzten Interview einen weiteren, höheren Schulabschluss erworben?</p> <p>BX700a: Wenn ohne gültigen Preload (BX700apre≠1,2,3,999997,999998): Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?</p> <p>Wenn vorheriger Preload zum Schulabschluss nicht bestätigt (BX700apre=1,3,999997,999998): Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?</p> <p>BX700b: Welchem deutschen Schulabschluss entspricht dieser Abschluss?</p>
Intervieweranweisung	<p>BX700a: Schulabschluss nennen lassen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Nur eine Nennung!</p>

	Allgemeinbildende Schulen sind Schulen, wie z. B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium, die Allgemeinwissen vermitteln im Gegensatz zur Vermittlung von Fachwissen an berufsbildenden Schulen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.62 Ausbildungsabschluss (BX700c)

Variablenlabel	Ausbildungsabschluss
Variablenname	BX700c
Ausprägungen	1 Lehre - beruflich-betriebliche Berufsausbildung 2 beruflich-schulische Ausbildung, z.B. Berufsfach- oder Handelsschule 3 Fachschule, Meister- oder Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie 4 Fachhochschulabschluss 5 Hochschulabschluss 6 Promotion 7 ein anderer Abschluss 8 kein Ausbildungsabschluss
Detailbeschreibung	Generiert, aus Frage BX700cpre, BX700c. Es fand ein Abgleich mit Angaben aus der Vorwelle statt (BX700cpre). Wenn seit dem letzten Interview kein Ausbildungsabschluss erworben wurde, wurde die Angabe aus der Vorwelle übernommen.
Frage	BX700cpre: Wenn bereits beim vorherigen Interview (Fach-) Hochschulreife vorhanden (PRE_Schulabschluss=8,9): Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Sie haben im letzten Interview angegeben, dass Sie [PRE_Ausbildung]. Haben Sie seit dem letzten Interview im [PRE_Intdatum] einen [wenn PRE_Ausbildung=1,2,3,4,5,6: weiteren höheren] Ausbildungsabschluss erlangt? Wenn beim vorherigen Interview noch keine (Fach-) Hochschulreife vorhanden (PRE_Schulabschluss≠8,9): Sie haben im letzten Interview angegeben, dass Sie [PRE_Ausbildung]. Haben Sie seit dem letzten Interview im [PRE_Intdatum] einen [wenn PRE_Ausbildung=1,2,3,4,5,6: weiteren höheren] Ausbildungsabschluss erlangt? BX700c: Welchen höchste Abschluss haben Sie aktuell?
Intervieweranweisung	BX700cpre: Fort- und Weiterbildungen, die nicht zur Erlangung eines weiteren höheren Ausbildungsabschlusses führen, sind hiermit nicht gemeint. BX700c: Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen! Bei Bedarf: Hier geht es um berufliche Abschlüsse, Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen sollen hier nicht erfasst werden.

	Bei Bedarf: Nicht als Berufsausbildung zählen Volontariat, Praktikum, Traineeship, Berufsvorbereitung bzw. berufsvorbereitende Maßnahmen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.63 Familienstand (BX701)

Variablenlabel	Familienstand
Variablenname	BX701
Ausprägungen	1 verheiratet 2 ledig 3 geschieden 4 verwitwet 5 eingetragene Lebensgemeinschaft
Frage	Wenn bereits beim letzten Interview (Fach-) Hochschulreife und Promotion vorhanden (PRE_Schulabschluss=8,9 und PRE_Ausbildung=6): Zum Schluss habe ich noch ein paar allgemeine Fragen an Sie. Welchen Familienstand haben Sie? Wenn ohne (Fach-)Hochschulreife und/oder Promotion beim letzten Interview (PRE_Schulabschluss≠8,9 oder PRE_Ausbildung≠6): Welchen Familienstand haben Sie?
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.64 Verheiratet/ingetr. Lebensgemeinschaft: Zusammenleben mit Partner (BX702)

Variablenlabel	Verheiratet/ingetr. Lebensgemeinschaft: Zusammenleben mit Partner
Variablenname	BX702
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Leben Sie mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner zusammen?
Eingangsfiler	Wenn verheiratet oder in eingetragener Lebensgemeinschaft (BX701=1,5)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.65 Zusammenleben mit Partner (BX703)

Variablenlabel	Zusammenleben mit Partner
Variablenname	BX703
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Leben Sie mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammen?
Eingangsfiler	Wenn ledig, geschieden, verwitwet oder getrennt (BX701=2,3,4,999997,999998 oder BX702=2)

Konzept	Soziodemografie
---------	-----------------

Tab. 10.2.66 Partner: Erwerbstätigkeit (BX704)

Variablenlabel	Partner: Erwerbstätigkeit
Variablenname	BX704
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin zurzeit erwerbstätig?
Eingangsfiler	Wenn mit Partner zusammenlebend (BX702=1 oder BX703=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.67 Partner: Durchschnittliche Wochenarbeitszeit (BX705)

Variablenlabel	Partner: Durchschnittliche Wochenarbeitszeit
Variablenname	BX705
Ausprägungen	1,0 bis 120,0 999996 unregelmäßige Arbeitszeiten
Detailbeschreibung	Stunden pro Woche, eine Nachkommastelle, auf halbe/ganze Stunden gerundet. Programmierung: Wertebereich 1 bis 120.
Frage	Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin normalerweise im Durchschnitt pro Woche – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?
Intervieweranweisung	Falls Zielperson nur einen Bereich „von bis Stunden“ angeben kann, bitte den Durchschnittswert eingeben
Eingangsfiler	Wenn zusammenlebender Partner erwerbstätig (BX704=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.68 Haushaltsgröße_vergrößert (BX800_vgr)

Variablenlabel	Haushaltsgröße_vergrößert
Variablenname	BX800_vgr
Ausprägungen	1 bis 6 999995 über 6 Personen 999996 kein fester Wohnsitz
Detailbeschreibung	Generiert aus Haushaltsgröße (BX800). Topcoding: (7 THRU 150 = 999995)
Frage	Wie viele Personen leben derzeit insgesamt in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst miteingeschlossen?
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Alle im Haushalt lebenden Kinder, auch Pflege-, Stief-, Adoptivkinder. Falls Zielperson mehr als einen Haushalt führt, bitte den Haushalt am Hauptwohnsitz als Bezug wählen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.69 Haushalt: Personen unter 18 Jahren (BX803)

Variablenlabel	Haushalt: Personen unter 18 Jahren
Variablenname	BX803
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Frage	Wenn Zielperson älter als 18: Leben Kinder unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt? Wenn Zielperson jünger als 18: Leben außer Ihnen Personen unter 18 Jahren in Ihrem Haushalt?
Intervieweranweisung	Antwortkategorien nicht vorlesen. Alle Personen unter 18 Jahren im Haushalt sind hiermit gemeint.
Eingangsfiler	Wenn Mehrpersonenhaushalt (BX800>1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.70 Alter jüngstes Kind (BX804)

Variablenlabel	Alter jüngstes Kind
Variablenname	BX804
Ausprägungen	1 bis 17 999996 Kind unter einem Jahr
Detailbeschreibung	Programmierung: Wertebereich 1-17
Frage	Wie alt ist das jüngste Kind im Haushalt?
Intervieweranweisung	Wenn Kind unter einem Jahr alt ist, bitte Button verwenden.
Eingangsfiler	Wenn Personen unter 18 Jahren im Haushalt (BX803=1)
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.71 Kinderbetreuung_Häufigkeit (BX804a)

Variablenlabel	Kinderbetreuung_Häufigkeit
Variablenname	BX804a
Ausprägungen	1 täglich 2 mehrere Male pro Woche 3 mehrere Male pro Monat 4 weniger oft 5 nie
Frage	Wie häufig betreuen oder pflegen Sie Kinder oder Enkelkinder aus Ihrem privaten Umfeld? Ist das täglich, mehrere Male pro Woche, mehrere Male pro Monat, weniger oft oder nie?
Intervieweranweisung	Es sind hier auch eigene Kinder gemeint
Konzept	Soziodemografie
Quelle	in Anlehnung an EWCS

Tab. 10.2.72 Pflege_Häufigkeit (BX804b)

Variablenlabel	Pflege_Häufigkeit
Variablenname	BX804b
Ausprägungen	1 täglich 2 mehrere Male pro Woche 3 mehrere Male pro Monat 4 weniger oft 5 nie
Frage	Wie häufig betreuen oder pflegen Sie ältere, behinderte oder langfristig erkrankte Personen aus Ihrem privaten Umfeld? Ist das täglich, mehrere Male pro Woche, mehrere Male pro Monat, weniger oft oder nie?
Konzept	Soziodemografie
Quelle	nach European Working Conditions Survey 2010 - Eurofound, 2010

Tab. 10.2.73 Haushaltseinkommen: Über die Runden kommen (BX809)

Variablenlabel	Haushaltseinkommen: Über die Runden kommen
Variablenname	BX809
Ausprägungen	1 sehr leicht 2 3 4 5 mit großen Schwierigkeiten
Frage	Wenn Sie an Ihr gesamtes monatliches Haushaltseinkommen denken, wie kommt Ihr Haushalt über die Runden? Bitte verwenden Sie für Ihre Bewertung eine Skala von 1 „sehr leicht“ bis 5 „mit großen Schwierigkeiten“.
Intervieweranweisung	Bei Bedarf: Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.
Konzept	Soziodemografie
Quelle	nach European Working Conditions Survey 2010 - Eurofound, 2010

Tab. 10.2.74 Staatsangehörigkeit_gruppiert (BX810_2K)

Variablenlabel	Staatsangehörigkeit_gruppiert
Variablenname	BX810_2K
Ausprägungen	1 deutsch 2 nicht deutsch
Detailbeschreibung	Generiert aus Staatsangehörigkeit (BX810, BX810a, PRE_Staatsangehörigkeit). Es wird mittels Länderliste erfasst (BX810, Code 71: Deutschland) und bei Bedarf mit zusätzlichen offenen Angaben (BX810a). Bei gültiger Angabe zur Staatsangehörigkeit aus der Vorwelle wurde die Angabe ohne erneuten Abgleich in

	diese Variable übernommen. Vergroberung: (71=1) (999997=999997) (999998=999998) (ELSE=2)
Frage	BX810: Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?
Intervieweranweisung	BX810_a: Bitte Staatsangehörigkeit offen erfassen
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.75 Besitz weitere Staatsangehörigkeit (BX810_1b)

Variablenlabel	Besitz weitere Staatsangehörigkeit
Variablenname	BX810_1b
Ausprägungen	1 ja 2 nein
Detailbeschreibung	Generiert aus Besitz weitere Staatsangehörigkeit (CX810_1b, PRE_WeitStaat). Bei gültiger Angabe zur weiteren Staatsangehörigkeit aus der Vorwelle wurde die Angabe ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen.
Frage	BX810_1b: Haben Sie noch eine weitere Staatsangehörigkeit?
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.76 Weitere Staatsangehörigkeit_gruppiert (BX810_2_2K)

Variablenlabel	Weitere Staatsangehörigkeit_gruppiert
Variablenname	BX810_2_2K
Ausprägungen	1 deutsch 2 nicht deutsch
Detailbeschreibung	Generiert aus weiterer Staatsangehörigkeit (BX810_2, BX810_3, PRE_WeitStaat). Es wird mittels Länderliste erfasst (BX810_2, Code 71: Deutschland) und bei Bedarf mit zusätzlichen offenen Angaben (BX810_3). Bei gültiger Angabe zur weiteren Staatsangehörigkeit aus der Vorwelle wurde die Angabe ohne erneuten Abgleich in diese Variable übernommen. Vergroberung: (71=1) (999997=999997) (999998=999998) (SYSMIS=999999) (ELSE=2)
Frage	BX810_2: Welche weitere Staatsangehörigkeit haben Sie?
Intervieweranweisung	BX810_3: Bitte weitere Staatsangehörigkeit offen erfassen
Eingangsfiler	Wenn weitere Staatsangehörigkeit vorliegt (BX810_1b=1)

Konzept	Soziodemografie
---------	-----------------

Tab. 10.2.77 Panelbereitschaft (BX900)

Variablenlabel	Panelbereitschaft
Variablenname	BX900
Ausprägungen	999999 Filtermissing
Detailbeschreibung	Telefonische Abfrage der Panelbereitschaft bei Auffrischern (1 ZP erteilt Genehmigung 2 ZP verweigert Genehmigung)
Eingangsfiler	Nur Auffrischer. Im Kurzfragebogen (ausschließlich Panelfälle) wurde die Frage nicht gestellt

Tab. 10.2.78 Bundesland_vergrößert (BXbland_14K)

Variablenlabel	Bundesland_vergrößert
Variablenname	BXbland_14K
Ausprägungen	1 Baden-Württemberg 2 Bayern 3 Berlin 4 Brandenburg 5 Hamburg 6 Hessen 7 Mecklenburg-Vorpommern 8 Niedersachsen und Bremen 9 Nordrhein-Westfalen 10 Rheinland-Pfalz und Saarland 11 Sachsen 12 Sachsen-Anhalt 13 Schleswig-Holstein 14 Thüringen
Detailbeschreibung	Generiert aus Postleitzahl (BX813, BX813pre, BX814). Vergrößerung zu Bundesländern, dann Zusammenlegung Niedersachsen und Bremen sowie Rheinland-Pfalz und Saarland. Personen, die keine Angabe zur Postleitzahl gemacht haben, wurde ein Filtermissing (999999) zugewiesen.
Frage	BX813pre: In der letzten Befragung haben Sie angegeben, dass Ihre Postleitzahl [PRE_Plz] ist. Stimmt diese Postleitzahl noch? BX813: Wenn Preload nicht zutreffend (BX813pre=2,3,999997,999998): Würden Sie mir dann bitte die Postleitzahl Ihres heutigen Wohnorts nennen? Wenn ohne gültige Angabe aus früherer Welle (PRE_Plz =NA): Würden Sie mir bitte die Postleitzahl Ihres Wohnorts nennen? Diese Angaben dienen lediglich der Zuordnung der Ergebnisse zu bestimmten Regionen oder Gebietstypen. Alle Daten werden ausschließlich in

	anonymisierter Form ausgewertet. Selbstverständlich ist Ihre Angabe freiwillig, aber für den Erfolg der Studie wichtig.
Intervieweranweisung	BX813: Wenn Zielperson nur bereit ist weniger als 5 Stellen anzugeben, dann entsprechenden Button nutzen. BX814: Entsprechend der Angabe der ZP die ersten 4, 3, 2 oder die erste PLZ-Nummer eintragen.
Konzept	Soziodemografie

Tab. 10.2.79 Längsschnittgewicht Welle 2 (LSGewichtW2)

Variablenlabel	Längsschnittgewicht Welle 2
Variablenname	LSGewichtW2
Ausprägungen	0,08 bis 23,37
Detailbeschreibung	Generiert, Gewichtungsfaktor für Längsschnittanalysen. Liegt für alle Fälle vor, die in der Befragungswelle im Jahr 2015 befragt wurden. Für Details zur Erstellung des Gewichts siehe Methodenbericht (Häring et al., 2018).

Literatur

BRAUNER, Corinna, Laura VIETEN, Maren TORNOWSKI, Alexandra MICHEL und Anne M. WÖHRMANN, 2019. *Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017*. Dortmund/Berlin/Dresden: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.21934/baua:doku20190603>

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT, 2013. *Klassifikation der Berufe 2010 – Systematisches Verzeichnis* [online]. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit [Zugriff am 31.10.2022]. Verfügbar unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Klassifikationen/Klassifikation-der-Berufe/KldB2010-erste-Fassung/Generische-Publikationen/Systematiken/KldB2010-ersteFassung-Systematisches-Verzeichnis.xlsx>

BUNDESAMT FÜR STATISTIK, 2017. *ISCO 08 (International Standard Classification of Occupations)* [online]. Neuchâtel: Bundesamt für Statistik [Zugriff am 16.07.2021]. Verfügbar unter: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/arbeits-erwerb/nomenclaturen/isco-08.assetdetail.4082534.html>

BUYSSE, Daniel J., Charles F. REYNOLDS, Timothy H. MONK, Susan R. BERMAN und David J. KUPFER, 1989. The Pittsburgh Sleep Quality Index: A New Instrument for Psychiatric Practice and Research. In: *Psychiatry Research*. **28**(2), S. 193-213. Verfügbar unter: [https://doi.org/10.1016/0165-1781\(89\)90047-4](https://doi.org/10.1016/0165-1781(89)90047-4)

CARLSON, Dawn S. und Michael R. FRONE, 2003. Relation of Behavioral and Psychological Involvement to a New Four-Factor Conceptualization of Work-Family Interference. In: *Journal of Business and Psychology*. **17**(4), S. 515-535. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1023/A:1023404302295>

DEMEROUTI, Evangelina, Karina MOSTERT und Arnold B. BAKKER, 2010. Burnout and Work Engagement: A Thorough Investigation of the Independency of Both Constructs. In: *Journal of Occupational Health Psychology*. **15**(3), S. 209-222. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1037/a0019408>

EUROFOUND, 2010. *Questionnaire for Fifth European Survey on Working Conditions 2010* [online]. [Zugriff am 21.10.2021]. Verfügbar unter: https://www.eurofound.europa.eu/de/ef/sites/default/files/ef_files/docs/ewco/5EWCS/questionnaires/germany_de.pdf

EUROFOUND, 2015. *Questionnaire for Sixth European Survey on Working Conditions 2015* [online]. [Zugriff am 21.10.2021]. Verfügbar unter: https://www.eurofound.europa.eu/sites/default/files/page/field_ef_documents/de_questionnaire.pdf

FRESE, Michael, Doris FAY, Tanja HILBURGER, Karena LENG und Almut TAG, 1997. The Concept of Personal Initiative: Operationalization, Reliability and Validity in Two German Samples. In: *Journal of Occupational and Organizational Psychology*. **70**, S. 139-161. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1111/j.2044-8325.1997.tb00639.x>

FUCHS, Tatjana, 2004. *Was ist gute Arbeit? Anforderungen aus der Sicht von Beschäftigten*. INQA-Bericht. Dortmund: Geschäftsstelle der Initiative Neue Qualität der Arbeit c/o Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

FYDRICH, Thomas, Gert SOMMER und Elmar BRÄHLER, 2007. *Fragebogen zur Sozialen Unterstützung K-14*. Göttingen: © Hogrefe.

HÄRING, Armando, Holger SCHÜTZ, Reiner GILBERG, Martin KLEUDGEN, Anne M. WÖHRMANN und Frank BRENSCHEIDT, 2016. *Methodenbericht und Fragebogen zur BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015*. Dortmund/Berlin/Dresden: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.21934/baua:bericht20160812>

HÄRING, Armando, Holger SCHÜTZ, Lena MIDDENDORF, Jennifer HAUSEN, Corinna BRAUNER, Alexandra MICHEL und Anne M. WÖHRMANN, 2018. *Methodenbericht und Fragebogen zur BAuA-Arbeitszeitbefragung 2017*. Dortmund/Berlin/Dresden: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.21934/baua:bericht20180727>

HASSELHORN, Hans-Martin und Gabriele FREUDE, 2007. *Der Work Ability Index: Ein Leitfaden*. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW, Verlag für Neue Wissenschaft GmbH.

KREINER, Glen E., 2006. Consequences of Work-Home Segmentation or Integration: A Person-Environment Fit Perspective. In: *Journal of Organizational Behavior*. **27**, S. 485-507. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1002/job.386>

MATTHES, Britta, Holger MEINKEN und Petra NEUHAUSER, 2015. *Berufssektoren und Berufssegmente auf Grundlage der KldB 2010* [online]. Methodenbericht der Statistik der BA. Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit [Zugriff am 03.05.2022]. Verfügbar unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Uebergreifend/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Berufssektoren-und-Berufssegmente.pdf>

NÜBLING, Matthias, Ulrich STÖSSEL, Hans-Martin HASSELHORN, Martina MICHAELIS und Friedrich HOFMANN, 2005. *Methoden zur Erfassung psychischer Belastungen – Erprobung eines Messinstrumentes (COPSOQ)*. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW, Verlag für Neue Wissenschaft GmbH.

PATTLOCH, Dagmar, Laura MENZE, Corinna BRAUNER-SOMMER, Laura VIETEN, Maren TORNOWSKI, Alexandra MICHEL, Anne Marit WÖHRMANN, Johanna NOLD, Nils BACKHAUS, Ines ENTGELMEIER, Louisa-Katharina STEIN und Svenda ZINK, 2022a. *Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-Arbeitszeitbefragung 2015, Version 2*. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.21934/baua:doku20221024>

PATTLOCH, Dagmar, Laura MENZE, Laura VIETEN, Johanna NOLD, Nils BACKHAUS, Ines ENTGELMEIER, Louisa-Katharina STEIN, Svenda ZINK, Anita TISCH, Corinna BRAUNER-SOMMER, Alexandra MICHEL und Anne Marit WÖHRMANN, 2022b. *Datendokumentation des Scientific Use File der BAuA-*

Arbeitszeitbefragung 2019, Version 2. Dortmund: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. doi:10.21934/baua:doku20221026

PETERS, Anna, Alexandra MICHEL und Karlheinz SONNTAG, 2014. Konflikte zwischen Privat- und Berufsleben bei Führungskräften. Segmentierung der privaten Lebensbereiche von der Arbeit als eine Ressource? In: *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*. **58**(2), S. 64-79. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1026/0932-4089/a000141>

ROHRBACH-SCHMIDT, Daniela und Anja HALL, 2013. *BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012* [online]. BIBB-FDZ Daten- und Methodenberichte Nr. 1/2013. Version 5.0. Bonn: Bundesinstitut für Berufsbildung [Zugriff am 20.10.2022]. Verfügbar unter: <https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/show/7093>

SCHYNS, Birgit und Gernot VON COLLANI, 2014. *Berufliche Selbstwirksamkeitserwartung*. Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). Verfügbar unter: <https://doi.org/10.6102/zis16>

SONNENTAG, Sabine und Charlotte FRITZ, 2007. The Recovery Experience Questionnaire: Development and Validation of a Measure for Assessing Recuperation and Unwinding from Work. In: *Journal of Occupational Health Psychology*. **12**, S. 204-221. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1037/1076-8998.12.3.204>

STATISTISCHES BUNDESAMT, 2008. *Klassifikation der Wirtschaftszweige. Mit Erläuterungen* [online]. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt [Zugriff am 20.10.2022]. Verfügbar unter: <https://www.destatis.de/static/DE/dokumente/klassifikation-wz-2008-3100100089004.pdf>

THOMAS, Linda T. und Daniel C. GANSTER, 1995. Impact of Family-Supportive Work Variables on Work-Family Conflict and Strain: A Control Perspective. In: *Journal of Applied Psychology*. **80**(1), S. 6-15. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1037/0021-9010.80.1.6>

TUOMI, Kaija, Juhani ILLMARINEN, Antti JAHKOLA, Lea KATAJARINNE und Arto TULKKI, 1998. *Work Ability Index. 2nd Revised Edition*. Helsinki: Finnish Institute of Occupational Health.

VALCOUR, Monique, 2007. Work-Based Resources as Moderators of the Relationship between Work Hours and Satisfaction with Work-Family Balance. In: *Journal of Applied Psychology*. **92**(6), S. 1512-1523. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1037/0021-9010.92.6.1512>

VAN HOOFF, Madelon L.M., Sabine A.E. GEURTS, Michiel A.J. KOMPIER und Toon W. TARIS, 2007. "How Fatigued Do You Currently Feel?" Convergent and Discriminant Validity of a Single-Item Fatigue Measure. In: *Journal of Occupational Health*. **49**, S. 224-234. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1539/joh.49.224>

VAN STEENBERGEN, Elianne F., Naomi ELLEMERS und Ab MOOIJAART, 2007. How Work and Family Can Facilitate Each Other: Distinct Types of Work-Family

Facilitation and Outcomes for Women and Men. In: *Journal of Occupational Health Psychology*. **12**(3), S. 279-300. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1037/1076-8998.12.3.279>

WINWOOD Peter C., Anthony H. WINEFIELD, Drew DAWSON und Kurt LUSHINGTON, 2005. Development and Validation of a Scale to Measure Work-Related Fatigue and Recovery: The Occupational Fatigue Exhaustion/Recovery Scale (OFER). *Journal of Occupational and Environmental Medicine*. **47**, S. 594-606. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1097/01.jom.0000161740.71049.c4>

WINWOOD Peter C., Kurt LUSHINGTON und Anthony H. WINEFIELD H, 2006. Further Development and Validation of the Occupational Fatigue Exhaustion Recovery (OFER) Scale. *Journal of Occupational and Environmental Medicine*. **48**, S. 381-389. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1097/01.jom.0000194164.14081.06>

WÖHRMANN, Anne M., Corinna BRAUNER und Alexandra MICHEL, 2021. BAuA-Working Time Survey (BAuA-WTS; BAuA-Arbeitszeitbefragung). In: *Journal of Economics and Statistics*. **241**(2), S. 287-295. Verfügbar unter: <https://doi.org/10.1515/jbnst-2020-0035>

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1	Kurzbeschreibung der Studienmerkmale und des Datensatzes	9
Tabelle 7.1	Anonymisierungsmaßnahmen: Übersicht über gelöschte Variablen	24
Tabelle 7.2	Anonymisierungsmaßnahmen: Übersicht über vergrößerte Variablen.....	25